

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 14.

Leipzig, Mittwoch den 19. Januar 1910.

77. Jahrgang.

## Erstes ausführliches Werk über das grossartigste Denkmal byzantinischer Kunst in Rom

Ⓜ In Vorbereitung:

W. DE GRÜNEISEN

# S.<sup>TE</sup> MARIE-ANTIQUE

PREMIÈRE PARTIE: ÉTUDE GÉNÉRALE

AVEC LE CONCOURS DES PROFESSEURS

CHRISTIAN HUELSEN (TOPOGRAPHIE)

GIOVANNI GIORGIS (CHIMIE)

VINCENZO FEDERICI (ÉPIGRAPHIE)

DEUXIÈME PARTIE: ÉTUDES COMPARATIVES

Band I, der binnen kurzem erscheinen wird (im Formate von 35<sup>1</sup>/<sub>2</sub> × 26 cm), enthält 86 grösstenteils unveröffentlichte Tafeln in Farben, Heliogravüre, Photoarchétypie, Phototypie, und zahlreiche Abbildungen im Texte; dazu gehört als Ergänzung ein Album mit 22 epigraphischen Tafeln in Gross-Folio.

Preis Francs 250.—.

Prospekte in deutscher, englischer und französischer  
Sprache stehen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

ROM, Januar 1910  
Via del Tritone 60 (Palazzo Torlonia)

M. BRETSCHNEIDER



# Die Faschingszeitung der „Münchener Neuesten Nachrichten“

ist als älteste [17. Jahrgang] und beste **weltbekannt!** — Die Ausgabe für 1910 erfolgt

**Faschings-Sonntag, den 6. Februar.**

Infolge der kolossalen Nachfrage, welche dieselbe seither erfuhr:

1909 Gesamt-Auflage: **829,900** Exemplare

sehen wir uns veranlasst, **jetzt schon um sofortige Bestellung** zu bitten, damit wir den Versand bewältigen können. Vorschriften über die Art und Weise des Versandes — **Streifband- oder Packetsendung etc.** — können **nicht** berücksichtigt werden. Bezügl. Vorschriften oder Reklamationen können **in keinem Falle** Beachtung finden. Aufträge, die uns **spätestens bis 1. Febr.** vorliegen, werden **so rechtzeitig** erledigt, dass die Sendungen spätestens am **Sonntag, den 6. Febr.** in den Händen der Besteller sein können. Eine Garantie aber können wir nicht übernehmen, da wir auf die Postbeförderung keinen Einfluss haben.

Wir liefern:	für Deutschland	für Oesterreich	fürs übrige Ausland	bei Abnahme von	für Deutschland	für Oesterreich	fürs übrige Ausland
10 Exempl. franko für Mk.	—,80	Kron. —,95	Hell. Frs. 1.—	500			
25 " " " "	1.60	1.90	2.—	bis	Exempl. franko à 100 St. Mk. 4.25 Kron. 5.— Hell. Frs. 5.35 cts.		
50 " " " "	2.75	3.25	3.45	1000	1000 Ex. u. mehr franko à 100 St. „ 3.75 „ 4.45 „ „ 4.70 „		
100 " " " "	5.—	5.90	6.25				

Einzelne Exemplare nach auswärts franko **10 Pfennige** oder **15 Heller** oder **15 Cents.**

Bei **telegraph.** Bestellungen ist gleichzeitig der entfallende Betrag **telegraphisch** anzuweisen. Bestellungen ohne **vorherige Bezahlung** oder **gegen Nachnahme** des Betrages können **nicht** ausgeführt werden. — Die Zahlung geschieht am einfachsten durch **Postanweisung.** — Bei Einsendung von Briefmarken kann das Risiko eventl. Verlustes von uns nicht übernommen werden. — In jenen Städten, in welchen eine „**Auslieferungsstelle**“ eingerichtet wird, kann die Lieferung **nur durch diese** geschehen — und zwar gleichviel, ob der Auftrag und Zahlung bei uns direkt erfolgt ist oder nicht; gegenteilige Wünsche oder bez. Beschwerden sind zwecklos. Die Auslieferungsstellen sind im Uebrigen **strengstens** angewiesen, die Auslieferungen — ohne irgendwelche Bevorzugung — gleichzeitig und zur bestimmten Stunde zu betätigen.

Am **Sonntag, den 6. Febr. a. c.** müssen unsere Geschäftsräume infolge ortspolizeilicher Vorschrift geschlossen bleiben; **Nachbestellungen** bitten wir also rechtzeitig, d. i. bis spätestens **Samstag, den 5. Februar a. c.** Abends mit gleichzeitiger Vorlage des Barbetrages in unseren **Einlauf** zu bringen, andernfalls der Auftrag vor **Montag, den 7. Febr.** nicht ausgeführt werden könnte.

**Auslieferungs- u. Erfüllungsort nur in München.** Für den Buchhandel sind **Verrechnungen über Leipzig** unstatthaft.

Expedition der „Münchener Neuesten Nachrichten“.

## Papiere aller Art

für Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruck

Spez.: Lichtehte und  
Bütten-Umschlagpapiere

Fr. Adam Seidel in Leipzig

Autotypie  
Zinkograph.
LOUIS  
GERSTNER
Holzschnitte  
Galvanos

Chemigraphische Kunstanstalt  
**LEIPZIG**

**Spitzertypie-Clichés**

patent. Verfahren  
 übertrifft weit die Autotypie bei Wiedergabe wissenschaftlicher Arbeiten  
 und wo sonst naturgetreue Wiedergabe des Originals verlangt wird

Lithographie
DREIFARBENDRUCK  
geeignet.
Kartographie

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengefuche. Die ganze Seite umfasst 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergefuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 14.

Leipzig, Mittwoch den 19. Januar 1910.

77. Jahrgang.

## Ämtlicher Teil.

### Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig.

Deutsches Buchhändlerhaus.

Öffentliche Fachschule für Buchhändler: zweijährige Extranerabteilung (Unter- und Oberstufe) mit ganz-tägigem Unterricht, Zulassung von Hospitanten mit freier Wahl der Fächer. Der einjährige Besuch der Extranerabteilung befreit von der mehrjährigen Fortbildungsschulpflicht. Prospekte und Anmeldungen für das Schuljahr 1910/11 bei dem Direktor Dr. Frenzel.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.  
b = das Werk wird nur bar gegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-fürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt. Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Afshendorff'sche Buchh. in Münster i. W.

Kunsemüller, Dr. Ernst: Zur Entstehung der westfälischen Familien-Fideikommiss. (VIII, 79 S.) gr. 8°. '09. 2. —

#### Alcis Auer u. Co., vorm. J. Wohlgemuth, in Bozen.

Gredler, P. Vinzenz: Epigramme u. Naturbilder in gereimten Doppelzeilen. (40 S.) H. 8°. '10. 1. —

#### Hans Bondy in Berlin.

France, Anatole: Erzählungen des Jacques Tournebrouche. Novellen. Autoris. Verdeutschg. von Frdr. v. Oppeln-Dronikowski. (IV, 161 S.) H. 8°. '10. 3. —; geb. 4. —

#### Buchhandlung des Johanneums Theodor Haarbed jr. in Barmen.

Haarbed, Insp. P. Th.: Die »Pfungsbewegung« in geschichtlicher, biblischer u. psychologischer Beleuchtung. (24 S.) 8°. '10. —.20

#### Otto Dreher in Berlin.

Wäschereikalender 1910. (74 S. nebst Notizbuch f. Wäsche-Abholgn.) Lex.-8°. Geb. in Leinw. 1. —

#### Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

Kortemeier, Sem.-Ob.-Lehr. A.: Die Entwicklung des Pflichtbewußtseins Kaiser Wilhelms II. Eine pädagogisch-psycholog. Studie. (36 S.) 8°. '10. —. 75

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Spezialkarte, geologische, des Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. vom königl. Finanz-Ministerium. Bearb. unter der Leitg. v. Herm. Credner. 46,5x49 cm. Farbdr. Jedes Blatt b n.n. 2. —; m. Erläutergn., gr. 8°. n.n. 3. —; Erläutergn. allein n.n. 1. —

Blatt 67. Sektion Pillnitz-Weissig. Von G. Klemm. 2. Aufl., Neubearb. v. F. Etzold f. J. 1907 u. 1908. (84 S.) '09.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

### Evangel. Buchhandlung v. Fr. Trümpler in Hamburg.

Glage, Max: Ein Strauß vom Wege. Der lieben Anshar-gemeinde u. ihren Freunden zum 50jähr. Jubiläum der Kapelle dargebracht. (160 S.) 8°. '10. 2. 50; geb. in Leinw. 3. —

### Selwingsche Verlagsbuchh. in Hannover.

Stellungnahme, die, des deutschen Richterbundes zu dem Ent-wurfe a. Strafprozessordnung u. a. Gesetzes betr. Änderung des Gerichtsverfassungsgesetzes. (Bericht des deutschen Richter-bundes an den Reichstag.) (38 S.) 31,5x23,5 cm. '10. b 1. —

### Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Taschen-Gesetzsammlung. H. 8°.

Nr. 38. Reichs-Kostengesetz, die. Deutsches Gerichtskostengesetz, Gebührenordnung f. Gerichtsvollzieher, Gebührenordnung f. Zeugen u. Sachverständige, Gebühren-ordnung f. Rechtsanwälte. In der Fassg. der Bekanntmachg. vom 20. V. 1898 u. der Novelle vom 1. VI. 1909. Textausg. m. Anmergn., Tab. u. Sachregister. 2. Aufl. (IV, 216 S.) '09. Geb. in Leinw. 2. —

### Alfred Hufelands Verlag in Minden.

Bedmann, Bürgerfch.-Rett. D.: Elternabend-Vorträge. Mit e. Be-geleitwort üb. Gestaltg. u. Wert der Elternabende. Den Mit-arbeitern im Lehramte gewidmet. (XXVI, 102 S.) gr. 8°. '10. 1. 40

— Das Glück unserer Kinder. Vorträge, am Elternabend geh. (108 S.) gr. 8°. '10. 1. 20

### Friedrich Kilián's Nachf., kön. ung. Univ.-Buchh. in Budapest.

Veröffentlichungen der Stadtbibliothek v. Budapest. (Mit ungar., französ. u. deutschem Titel.) Lex.-8°.

Nr. 4. Katalog, systematischer. 3. Heft. Gemeindefozialismus. Anh.: Arbeitsverhältnisse in städt. Betrieben. (VII S., 210 Sp. u. 13 S.) '09. 1.70

### J. Lang's Buchh. in Karlsruhe.

Ski-Chronik 1908/09. Jahrbuch des mitteleurop. Ski-Verbandes. (D. S.-V. u. Oe. S.-V.) 1. Jahrg. Hrsg. vom M.-E. S.-V. unter Schriftleitg. v. Ernst Clément. (396 S. m. Abbildgn. u. 6 Voll-bildern.) 8°. '09. 4. —

### Maas u. van Eudtelen in Leipzig.

Niceforo, Priv.-Doz. Prof. Alfr.: Anthropologie der nicht-besitzenden Klassen. Studien u. Untersuchgn. Autoris. Über-setzg. aus dem ital. u. französ. Mskr. v. Drs. Priv.-Doz. Prof. Rob. Michels u. Adph. Köster. Mit e. Einführg.: Das Proletariat in der Wissenschaft u. die ökonomisch-anthropolog. Synthese v. Rob. Michels. (VIII, 512 S. m. Tab., Fig. u. 2 Taf.) gr. 8°. '10. 15. —; geb. 17. 50

### Ludwig Rühlner in Leoben.

Mitteilungen f. montanistische Vereine Österreichs. Hrsg. v. der Sektion Leoben des berg- u. hüttenmänn. Vereines f. Steiermark u. Kärnten. Red.: Priv.-Doz. Ing. Carl Brisker. 1. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S.) Lex.-8°. n.n. 5. 20

**Heinrich Pfeifer in Hamburg.**

Kalender f. Bezirke u. Gemeinden f. d. J. 1910. Gesetz-Register. Bezirks- u. Gemeindeverwaltung in Deutschböhmen. 4. Jahrg. Auskunftsbuch üb. astronom., geograph., geschichtl. u. jurist. Fragen, Postwesen u. f. w. Hrsg. vom Bunde der deutschen Bezirks- u. Gemeindebeamten in Böhmen. Ortsgruppe Hamburg. (183 S.) H. 8°. Geb. 1. 70

**Paul Raab in Berlin.**

Uhlig, Kurt Siegr.: Waldmärchen. Mit Zeichngn. v. Ekkehard Kohlund. (78 S.) 8°. '10. 1. —; geb. b 1. 75

**Georg Reimer in Berlin.**

Engler, A.: Die Bedeutung der Araceen f. die pflanzengeographische Gliederung des tropischen u. extratropischen Ostasiens. [Aus: »Sitzungsber. d. K. preuss. Akad. d. Wiss.«] (S. 1258—1281.) Lex.-8°. '09. 1. b —  
Gorjanović-Kramberger, Hofr. Dr. K.: Der Unterkiefer der Eskimos (Grönländer) als Träger primitiver Merkmale. [Aus: »Sitzungsber. d. k. preuss. Akad. der Wiss.«] (S. 1282—1294 m. Fig. u. 2 Taf.) Lex.-8°. '09. b —. 50

**G. Schnürken in Tübingen.**

Mayer, Refer. Hugo: Das objektive Verfahren auf Privatklage. Diss. (40 S.) gr. 8°. '10. b —. 80

**Schriften-Verein der sep. ev.-luth. Gemeinden i. Sachsen in Zwickau i. Sa.**

Jorn, Past. G. M.: Vom Tanzen. Dem Christenvolke zu Nutz u. Frommen geschrieben. (24 S.) gr. 8°. '10. —. 20

**L. W. Seidel & Sohn in Wien.**

Militär-Wandkalender »Austria«. 23. Jahrg. 1910. 56,5 × 87 cm. —. 60

Breit, Oberstleutn. Jos.: Der russisch-japanische Krieg 1904—1905. Nach den neuesten Quellen bearb. u. besprochen. gr. 8°.

1. Tl. Vom Ausbruch des Krieges bis zum Übergang der Japaner üb. den Jalu. Mit den Beilagen 1—16. (II, 360 S.) '10. 12.—

Gerabek, Oberstleutn.: Applikatorisches Beispiel üb. den Angriff auf e. befestigte Feldstellung. Mit e. Skizzenbeilage. [Aus: »Streffleurs milit. Ztschr.«] (20 S.) Lex.-8°. '09. —. 80

Meixner, Feldmarsch.-Leutn. Otto v.: Historischer Rückblick auf die Verpflegung der Armeen im Felde. VI. (Schluss-)Lfg. (VII, 103 S. m. 1 Karte.) gr. 8°. '10. n.n. 4. 50

Partl, Maj. Rud.: Behelf f. das Disponieren m. den technischen Mitteln bei Flussübergängen, insbesondere bei Überschieffungen. 2. Aufl. (14 S. m. 6 Tab.) kl. 8°. '10. —. 80

**Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.**

Verein f. Verbreitung guter Schriften. Basel. 8°.

Nr. 84. Châtelain, Dr. Auguste: Alte Freunde. Erzählung. Autorf. Übersetzg. aus dem Franz. v. Marguerite Gysin. (62 S.) '10. b n.n. —. 15

**J. C. W. Vogel Verlagsbuchhandlung in Leipzig.**

Krehl, Prof. Dr. Ludolf: Pathologische Physiologie. Ein Lehrbuch f. Studierende u. Ärzte. Mit e. Beitrag v. Prof. E. Levy. 6. neu bearb. Aufl. (XX, 708 S.) gr. 8°. '10. 15. —; geb. 16. 50

**Martin Warned in Berlin.**

Stolte, Pfr. M.: Abschieds-Predigt üb. Philippi 4, 4—7, am 4. Adventsonntage, dem 19. XII. 1909 in der Paulus-Kirche zu Groß-Lichterfelde geh. (12 S.) 8°. '09. b —. 30

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.**

Blätter, schweizerische, f. Schulgesundheitspflege u. Kinderschutz. Revue suisse d'hygiène scolaire et de protection de l'enfance. Beilage zur schweizer. Lehrerzeitg. Red.-Komitee: Drs. Stadtr. Erismann, Erziehgssekr. F. Zollinger, X. Wetterwald u. a. 8. Jahrg. 1910. 10 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. 2. —; einzelne Nrn. n.n. —. 30

**Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich ferner:**

Lehrerzeitung, schweizerische. Organ des schweizer. Lehrervereins u. des Pestalozzianums in Zürich. Red.: Sekundarlehr. F. Fritsch u. Sem.-Dir. P. Conrad. 55. Jahrg. 1910. 52 Nrn. Nebst: Blätter f. Schulgesundheitspflege (10 Nrn.). — Monatsblätter f. das Schulturnen (12 Nrn.). — Pestalozzianum (12 Nrn.). — Zur Praxis der Volksschule (12 Nrn.). — Literarische Beilage (12 Nrn.). (Nr. 1. 8 S. u. 16 S. in gr. 8°.) 32×23,5 cm. b n.n. 5.50; einzelne Nrn. n.n. —. 20

Wochen-Chronik, Zürcher. Red.: Dr. W. Rauer. 12. Bd. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) 32,5×25 cm. b 8. —; einzelne Nrn. —. 20

Wochenschrift, schweizerische, f. Chemie u. Pharmazie. — Journal suisse de chimie et pharmacie. Organ des schweizer. Apotheker-Vereins. Red.: Apotheker Dr. Jul. Thomann u. Edouard Béguin. 48. Jahrg. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. b n.n. 10. —; einzelne Nrn. n.n. —. 30

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Annalen der Physik. Beiblätter. Begründet u. fortgeführt v. J. C. Poggendorff, G. u. E. Wiedemann, W. König. Hrsg. unter Mitwirkg. befreundeter Fachgenossen v. F. Pockels. 34. Bd. 1910. 24 Hefte. (1. Heft. 62 S.) 8°. b 24. —

Arzt, der praktische. Eine Monatsschrift. Begründet u. fortgeführt v. San.-Räten Drs. Adf. Herr u. Wilh. Herr. Hrsg. v. Dr. Otto Rigler. 50. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) gr. 8°. b 4. —

Bibliothek, polytechnische. Monatliches Verzeichnis der in Deutschland u. dem Auslande neu erschienenen Werke aus den Fächern Mathematik u. Astronomie, Physik u. Elektrotechnik, Chemie, Mechanik u. Maschinenbau, Bau- u. Ingenieurwissenschaften, Eisenbahn u. Schifffahrt, Berg- u. Hüttenwesen. Mit Inhaltsangabe der wichtigsten Fachzeitschriften. 45. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 8°. b 3. —

**Edardt & Wefstorff in Hamburg.**

Hansa. Deutsche naut. Zeitschrift. Red.: C. Schroedter. 47. Jahrg. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 28 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 4. —; einzelne Nrn. —. 50

**H. Friedländer & Sohn in Berlin.**

Zeitschrift, deutsche entomologische, Iris, hrsg. vom entomolog. Verein Iris zu Dresden. Jahrg. 1909. 4. Heft. (Iris, Dresden, Bd. XXII. Heft 4.) Red.: C. Ribbe. Mit 28 color. Taf., 5 Textfig. u. 4 Doppeltaf. (VIII u. S. 203—314.) gr. 8°. n.n. 15. —  
— dasselbe. Bd. XXIII. gr. 8°.

1. Beiheft. Ribbe, Carl: Beiträge zu e. Lepidopteren-Fauna v. Andalusien. (Süd-Spanien.) Macrolepidopteren. (S. 1—96.) n.n. 5.—

— dasselbe. Jahrg. 1910. 1. Heft. (Iris, Dresden, Bd. XXIV, Heft 1.) Red.: C. Ribbe. Mit Nr. 1 des Korrespondenzblattes, 1 Taf. u. 2 Textfig. (16 u. 4 S.) gr. 8°. n.n. 2. —

**Robert Fuchs Verlag in Altenburg.**

Bürstenmacher-Zeitung, früher Halle a. S. Centralblatt früher Berlin. Vereinigte Fachzeitschrift f. die Bürsten-, Pinsel- u. Kamm-Branche sowie verwandte Industriezweige. 13. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) 34,5×25 cm. Vierteljährlich b 1. —

**Serdes & Hödel in Berlin.**

Blätter f. die Fortbildung des Lehrers u. der Lehrerin. Hrsg. v. Wolfigarten, Johs. Meyer u. Alfr. Pottag. 3. Jahrg. 1909/1910. 7. Heft. (48 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 2. —; einzelne Hefte —. 50

**Lebensreform G. m. b. H. in Berlin.**

Mensch, der. Halbmonatsschrift. Schriftleitung: P. Piotrowski. 17. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) 30,5 × 23 cm. Vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 25

**Oskar Reiner in Leipzig.**

Archiv f. Feuerschutz, Rettungs- u. Feuerlöschwesen. Gemeinnützige Zeitschrift f. deutsche Feuerwehr-Vereine. Red. v. Ingen. Branddir. Gg. Bandau. 27. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) Nebst: Feuerwehr-Nachrichten. 24 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. Abbildgn.) 32×24 cm. Halbjährlich b 3. —

**Oskar Reiner in Leipzig ferner:**

**Biedermann's Zentralblatt f. Agrikulturchemie u. rationellen Landwirtschaftsbetrieb.** Referierendes Organ f. naturwissenschaftl. Forschgn. in ihrer Anwendg. auf die Landwirtschaft. Fortgesetzt unter der Red. v. Geh. Hofr. Versuchsstat.-Vorst. Prof. Dr. O. Kellner. 39. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 72 S.) 8°. Halbjährlich b 11. —

**Louis Marcus in Berlin.**

**Aerzte-Zeitung, deutsche.** Begründet v. Prof. Dr. E. Stadelmann. Red.: Dr. O. v. Boltenstern. Jahrg. 1910. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 3 —; einzelne Hefte 1. —

**Carl Marschner in Berlin.**

**Musiksalon, der.** Internationale Zeitschrift f. Musik u. Gesellschaft. Unter Mitwirkg. u. intellektueller Unterstützung hervorrag. Vertreter des Musikfaches, der wissenschaftl. Grenzgebiete u. der Literatur hrsg. v. M. Lubowski. 2. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. b 12. —; einzelne Nrn. —. 75

**Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.**

— **Otto Weber in Leipzig.**

**Gesetzsammlung, preussische.** Red. im Bureau des Staatsministeriums. Nebst Beilage: Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1910. (Nr. 1. 2 S.) Lex.-8°. b 5. —

**Georg Reimer in Berlin.**

**Dokumente des Fortschritts.** Internationale Revue. Hrsg. v. Prof. Rodolphe Broda in Verbindg. m. Dr. Herm. Beck. 3. Jahrg. 1910. 11 Hefte. (1. Heft. 80 S.) gr. 8°. 10. —; einzelne Hefte 1. —

**St. Norbertus in Wien.**

**Waisenkund, das.** Monatschrift f. Kinder u. Kinderfreunde. Hrsg. u. Red.: Frdr. Sirt. Mitred.: Tante Stella. 27. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. b 1. 70

**B. Schmid'sche Buchh., Berl.-Nto. in Augsburg.**

**Anzeiger, allgemeiner, f. den Forstprodukten-Verkehr, zugleich Publikations-Organ f. die süddeutschen Forstverwaltgn., sowie f. die Interessenten der Holzindustrie u. Holzproduktion.** Red.: Prof. Dr. M. Endres. 26. Jahrg. 1910. 78 Nrn. (Nr. 4. 4 S.) 42x29,5 cm. Halbjährlich b 2. 50

**L. W. Seidel & Sohn, f. u. f. Hofbuchhändler, in Wien.**

**Armeoblatt.** Gegründet von Rittm. a. D. F. v. Karst. Red.: M. Probst. 29. Jahrg. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 34x26 cm. Vierteljährlich b 7 n.n. 7. 50

**Danzer's Arme-Zeitung.** Unter Mitwirkg. e. Kreises höherer Offiziere hrsg. u. red. v. Carl M. Danzer. 15. Jahrg. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 33,5x26 cm. Vierteljährlich b n.n. 6. —; einzelne Nrn. —. 50

**Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- u. Architekten-Vereines.** Schriftleiter: Konst. Freih. v. Popp. Schriftl.-Stellvertreter: Dr. Mart. Paul. 62. Jahrg. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) 33x26 cm. b 26. —

**Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung (Juh. Erich Staude) in Berlin.**

**Blätter f. Taubstummenebildung.** Begründet v. Schulr. Eduard Walther. Hrsg. u. red. v. Taubst.-Anst.-Dir. Gust. Wende. 23. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich b 2. 50

**J. Ernst Steiger in Leipzig-Gohlis.**

**Drehstler-Zeitung, deutsche, vereinigt m. Zentralblatt f. die gesamte Holz-Industrie.** Illustriertes Fach- u. Handelsblatt f. Drechslerereien, Holzwarenfabriken, Tischlereien, Möbelfabriken, Rahmenfabriken, Holzbildhauer u. Schnitzereien, f. Fabrikation u. Handel v. Spielwaren, Stod-, Schirm-, Knopf-, Perlmutter-, Bein-, Horn- u. Zelluloidwaren, Pfeifen u. Rauchutensilien, Galanterie- u. Kurzwaren, sowie f. alle Holz verarbeit. Betriebe, Grossisten u. Exporteure, Holzbiegereien, Holzfärbereien etc. etc. Mit monatl. erschein. Mustertafel. 20. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31x23,5 cm. Vierteljährlich b 1. 50

Erschlen bisher u. d. Z.: „Zentralblatt f. die gesamte Holz-Industrie.“

**Stiftungsverlag in Potsdam.**

**Vote, der, f. die christliche Frauenwelt.** Hrsg. im Auftrage des evangelisch-kirchl. Hilfsvereins. Organ f. die evangel. Frauenhilfe. Red.: Pst. Dr. Hoppe. Mit der monatl. Beilage: „Für die Kinderstube“. Red.: Marie Goslich. 7. Jahrg. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 14 S. m. Abbildgn.) 32x23,5 cm. Vierteljährlich b —. 75

**Gemeindeblatt, evangelisches, f. das Riesengebirge.** Hrsg. v. den evangel. Geistlichen des Kirchenkreises Hirschberg. Red.: Pst. Sembd. 3. Jahrg. 1910. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn.) 32x23,5 cm. Vierteljährlich b —. 50

**Verlag des „Apollo“ in Dresden.**

**Apollo.** Central-Organ f. Amateur- u. Fach-Photographie. Red.: Karl Weiss. 16. Bd. 1910. 24 Nrn. (Nr. 349. 12 S. m. Abbildgn. u. 6 Taf.) 28x22 cm. Vierteljährlich b 1. 50; einzelne Nrn. —. 25

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Globus.** Illustrierte Zeitschrift f. Länder- u. Völkerkunde. Vereinigt m. den Zeitschriften „Das Ausland“ u. „Aus allen Weltteilen“. Begründet 1862 v. Karl Andree. Hrsg. v. H. Singer unter besond. Mitwirkg. v. Prof. Dr. Rich. Andree. Jahrg. 1910. 97. u. 98. Bd. je 24 Nrn. (97. Bd. Nr. 1 u. 2. 36 S.) 31x23 cm. Vierteljährlich 6. —

**H. Voigtländers Verlag in Leipzig.**

**Meerwarth, H.: Lebensbilder aus der Tierwelt.** gr. 8°. ('09.) Jede Pfg. —. 75

1—16, 35, 37. I. Reihe, Säugetiere. 1—16, 18 u. 19. (1. Bd. 628 S., u. 2. Bd. 49—128 m. Abbildgn. u. Taf.)  
17—32, 36, 38. II. Reihe, Vögel. 1—16, 36 u. 38. (1. Bd. 596 S., u. 2. Bd. 49—128 m. Abbildgn. u. Taf.)

**Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach.**

**Kranz, der.** Halbmonatschrift f. die kathol. Mädchenwelt. Red.: Dr. D. Müller u. R. Breuer. 4. Jahrg. 1910. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 33x22,5 cm. Vierteljährlich b —. 40

**Kultur, soziale.** Der Zeitschrift Arbeiterwohl u. der Christlich-sozialen Blätter neue Folge. Red. v. Drs. Gen.-Sekr. Prof. Fr. Hise u. Volkvereins-Dir. W. Hohn. 30. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) gr. 8°. Vierteljährlich b 1. 50; einzelne Hefte —. 50

**Martin Warned in Berlin.**

**Missions-Zeitschrift, allgemeine.** Monatshefte f. geschichtl. u. theoret. Missionskunde. In Verbindg. m. Pastoren DD. Jul. Richter u. R. Grundemann hrsg. v. Prof. D. Gust. Warned. 37. Bd. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 56 u. 8 S.) 8°. b 8. —; f. Mitglieder e. Missionskonferenz n.n. 6. 50

**Zeiten, neue.** Aufgaben u. Pflichten der christl. Frau. Monatschrift, hrsg. vom Vorstande des Kapellenvereins. Red.: Frä. Bertha v. Kröcher u. Gräfin Adeline Kanbau. Jahrg. 1910. 12 Hefte. (1. Heft. 24 S.) gr. 8°. b 3. —

**H. Weichert in Lage.**

**Mitteilungen üb. Biochemie.** Zeitschrift f. Vereine u. Freunde der v. Dr. Schüßler begründeten Heilmethode. 17. Jahrg. 1910. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. 2. —

**Max Wohwod in Breslau.**

**Mitteilungen der schlesischen Gesellschaft f. Volkskunde,** hrsg. v. Thdr. Siebs. (XXII. Heft.) XI. Bd. Jahrg. 1909. 2. Heft. (IV u. S. 113—224.) gr. 8°. '09. 2. 50



**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts).  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

- M. Bretschneider in Rom.** U 1  
\*Grüneisen: Ste. Marie-Antique. Première Partie: Étude générale. Deuxième Partie: Études comparatives. Bd. I. 250 fr.
- Bruno Cassirer, Verlag in Berlin.** 760/1  
\*Bode: Florentiner Bildhauer der Renaissance. 2. Aufl. 16 M.; geb. 20 M.
- Dyck'sche Buchhandlung in Leipzig.** 751  
Pfaffs Sammlung von Vorträgen a. d. Gebiete der Zahnheilkunde. Heft 2. 1 M.
- E. Ertel Verlag Nachf. Wilhelm Girt in München 23.** 763  
\*Kürschners Staats-, Hof- und Kommunalhandbuch des Reichs und der Einzelstaaten. Jahrg. 1910. (25. Ausgabe.) 10 M.
- Friedrich Gutsch in Karlsruhe i. B.** 750  
Hess: Anweisungen im Skilauf. 20 M.
- Carl Habel in Berlin.** U 2  
\*Heyl: ABC der Küche. X. Aufl. Ganzleinenband 10 M.; Halbfranzband 12 M.
- H. Haad Verlagbuchhandlung in Berlin.** 764  
Schulze: Abriss der französischen Formenlehre in Beispielen. 3. Aufl. Geb. 80 M.
- M. Heinsius Nachfolger in Leipzig.** 762  
Bremer: Über die Regelung des Verkehrs mit Kuhmilch u. mit Molkereiprodukten. 75 M.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin.** 764  
\*Solff: Motortuftschiffe u. Flugmaschinen. Mit 37 Abbild. 50 M.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 753  
\*Heines sämtliche Werke in 10 Bänden. Vorzugsausgabe. Subscriptionspreis 4 M 50 M.; in Halbleder 6 M.; in Ganzleder 8 M.
- P. Jurgenson in Leipzig.** 746  
Gnessine: op. 4. D'après Shelley. Pour d'orch. 4 M 40 M.  
— do. Pies. d'orch. 11 M.  
Vns I, Vns II, Vla, Velle, C'Basse à 55 M.  
Boukinik: op. 8. 9 pet. Duos, p. 2 Velles. 2 M 20 M.  
Conus: Répert. de More. de Concert p. Alto avec Po.: No. 1. 65 M. No. 3. 2 M 20 M. No. 4. 65 M. No. 5. 1 M 65 M. No. 6. 90 M.  
Glière: op. 43. Huit Pièces faciles pour Po.: No. 1. 90 M. No. 2—6 u. 8 à 55 M. No. 7. 75 M.  
Khvostchinsky: op. 7. 1<sup>re</sup> Sonate pour Piano. 6 M 60 M.  
Mozart: Alla turca. Paraphr. de conc. p. Po. 1 M.  
Garcia-Mansilla: Deux Mélodies p. 1 voix avec acc de Po.: 1. 1 M 10 M. 2. 1 M 65 M.
- D. May's Buchhandlung (E. Roeder) in Chemnitz.** 748  
Wilhelm: Das Gefüge der kaufmännischen Buchhaltung. 2 M 25 M.
- J. B. Meßlersche Buchhandlung in Stuttgart.** 750  
\*Pilgrim: Vereinfachte Behandlung der schiefwinkl. Koordinaten im Raume. 2 M 40 M.
- Modern-Medizinischer Verlag F. W. Gloeckner & Co. in Leipzig.** 764  
Trost, Rat und Hilfe für Nervöse u. Geistig-Überarbeitete. 1 M.
- Neue Gesellschaftliche Correspondenz in Berlin.** 762  
\*Für oder wider die Todesstrafe? Eine Umfrage bei den führenden Geistern unserer Zeit. 2 M.
- H. Oldenbourg in München.** 758/9  
Illustrierte Technische Wörterbücher.  
\*Bd. VII: Hebmascinen und Transport-Vorrichtungen. Geb. 9 M.
- Oesterheld & Co. Verlag in Berlin.** 765  
\*Die Neue Generation, Hrsg. Stöcker. Zeitschr. f. Mutterschutz u. Sexualreform. Jahrg. 6. Heft 1 50 M. Pro Jahrg. 5 M.; pro Semester 3 M.
- Paul Parey in Berlin.** 764  
\*Mitteilungen aus der Kais. Biolog. Anstalt f. Land- u. Forstwirtschaft. Heft 9. 75 M.
- Priebatsch's Buchhandlung in Breslau.** 746  
Fischer und Heimann: Ratgeber für die Berufswahl der Volksschüler. 26.—30. Tausend. 20 M.  
— Ratgeber für die Berufswahl der Volksschülerinnen. 21.—25. Tausend. 20 M.
- Röder & Schunke in Leipzig.** 753  
Aufklärungsschriften des Reichsdeutschen Verbandes. Heft 1: Berner: Erziehung des deutschen Volkes. 40 M.
- Schweizer Druck- u. Verlagsdruck in Zürich.** 754  
\*Zellweger: Gott. 2. Aufl. 1 M.
- Schweizer & Co. (Verlag der „Frauen-Rundschau“ G. m. b. H.) in Berlin.** 756  
\*Zikel: Die Kälte der Frauen. 3. Aufl. 1 M 80 M.; geb. 3 M.
- Leonhard Simion Nf. in Berlin.** 754  
\*v. Peter: Problem des Zufalls in der griech. Philosophie. 1 M 50 M.
- E. Staadmann in Leipzig.** 749  
Angelo Neumann: Erinnerungen an Richard Wagner. 5. Aufl. 6 M.; geb. 7 M 50 M.; Luxusausg. 20 M.
- Wilhelm Süßerott in Berlin.** 754  
\*Braemer: Die Tropenapotheke (Süsserotts Kolonialbibliothek Bd. 17). 2 M.
- Trowitsch & Sohn in Berlin.** 762  
Quante: Grundlagen der Bodenbearbeitung. 70 M.
- E. Ungleich in Leipzig.** 756  
\*Strümpell: Pädagogische Pathologie. 4. Aufl. 14 M.; geb. 16 M 50 M.
- Verlag Berliner Salon G. m. b. H. in Berlin.** 752  
Berliner Salon. Einzelnummer 20 M.; Quartal 2 M.
- Verlag des kgl. Statist. Landesamts in Berlin.** 753  
\*Statistisches Jahrbuch für den Preussischen Staat. 7. Jahrg. 1909. Geb. 1 M.
- P. Visser Azn. in Haarlem.** 748  
Mannoury: Methodologisches u. Philosophisches zur Elementar-Mathematik. 8 M 50 M.; geb. 9 M 50 M.
- Otto Weber Verlag in Heilbronn.** 765  
Webers moderne Bibliothek. Bd. 149: Der Heidebock. 20 M.

## Nichtamtlicher Teil.

### Mittel zur Erleichterung der Bücher-Ausfuhr.

Ein dem 6. Internationalen Verleger-Kongreß, Madrid, 26.—30. Mai 1908, erstatteter Bericht\*)

von José Gallach (Barcelona).

Der Gedanke, mich unter sehr schätzenswerten Kollegen zu befinden, und der Wunsch, soweit es meine schwachen Kräfte erlauben, zu dem großen Nutzen beizutragen, den dieser Kongreß sicherlich für das Verlagsgewerbe haben wird, haben mich veranlaßt, der Einladung meiner werten Kollegen Folge zu leisten und an Ihren Verhandlungen tätigen Anteil zu nehmen.

Obgleich mich besondere Umstände in die Lage versetzt haben, ein Verlagshaus in Barcelona zu leiten, sind meine Kenntnisse doch sehr begrenzt, und meine Erfahrung ist sehr gering, um so mehr, als ich diese einem ganz besonderen Zwecke widmen mußte, nämlich der Entwicklung der Elemente, die mir anvertraut waren.

Das ist eine der Schwierigkeiten, gegen die ich zu kämpfen habe, wenn ich versuche, die Regeln und Methoden zum allgemeinen Verständnis zu bringen, die ich für eine bestimmte, konkrete Handlung angewandt habe. Da Ihr Wohlwollen aber hoffentlich ebenso groß ist wie mein guter Wille, so werde ich mich bemühen, Ihnen alle Gedanken zusammenfassend vorzutragen, die ein so verwickelter Gegenstand mir eingegeben hat, der meiner Meinung nach ebenso schwierig ist, wie es die Mittel sind, die den Bücherexport erleichtern sollen.

Welches sind nun diese Mittel? Diejenigen, welche die den früheren Kongressen vorgelegenen und von ihnen angenommenen Berichte und Schlussfolgerungen geprüft haben, werden sich besonders durch die ausführlichen Arbeiten in Mailand von Emile Bruylant über Buchhändler-Fachschulen, von Hoepli über Bücher-Ein- und -Ausfuhr und über den von Otto Sperling so geschickt behandelten Gegenstand »Der Reise-Buchhandel« genau unterrichtet und die Überzeugung erlangt haben, daß alle diese Arbeiten und die ihnen gefolgten Beschlüsse in vielen Punkten übereinstimmen und so eng mit dem mir übertragenen Thema verknüpft sind, daß sie für den von uns verfolgten Zweck und das von mir angedeutete Thema eine große Bedeutung haben müssen.

Nach dem Ausspruch Bruylants soll der Buchhandel sich nicht auf den Verkauf des Buches beschränken; sondern er soll als ein Beruf von höherer Bildungsstufe zahlreiche und mannigfaltige Kenntnisse von denjenigen fordern, die sich ihm widmen. Wenn ich alle Betrachtungen wirtschaftlicher Art beiseite lasse, glaube ich und bin ich überzeugt, daß man suchen muß, das geistige Niveau des Personals zu heben, das den Verkehr zwischen Publikum und Verleger vermittelt und ein sehr wichtiger Faktor beim Verkauf von Büchern ist. Ich will nicht auf die wirksame und wichtige Rolle eingehen, die der Sortimentier in seiner Eigenschaft als Zwischenhändler spielt; dieser ist insolge zahlreicher und mannigfaltiger Umstände auf die Grenzen eines passiven Handels angewiesen. Ich will von dem Bücherreisenden sprechen, dessen geistiges Niveau im allgemeinen, wenigstens in Spanien, nicht derart ist, daß es seiner Mission als Herold der Literatur und Wissenschaften entspräche.

\*) Vgl. 1908 Nr. 147 (Dr. Ludwig Volkmann, Leipzig); 1909 Nr. 16, 17, 19, 22, 26 (Alfred Boerster, Leipzig); 1910 Nr. 1 (Alexandre Jullien, Genf; Paul Orrier, Madrid); Nr. 2 (P. Barbera, Florenz); Nr. 3 (Lucien Layus, Paris); Nr. 7 (Gustavo Gili, Barcelona).

Ich glaube nicht nötig zu haben, auf die durch meine obigen Bemerkungen veranlaßten Betrachtungen einzugehen, um so weniger als die daraus abzuleitenden praktischen Folgerungen die auch meinem Thema innewohnen, in den von mir erwähnten Arbeiten der Herren Hoepli, Bruylant und Sperling enthalten sind.

Indem ich in eine andere Betrachtungsreihe eintrete, muß ich vor allem dem Umstande Rechnung tragen, daß in Anbetracht der Mannigfaltigkeit der Produktion, der Herkunft und der Bestimmung es beinahe unmöglich ist, in einem Beschluß die Mittel zusammenzufassen, die man in gleicher Berücksichtigung aller Verhältnisse zur Anwendung bringen könnte. Jedenfalls wäre das für die Bedürfnisse der Ausfuhr englischer und deutscher, nach den spanisch-amerikanischen Staaten bestimmter Werke nicht möglich, und auch die in Spanien, in spanischer Sprache verlegten Bücher bieten keine solchen Bedingungen wie die für die Ausfuhr nach den nördlichen und mitteleuropäischen Ländern bestimmten Werke.

Wenn man nun die nach Herkunftsland, Sprache und Natur der Werke entstehenden Unterschiede beiseite läßt, so ist es nötig, auf die Art und den Charakter der Erzeugnisse Rücksicht zu nehmen, auf Einzelheiten, die auf den ersten Blick keine Bedeutung zu haben scheinen, die aber doch sehr wesentlich sind und nach ihrem richtigen Werte eingeschätzt werden müssen.

Behufs Erreichung des ins Auge gefaßten Zieles ist meiner Ansicht nach der erste Faktor alles das, was auf die Herstellung des Buches Bezug hat, d. h. alles, was mit seinem Druck in Verbindung steht, ebenso auf alle die verschiedenen Stoffe, die zu seiner Herstellung dienen, und diese müssen den Bedürfnissen der Zeit angepaßt sein, in der wir leben.

Beim Verlag eines Buches sollten sich die Verleger bewußt sein, daß sie nicht nur eine gewerbliche Arbeit leisten, sondern auch eine sehr edle Mission erfüllen; sie entwickeln die bei der Produktion mitwirkenden Künste und tragen weiter zur Verbreitung der Kenntnisse und zur Reinigung des guten Geschmacks bei, indem sie die Leser unwillkürlich so weit bringen, alles das zu lieben, was schön ist und das künstlerische Gefühl weckt, ob nun das Buch für das Studium oder für die Unterhaltung bestimmt ist; auf diese Weise werden die Verleger einen heilsamen Einfluß ausüben und dem Geiste Genüsse verschaffen.

Es ist klar, daß der Fortschritt gleichen Schritt mit einer Ermäßigung des Bücherpreises halten muß, um sie auch den wirtschaftlich schwächeren Klassen der Gesellschaft zugänglich zu machen, d. h. denen, die aus humanitären Rücksichten nicht des Vergnügens beraubt sein sollten, ein Buch zu besitzen und aus den darin enthaltenen Lehren Nutzen zu ziehen.

Demnach kann dieser Teil meines Vorschlages in folgende Worte zusammengefaßt werden: »Verbesserung der materiellen Bedingungen der Verlagserzeugnisse und Ermäßigung der Preise in dem Grade, daß erstere der Masse des Volkes zugänglich werden, die Produktion vergrößern und die allgemeine Bildung fördern.«

Die verschiedenartige und willkürliche Feststellung der Preise durch die Sortimentier und Wiederverkäufer ist eine der Schwierigkeiten, die der Entwicklung der Ausfuhr hinderlich sind, da der übertriebene Preis der Bücher notwendigerweise die Anzahl der Käufer zum Nachteile der Produktion und folglich des Verkaufes beschränkt.

Der Vorwand der Kurse dient im allgemeinen den Buchhändlern Amerikas, das heißt den berufsmäßigen

Käufern des spanischen Verlages, dazu, ihren Nutzen um mehr als 80 Prozent zu erhöhen. Obgleich sie bei Werken unseres Landes eine Ermäßigung eintreten lassen, ist die Erhöhung doch immer noch weit entfernt, mäßig und gerecht zu sein.

Daher entsteht die Notwendigkeit, eine Grenze zu ziehen, die alle den Bücherverkauf hindernden Mißbräuche unmöglich macht, soweit sie die Bücher zum Nachteil der Verleger verteuern.

Außerdem müßten die nach Nationen gruppierten Verleger einzeln und in ihrer Gesamtheit bezüglich der Entwicklungsweise des Verkaufs ihrer Werke im Auslande und besonders in den spanisch-amerikanischen Ländern Maßregeln ergreifen und Vereinbarungen treffen, um diesem Übelstande abzuwehren, der die Produktivität hindert. Die Verleger eines jeden Ausfuhrzentrums könnten an einer sichtbaren Stelle des Buches den Preis für jedes Bestimmungsland angeben, indem sie dabei den Durchschnittskurs und die Unkosten in Betracht ziehen. Aus diesen Erwägungen wäre folgender Schluß zu ziehen:

»Angabe des Preises eines jeden Werkes an einer sichtbaren Stelle für jedes Land, wohin es ausgeführt werden soll.«

Der eigenartige Charakter der Verlagsgewerbes, das die Verbreitung der Geistesprodukte bezweckt, sowie die intime, zwischen Autoren und Verlegern bestehende Interessengemeinschaft verpflichtet die letzteren, mit allen möglichen Mitteln dahin zu wirken, daß die geheiligten Rechte der ersteren geschützt und gewahrt bleiben.

Die Konkurrenz ist zur Genüge bekannt, der gewisse beim Publikum in Gunst stehende Werke unterliegen.

Die Nachdrucker werfen sogenannte Volksausgaben auf den ausländischen Markt und liefern sie dem Publikum zu besonders billigen Preisen, indem sie sich Rechte aneignen, die ihnen nicht gehören, und aus dem Massenverkauf zum Nachteil der betreffenden Verfasser oder ihrer Rechtsnachfolger Nutzen ziehen, die sich dadurch einer gerechten, ihnen für ihre Geistesarbeit zukommenden Belohnung beraubt sehen.

Derartige direkt den Verleger treffende Schädigungen könnten durch den Abschluß von Verträgen bezüglich des geistigen Eigentums zwischen allen Ländern vermieden werden oder auch dadurch, daß man letztere alle zum Beitritt zur Berner Konvention veranlaßt, so daß das literarische Eigentum auf die nötigen Bürgschaften zählen kann. Das genügt aber noch nicht; den amtlichen Maßregeln müssen besondere Schritte der Verleger hinzugefügt werden; die letzteren sollten ihre Regierungen veranlassen, von ihren Vertretern im Auslande zu fordern, daß diese die Einhaltung der Verträge bezüglich literarischen Eigentums überwachen, die leider so oft ungestraft bei vielen Nationen Amerikas und einigen Europas verlegt werden.

Dieses besondere Vorgehen der Verleger, denen es zukommt, ihre Rechte direkt zu verteidigen, sollte noch verstärkt werden, indem man den Verlegerverbänden in den Ländern, wo das Nachdrucken in besonderer Blüte steht, empfiehlt, Organe zu schaffen, welche die begangenen Nachdrucke bekannt machen, auch genaue Auskunft über die Zahlungsfähigkeit der mit uns verkehrenden Sortimenten geben; dadurch werden sie uns Verluste ersparen, denen wir leider nur zu oft ausgesetzt sind und welche die Bücherausfuhr so sehr erschweren. Aus dem hier Gesagten wäre der folgende Schluß zu ziehen:

A. »Abschluß von Verträgen über geistiges Eigentum zwischen allen Ländern oder deren Beitritt zur Berner Konvention.«

B. »Versendung eines Rundschreibens an die Buchhändlerverbände und Empfehlung, in allen fremden Ländern Vertreter zu ernennen, die beauftragt sind, die Nachdrucke

geistigen Eigentums zu überwachen und über die Kreditverhältnisse der Sortimenten Auskunft zu geben.«

Man würde ferner nicht weniger wichtige Vorteile erlangen, wenn man eine Ermäßigung der Einfuhrzölle in allen Ländern, besonders aber für den amerikanischen Markt herbeiführte und eine absolute Zollfreiheit in den Ländern erlangte, wo eine solche nicht besteht. Das gilt besonders für fremde Bücher, die in der Sprache des Ursprungslandes gedruckt sind, wobei auf den Zweck der Werke und den Einfluß Rücksicht zu nehmen wäre, den das Buch in jeder Hinsicht auf Bildung und Fortschritt der Völker ausübt. Dieses unzweifelhaft höchst wichtige Ergebnis würde großen Einfluß auf die Entwicklung der Bücher-Ausfuhr haben, und deshalb schlage ich den folgenden Beschluß vor:

»Ermäßigung der Einfuhrzölle und Beseitigung derselben auf fremde Bücher, die in der Sprache des Ursprungslandes gedruckt sind.«

Die weniger bedeutenden Aufträge müssen gleichfalls die Aufmerksamkeit des Verlegers finden, nicht nur ihres eigenen Wertes wegen, sondern auch weil sie ebenfalls Werke unter dem Publikum verbreiten und bekannt machen und weil sie eine Grundlage für künftige, bedeutendere Geschäfte bilden können.

In Hinsicht auf den Export selbst liegt ein Haupthindernis in der Schwierigkeit und häufigen Unsicherheit des Inkassos und der Erschwerung der Sendung selbst; diese Nachteile könnten dadurch beseitigt werden, daß man einen Nachnahmedienst für die durch die Post geschickten Pakete einrichtet und das Maximalgewicht der letzteren auf 3 Kilo im internationalen Verkehr festsetzt mit Ausnahme der Fälle, wo es sich um einen einzigen Band handelt, denn in einem solchen Falle sollte das Gewicht unbeschränkt sein, wenn nicht die Bände großen Formats dieses Exportmittels wie bisher entfallen sollten.

In Anbetracht dieser Erwägungen schlage ich dem Kongreß folgenden Beschluß vor:

»Gesuch um Einrichtung eines Nachnahme-Dienstes für Pakete, die mit der internationalen Post versandt werden, um Festsetzung des Maximalgewichtes für Pakete auf wenigstens 3 Kilo und um Zulassung eines unbeschränkten Gewichtes für diejenigen, die nur einen einzigen Band enthalten.«

Unter den Faktoren, die zur Erhöhung des Verkaufes beitragen und insollgedessen die Ausfuhr fördern sollten, ist unzweifelhaft das Inserieren der wichtigste; hierunter verstehe ich ausschließlich Anzeigen in den weitverbreiteten Zeitungen, sowie Aushängen von Plakaten in den Schaufenstern der Buchhandlungen; aber eine andre Art Reklame, die wirksamere Resultate zeitigen muß, da sie den Produzenten mit dem Konsumenten, den Verleger mit dem Publikum in Verbindung bringt, ist die direkte Versendung von Prospekten an alle Personen, die sich für die zu verbreitenden Werke interessieren könnten.

Was die Ausfuhr anbetrifft, so ist diese Art Reklame infolge der Höhe der auf solche Sendungen anzuwendenden Drucksachen-Tarife unmöglich. Deshalb besteht nach meiner Ansicht die Notwendigkeit, von den betreffenden Regierungen Spezialtarife für die internationale Versendung von Buchhändler-Prospekten zu erlangen; ich glaube, daß diese Tarife den Preis von einem viertel bis halben Centime für je 10 Gramm als Grundlage haben müßten. Das würde ein internationales Bekanntmachungs-Verfahren erleichtern, das unter den heutigen Bedingungen unmöglich ist, und man würde gleichzeitig zum großen Teile den Mißbrauch von Spekulanten umgehen, von dem wir vorher gesprochen haben, denn der Verleger könnte im Prospekt den Preis jedes



Werkes angeben, und da er in direktem Verkehr mit dem Publikum steht, würde das letztere dadurch vor solchen Mißbräuchen geschützt sein.

Andererseits würde sich mit der Ausfuhr auch die nationale Produktion entwickeln, und, da alle zu diesem Ergebnis führenden Neuerungen den Staaten im höchsten Grade nützen, so glaube ich, daß die Regierungen leicht zu einem solchen Zugeständnis bereit sein würden, um die Bücher-Ausfuhr zu fördern.

Aus diesen Erwägungen komme ich zu folgendem Schluß:

»Als erste Maßregel für die Erleichterung der Bücher-Ausfuhr Einrichtung eines internationalen Postdienstes, Spezialtarife auf der Grundlage eines viertel bis halben Centime für je zehn Gramm Gewicht für Drucksachen, die den Ankündigungen des Buchhandels dienen.«

Nach dieser summarischen Zusammenstellung glaube ich, daß man meine Vorschläge folgendermaßen formulieren könnte:

»Verbesserung der materiellen Bedingungen der Verlags-erzeugnisse und Ermäßigung der Preise in dem Grade, daß erstere der Masse des Volkes zugänglich werden, die Produktion vergrößern und die allgemeine Bildung fördern.

»Angabe des Preises eines jeden Werkes an einer sichtbaren Stelle für jedes Land, wohin es ausgeführt werden soll.

»Abschluß von Verträgen über geistiges Eigentum, zwischen allen Ländern oder deren Beitritt zur Berner Konvention.

»Versendung eines Rundschreibens an die Buchhändlerverbände und Empfehlung, in allen fremden Ländern Vertreter zu ernennen, die beauftragt sind, Nachdrucke geistigen Eigentums zu überwachen und über die Kreditverhältnisse der Sortimenten Auskunft zu geben.

»Ermäßigung der Einfuhrzölle und Beseitigung derselben auf fremde Bücher, die in der Sprache des Ursprungslandes gedruckt sind.

»Gesuch um Einrichtung eines Nachnahme-Dienstes für Pakete, die mit der internationalen Post versandt werden, um Festsetzung des Maximalgewichtes für Pakete auf wenigstens 3 Kilo und um Zulassung eines unbeschränkten Gewichtes für diejenigen, die nur einen Band enthalten.

»Gesuch um Erleichterung der Bücher-Ausfuhr durch Einrichtung eines internationalen Postdienstes, durch Spezialtarife auf Grundlage von einem viertel bis halben Centime für je zehn Gramm Gewicht für Drucksachen, die den Ankündigungen des Buchhandels dienen.«

Wenn es mir gelungen ist, Ihre Wünsche zum Ausdruck zu bringen, indem ich einige Mittel andeute, die meiner Ansicht nach zu einer Entwicklung der Bücher-Ausfuhr führen werden, so erachte ich meine Mission als erfüllt, und es wird mich freuen, mit meinen schwachen Kräften der Allgemeinheit genützt zu haben.

#### Kleine Mitteilungen.

**Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Hildburghausen.** — Handelsregister-Eintrag:

In das hiesige Handelsregister Abteilung B wurde unter Nr. 6 heute eingetragen die Firma Thüringische Verlags-Anstalt, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, deren Sitz von Leipzig nach Hildburghausen verlegt worden ist.

Gegenstand des Unternehmens ist der Verlag und Vertrieb von Büchern und Zeitschriften aller Art, insbesondere der Erwerb und Fortbetrieb der Buhmannschen Thüringischen Verlagsanstalt in Leipzig. Das Stammkapital beträgt 59 000 (neunundfünfzigtausend) Mark. Geschäftsführer ist Kaufmann Ernst Siebelis in Hildburghausen. Der Gesellschaftsvertrag wurde am 17. Januar 1906 abgeschlossen und durch Beschluß vom 24. September 1909 abgeändert.

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das in Leipzig erscheinende Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. Hildburghausen, den 11. Januar 1910.

(gez.) Herzogl. Amtsgericht. Abt. 1.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 12 vom 15. Januar 1910.)

**Buchdruckerei und Verlag: Die Ostgrenze Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Kolmar i. P.** — Handelsregister-Eintrag:

Kolmar, Posen.

In unser Handelsregister Abteilung B ist unter Nr. 4 die Buchdruckerei und Verlag: Die Ostgrenze Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Kolmar i. P. eingetragen worden.

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb von Druckereimaschinen der Posener Verlagsdruckerei und Annoncenzentrale G. m. b. H. in Posen und des Druckereinventars derselben, soweit sich die genannten Gegenstände in Kolmar i. P. befinden und die Übernahme des Verlages der Tageszeitung »Die Ostgrenze«. Die Gesellschaft ist befugt, in Kolmar i. P. mit dem Betriebe der Druckerei und des Verlages der Ostgrenze einen Papier- und Buchhandel zu verbinden sowie ähnliche Unternehmungen zu betreiben oder sich an anderen Unternehmungen zu beteiligen.

Das Stammkapital beträgt 30 000 M.

Geschäftsführer ist der Kaufmann Max Günzel in Kolmar i. P.

Der Gesellschaftsvertrag ist vom 3. Januar 1910.

Die Vertretung steht nach diesem Vertrage dem Geschäftsführer zu. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Reichsanzeiger.

Kolmar i. P., den 6. Januar 1910.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 14 vom 17. Januar 1910.)

**Graphische Ausstellungen in München.** — Einen bedeutenden Meister im Reiche der modernen Zeichnung lernen wir gegenwärtig in der Modernen Galerie im Arcopalais in München kennen: den Münchener Künstler Max Mayrshofer, von dem eine Kollektion von über hundert Schwarzweißblättern zur Ausstellung gebracht ist. Dem Vorwurfe nach sind es teils figürliche Kompositionen und phantastische Arrangements von weiblichen Akten, teils Landschaften aus der Ebene, Küstenbilder, Straßenfluchten u. a. Mayrshofer ist ein Einsamer und Träumer, der seine Augen von der Welt und den Menschen abkehrt. Er zeigt uns Einöden mit freiem Blick in die Ferne, im weiten Raum nichts als einzelne magere Bäume oder vereinzelt Menschenlein, die auf einer endlosen, am Horizont sich verlierenden Straße dahinwandeln, oder weidende Pferde oder Abenteurer. Überall lauern grenzenlose Abgeschiedenheit und Stille. Gleichviel, was er darstellt, ob die Küste am brandenden Meer oder einen Waldtümpel mit badenden Frauen. Jede Zeichnung ist ein Gedicht voll starken ergreifenden Inhalts. Von ganz besonderer Schönheit sind die Darstellungen mit ruhenden nackten Frauen, die in der technischen Behandlung eine bewunderungswürdige Delikatesse und köstliche Zartheit zeigen. Sie sind mit dem Wisser nur hingehaucht, aber von einer Sicherheit in der Formenbehandlung, die die Schönheit des Gegenstandes ungetrübt zur Wirkung kommen läßt. Mayrshofer geht in der dichterischen Bewältigung des Stoffes, in der Entmaterialisierung des Gegenstandes weiter als irgend ein anderer; es ist eine durchaus persönliche Kunst ohne irgendwelche Nebenzwecke entstanden, die hier zum ersten Male an die Öffentlichkeit tritt. Denn außer einigen Reproduktionen in der »Jugend« und im »Hyperion« ist von dem Künstler in weiteren Kreisen noch nichts bekannt.

Eine Poetennatur ist auch der Dachauer Carl Felber, der in einem anderen Raum derselben Galerie mit einer Anzahl landschaftlicher Radierungen vertreten ist. Ihn reizt vor allem die große traumhafte Schönheit dunkler Baumsthouetten, die Poesie alter Häuser und Hütten, die Dämmerungserscheinungen im Moore und dergleichen. Er versteht es, die Reize solcher Stimmungen auch in der Technik zu schöner Geltung zu bringen.

In der Galerie Heinemann kommt in einer etliche hundert Feder- und Pinselzeichnungen, Bleistift- und Kohlestizzen umfassenden Gedächtnisausstellung der im vergangenen Herbst plötzlich

verstorbenen Illustrator und Zeichner Henry Albrecht zu Worte, ein Karikaturist vom Schlage der Simplizissimuszeichner, der namentlich in der späßigen Schilderung von Bauern, Spießern, Studenten, Typen vom Rennplatz usw. Bedeutendes geleistet hat. Wenige charakteristische Linien genügen ihm, um ein Gesicht, eine Gestalt, eine Bewegung zu umschreiben. Wie man von Wortwizigen spricht, so kann man hier von Linien- und Bewegungswizigen sprechen. In solchen spontanen Wippen des Griffels liegt die Stärke und Originalität dieses Zeichners, dessen beweglicher Geist indessen auch in jenen Blättern frappant in die Erscheinung tritt, in denen er sich rein als Beobachter und Künstler gibt.

Großer Anerkennung bei den Kunstverständigen erfreute sich auch eine andere Veranstaltung der Galerie Heinemann, die vor etlichen Tagen geschlossene Ausstellung des Radierwerkes des Schweden Andreas Zorn. Zorn ist bekannt als ein Radierer von hohem Rang, als ein ungemein sicherer Techniker und frischer, lebensbejahender Künstler. Seine Kunst ist frei von mythischen Anwandlungen und weltphilosophischen Betrachtungen. Sie kristallisiert sich in dem Thema: Bildnis und weiblicher Akt. Wie er durch reiche Mannigfaltigkeit in der Wandlung der Licht- und Raumverhältnisse zu stets neuen entzückenden Lösungen kommt, ist bewunderungswürdig. Die kräftige Wirkung seiner Blätter ist das Ergebnis einmal der Technik, die sich beschränkt auf Strichführung mit Kaltadelübergängen, sodann der rein sinnlichen Freude an der Form, an Licht und Schatten. Die Hell dunkelstimmungen in ihrer eigentümlichen kontrastreichen Behandlung sind von einer Unmittelbarkeit der Wirkung, die in Erstaunen setzt. Der Schwede hat die technische Seite der Radierkunst sehr gepflegt und ist in ihr zu eigenartiger Größe emporgewachsen.

Zum Schlusse gibt es noch die Arbeiten eines jungen Graphikers und Buchkünstlers zu würdigen, die kürzlich in Braßs Moderner Kunsthandlung an der Goethestraße längere Zeit zu sehen waren: die des Münchener Emil Preetorius. Die Ausstellung umfaßte Buchillustrationen, dann Karikaturen, Exlibris, Umschlagzeichnungen und andere Schöpfungen der graphischen Kleinkunst. Vor allem sind es aber die buchgewerblichen Arbeiten, die uns hier interessieren und die wegen ihres eigenartigen dekorativen Charakters in Kennerkreisen lebhafteste Anerkennung fanden.

Es handelt sich um die Illustrationen für die Ausgaben des Hyperion-Verlages, den Peter Schlemihl und den Roman des prächtigen Onkel Benjamin. Dort große Seitenbilder mit ein bis zwei breitflächig behandelten Figuren, die in einem gemütlich fabulierenden Stil in Aktion gesetzt sind; hier kleinere Kompositionen in der lieblich altmodischen Art des Schattenbildes, in Umrahmungen mit Schriftarrangement originell verbunden. Emil Preetorius, der sich in der Schule Japans eine bewunderungswürdige Zuverlässigkeit der dekorativen Flächenbehandlung und einen feinen Sinn für das Spiel schwarzer und weißer Flächen erworben hat, versteht sich ausgezeichnet auf die Sprache der Silhouette, und es ist zu begrüßen, daß er hier eine Kunst dem Buche fruchtbar macht, die energisch die Erinnerung an eine lange vergessene Tradition voll entzückenden Reizes wieder hervorruft. Von den übrigen Arbeiten sind noch zu erwähnen die wirksame Umschlagzeichnung für den Titel des »Hyperion-Almanach 1910«, ein Arrangement von zwölf kräftig gezeichneten Kreisen mit den Monatsbildern in einfacher Umrahmung und schlichtem Schriftsatz, einige Exlibris und endlich die Simplizissimus-Karikaturen, die durch die bewegliche und raffige Sprache der Kontur in Erstaunen setzen.

Eugen Kentsch.

**Ausstellung französischer Kunstwerke in Berlin.** — Die von der Akademie der Künste in Berlin zur Feier des Geburtstages des Kaisers in Aussicht genommene Ausstellung von Werken französischer Kunst des achtzehnten Jahrhunderts verspricht äußerst glänzend zu werden. In maßgebenden Kreisen ist man allgemein davon überzeugt, daß sie der von der Akademie vor zwei Jahren veranstalteten Ausstellung älterer englischer Kunst nicht nur gleichkommen, sondern sie in künstlerischer Hinsicht noch übertreffen wird. Geleitet wird die Ausstellung von einer Kommission der Akademie unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Professors Arthur Kampf, von dem auch die Idee der Veranstaltung dieser Ausstellung herrührt. In ihren Bestrebungen wird die Akademie durch den hiesigen fran-

zösischen Botschafter Cambon auf das nachdrücklichste unterstützt; der Botschafter hat eigens für die Ausstellung in Paris ein Komitee gebildet, an dessen Spitze der Prinz Arenberg steht. Eine große Anzahl Besitzer der interessanten Werke jener französischen Kunst-epoche leihen mit größter Bereitwilligkeit ihre kostbaren Kunstschätze dar, um zu einer Ehrung für den deutschen Kaiser und der französischen Kunst mit beizutragen. Der Kaiser hat denn auch eine nicht unbedeutende Anzahl der hervorragendsten Werke jener Zeit, deren Erwerbung vornehmlich in die Zeit Friedrichs des Großen fällt, aus seinem Besitz für die Ausstellung zugesagt, ebenso der König von Sachsen und die Großherzöge von Baden, Hessen und Sachsen-Weimar. Auch der französische Staat hat eine große Anzahl von Kunstwerken bereitwilligst beigegeben, und deutsche wie französische Sammler wetteifern, die Ausstellung so künstlerisch wertvoll als möglich zu gestalten. So werden auch Werke eingehen aus den Galerien Dresden, Darmstadt, Karlsruhe, Weimar, Paris und Wien. Während in der englischen Ausstellung das Bildnis vorherrschte, wird die französische neben glanzvollen Porträts der Hauptmeister jener Zeit, wie Rigaud, Nattier, Drouais, Roslin, noch eine Auslese hochbedeutender Genrebilder usw. der großen Meister des Rokoko, Boucher, Fragonard, Lancret, Watteau, Chardin, um nur einige Namen zu nennen, enthalten; aber auch Meisterwerke der Bildhauerei werden vertreten sein, ferner ausgezeichnete und wertvolle Gobelins, Zeichnungen, Skizzen, Studien und Stiche. Eine besondere Anziehung wird eine Reihe kostbarer Gobelins, die Eigentum des französischen Staates sind, ausüben. Selbstverständlich ist der Wert aller Kunstschätze ein ganz außerordentlicher, er ist auf mehr angegeben, als der der englischen Ausstellung, beträgt er doch nahezu 20 Millionen Mark. Nach alledem scheint die Ausstellung die an sie gestellten Erwartungen im höchsten Maße zu erfüllen. (Rössische Ztg.)

**\* Kolonialwirtschaftliche Abteilung der Landwirtschaftlichen Wanderausstellung in Hamburg vom 2. bis 7. Juni 1910.**

— Mit obiger Ausstellung wird eine literarische Abteilung, nach den einzelnen Kulturen geordnet, verbunden sein. Die Zusammenstellung der Literatur hat die Firma L. Friederichsen & Co. (Dr. L. und R. Friederichsen) in Hamburg übernommen. Sie bittet die Herren Verleger, um Einsendung ihrer einschlägigen Verlagsartikel in gebundenen oder aufgezogenen Exemplaren. Das Nähere wolle aus der Anzeige der Firma in heutiger Nummer, Seite 778, ersehen werden.

**\* Remittendenfaktor-Vordrucke D.-M. 1910.** (Vgl. 1909, Nr. 301—304; 1910, Nr. 1—13 d. Bl.) — Weiter eingegangen sind Vordrucke von folgenden Firmen:

A. Edlinger's Verlag, Wien,  
Franz Goerlich, Breslau,  
Friedrich Gutsch, Karlsruhe,  
P. Hansteins Verlag, Bonn,  
Fritz Heyder, Berlin,  
Georg Müller Verlag, München,  
Moriz Ruhl, Leipzig,  
B. G. Teubner, Leipzig,  
Hermann Zieger, Leipzig.

**\* Postschekfonten** (Vgl. 1909 Nr. 233, 238, 241, 243, 249, 261; 1910 Nr. 3, s. d. Bl.) — Weiter gemeldetes Postschekkonto:  
Firma: Postschekamt: Konto-Nr.:  
Dr. Bernhard Lehmann'sche Bh. Danzig 1342

**Amerikanische Bücherpreise.** — In Amerika halten sich die Preise für seltene Ausgaben Poe's nach wie vor auf ansehnlicher Höhe. Am Abend des 22. November wurde, wie »The Nation« mitteilt, in der Versteigerung der Sammlung Maier dessen Exemplar des »Mordes in der Rue Morgue« (1843) mit 3800 Dollars bezahlt, dem höchsten Preis, den bisher ein in Amerika gedrucktes Buch erzielt hat. Natürlich sind in Amerika Bücher amerikanischen Ursprungs vorhanden, die, wenn sie überhaupt auf den Markt kämen, zweifellos einen höheren Preis erzielen würden, wie z. B. das Psalmenbuch von 1640, das erste Buch, das überhaupt auf amerikanischem Boden gedruckt worden ist, die erste Ausgabe der Gesetze von Massachusetts (1648) und von New York (1694). Ein jüngeres Buch, das voraussichtlich

ebenfalls einen höheren Preis erzielen würde, ist Poe's Erstlingsbuch »Tamerlane and Minor Poems« in der Bostoner Ausgabe von 1827. Von diesem Buche, das wohl als das wertvollste amerikanische Buch aus dem neunzehnten Jahrhundert betrachtet werden darf, sind überhaupt nur drei Stüd bekannt, wovon zwei vollständige in der Bibliothek von F. R. Halsey in New York und das dritte, ohne den Ureinband, im Britischen Museum. Ferner wurden bei der gleichen Versteigerung für Poe's zweites Gedichtbuch »Al Aaraaf, Tamerlane and Minor Poems« (Baltimore 1829) 2900 Dollars bezahlt. Das verkaufte Exemplar war insofern bemerkenswert, als es von Poe für die Ausgabe seiner Gedichte benutzt wurde, die im Jahre 1845 unter dem Titel »The Raven and Other Poems« erschien. Das Buch enthält folgende, der Abteilung »Jugendgedichte« vorgefetzte und mit »E. A. P.« gezeichnete Bemerkung: »Private Gründe, von denen sich einige auf die Sünde des Plagiats und andere auf das Datum der ersten Gedichte Tennysons beziehen, haben mich nach einigem Schwanken veranlaßt, diese rohen Jugenddichtungen erneut zu veröffentlichen. Sie sind wörtlich, ohne Änderung aus der Ur-Ausgabe abgedruckt, deren Datum zu weit zurückliegt, um billige Anerkennung zu finden.« Trotz dieser Erklärung ist indessen der Abdruck keineswegs wortgetreu, sondern weicht erheblich vom Text des Maier'schen Exemplars ab. Eine andere Seltsamkeit des Buches ist, daß als Druckjahr anstatt 1829 vielmehr 1820 angegeben ist (oder angegeben zu sein scheint). Es ist nicht ohne Grund von J. C. Chamberlain die Vermutung aufgestellt worden, daß das Datum mit Tinte und zwar von Poe selbst aus 1829 in 1820 geändert worden sei, und zwar um das Poe'sche Buch — oder doch seine Gedichte — als früheren Ursprungs zu erweisen als Tennysons »Poems of Two Brothers«, auf die sich die obige Anmerkung bezieht. Natürlich läßt sich diese Vermutung nicht beweisen, aber auch ohne diesen Beweis darf das Buch wohl als das interessanteste Stüd einer Poe-Ausgabe bezeichnet werden, von dem wir Kenntnis haben. (Nach: »The Nation.«)

**Wie die Bibel verbreitet wird.** — Das Buch, das die größte jährliche Verbreitung auf der Welt hat, ist immer noch die Bibel. Der Gesamtverkauf der beliebtesten Schriftsteller aller Völker von heute kommt immer noch nicht dem Umfang gleich, den der Jahresabsatz an den Heiligen Schriften des Christentums besitzt. Jahr für Jahr werden 17 Millionen Bibeln oder Teile davon in mehr als 500 Sprachen und Mundarten gedruckt und verbreitet. Aber die Art, wie sich diese Produktion und ihr Absatz auf die hauptsächlich daran beteiligten Kräfte verteilt, macht Walter Prichard Eaton soeben in »Munsey's Magazine« einige interessante Angaben. Danach werden von Bibeln und Bibelteilen rund 10 Millionen von Bibelgesellschaften hergestellt und weit unter den Herstellungskosten verkauft, so daß also von einem Gewinn dabei keine Rede sein kann. Die übrigen 7 Millionen werden in kaufmännischer Weise gedruckt und verkauft und werfen ihren Verlegern ausnahmslos einen guten Ertrag ab. Als Verkäufer jener Gesellschaften wirken Agenten, die in der Regel ein kleines festes Gehalt sowie einen Anteil von den verkauften Exemplaren beziehen und in fremden Ländern zumeist der eingeborenen Bevölkerung entnommen sind. (Nach: »Publishers' Weekly.«)

### Personalnachrichten.

\* **Ordensauszeichnung.** — Der Verlagsbuchhändler Herr Dr. Georg Paetel, alleiniger Inhaber der Firma Gebrüder Paetel in Berlin, ist von Seiner Majestät dem König von Preußen durch Verleihung des Kronenordens 4. Klasse ausgezeichnet worden.

### \* Gestorben:

am 17. Januar im fast vollendeten einundsiebzigsten Lebensjahre nach schwerem Leiden Herr Geheimer Kommerzienrat Karl Pustet in Regensburg, Seniorchef der hochangesehenen dortigen Verlagsbuchhandlung Friedrich Pustet, Komtur des päpstlichen Gregorius-Ordens, Inhaber des Kgl. bayrischen Michaels-Ordens III. Kl.

In dem Verstorbenen ist ein hochehrenwerter, hervorragender Berufsmann aus dem Leben geschieden, ein edler Menschen-

freund und Wohltäter. Er übernahm mit seinem älteren Bruder Friedrich († 4. August 1902) am 23. Juli 1860 das väterliche Geschäft in dessen vollem Umfange (Buchhandlung, Verlag, Buchdruckerei, zwei Papierfabriken samt Grundbesitz in Stadt und Land) zu gemeinsamem Eigentum und selbständigem Betriebe. Das große Geschäft hat sich unter der umsichtigen und tatkräftigen Leitung der Brüder zu weitem Umfange und wachsender Bedeutung entwickelt. Im Jahre 1865 errichteten sie eine Filialhandlung in New York, 1898 folgte dieser Gründung eine Filialhandlung in Rom. Der Verlag führte seinen wertvollen Beständen die Werke namhaftester Autoren hinzu.

Der »Regensburger Anzeiger« schildert das Leben und Wirken des Entschlafenen mit warmen Worten und würdigt insbesondere seine große Menschenfreundlichkeit und echte Frömmigkeit, seine Bescheidenheit und den Sonnenschein seines Familienlebens. Gern lassen wir diesen Nachruf, der auch vom Bildnis des Verstorbenen begleitet ist, hier folgen:

Geheimer Kommerzienrat Karl Pustet †.

Regensburg, 17. Januar 1910.

Das Auge eines der geachtetsten Bürger Regensburgs, dessen langjährige segensreiche Tätigkeit auf sozialem Gebiete mit zu den schönsten Erfolgen in seinem von Gott reich gesegneten Leben gezählt werden darf, hat sich heute vormittag  $\frac{3}{4}$  10 Uhr nach einer schweren Lungenentzündung für immer geschlossen: Herr Geh. Kommerzienrat Karl Pustet wurde nach einem achttägigen Kranklager wohl vorbereitet und ergeben in Gottes heiligen Willen vom Tode dahingerafft.

Der Schmerz über das Hinscheiden eines Mannes, der nicht nur unermüdet mit Liebe, Freudigkeit und weitschauendem Blicke seinem Berufe oblag, sondern auch mit reichen Wohltaten seine Lebensspfade bedeckte, läßt sich in seiner Tiefe und Größe nicht ermessen, zumal der Heimgegangene in seiner Bescheidenheit und christlichen Demut es verschmähte, vor der Welt zu glänzen und seine Taten offenbar werden zu lassen. Er wirkte mehr Gutes im Geheimen als vor den Augen der Welt, so daß er die Linke nicht wissen ließ, was die Rechte gab. Wer den teuren Verstorbenen kannte oder zu ihm in näheren Beziehungen stand, konnte in ihm das Muster einer edlen, wohlwollenden, gefühlvollen Persönlichkeit, die von echt christlichem Geiste beseelt war, erkennen; ihr ganzes Benehmen atmete Güte und Menschenfreundlichkeit, nicht nur im äußeren, öffentlichen Verkehr, sondern auch im inneren Betriebe des weitausgedehnten Geschäfts, in welchem er schon vor Jahrzehnten und unausgesetzt Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter durch umfangreiche Wohlfahrtseinrichtungen getroffen hatte. Bei der Forderung äußerster Pünktlichkeit und Korrektheit der Haltung seines Personals zeigte er sich doch in der Beurteilung dessen Lage und Verhältnisse milde und entgegenkommend.

Der Verstorbene war ein überzeugter Katholik dem es mit der Erfüllung der religiösen Pflichten ernst war. Kein Unwetter konnte ihn von dem Besuche des Gottesdienstes abhalten; er war in seinem Stande für viele ein leuchtendes Vorbild. An ihm, der in allen seinen Handlungen auf Gottes Segen baute, hat sich auch das Sprichwort: »An Gottes Segen ist Alles gelegen« herrlich bewährt, denn welcher Fülle von Segen und zeitlichem Wohlstande durfte sich der liebe Verstorbene nicht erfreuen! — Aber er hat auch von seinem Wohlstande einen guten Gebrauch gemacht! Wer wüßte nicht, welche Opfer er für die katholische Sache, für katholische Institute gebracht hat! Wer wüßte nicht, wie die Erweiterung des katholischen Bruderhausbaues durch sein tatkräftiges Eingreifen mitgefördert und vollendet wurde! Wem wäre unbekannt, daß die Restaurierung der Agidienkirche der edelsinnigen Aufopferung des Verstorbenen zu danken ist!

Wir haben indes nicht die Absicht, die materiellen Leistungen des Verstorbenen in seiner umfangreichen sozialen Tätigkeit hier zum Lobe desselben alle aufzuzählen; dazu wären wir nicht imstande, es läge auch nicht im Sinne des Verstorbenen, der das Gute um seiner selbst willen, nicht um von den Menschen geehrt und geachtet zu werden, übte. Wir wollten hier nur einige Andeutungen des segensreichen Wirkens des teuren Verstorbenen geben, um zur Beurteilung seiner Persönlichkeit nach der sozialen Seite hin einen Anstoß zu geben, da der Verstorbene zu seinen Lebzeiten streng darüber wachte, daß seiner Persönlichkeit kein Wehrauch gestreut werde.

In der Leitung der Weltfirma «Friedrich Pustet» in Regensburg, der vom Papste der Titel: «Typographie des heiligen Apostolischen Stuhles und der Kongregationen der heiligen Riten und Indulgenzen» verliehen wurde, entwickelte der Verstorbene eine erstaunliche, umfangreiche Tätigkeit. — Karl Pustet war der jüngste von den drei Söhnen des Gründers der Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei und der Papierfabrik Alling, Friedrich Pustet, der, im Jahre 1798 in Hals bei Passau geboren, im Jahre 1882 das Zeitliche segnete und sein Verlags- und Sortiments-Geschäft, das bereits einen Weltruf erlangt hatte, auf seine zwei Söhne Friedrich Pustet, † 1902, und Karl Pustet, geboren am 10. Februar 1839, übertrug, während der zweitgeborene Sohn Clemens, † 1898, die Leitung der Papierfabrik übernahm. An Stelle des im Jahre 1902 verstorbenen Friedrich Pustet ist dessen Sohn gleichen Namens in das Geschäft eingetreten. Außerdem ist an dem Geschäfte der Sohn des Verstorbenen, Ludwig, beteiligt.

In der weiteren Entwicklung der Weltfirma übten die reiche Erfahrung, die große Geschäftsgewandtheit und der weitschauende Blick des Verstorbenen einen außerordentlich günstigen Einfluß aus. So war es vornehmlich seiner Initiative zu danken, daß die hochangesehene Pustetsche Firma in der neuen Welt in New-York 1865 und in Cincinnati 1867 Zweigniederlassungen gründete und auch in der Ewigen Stadt, in Rom, im Jahre 1898 ihren Sitz aufschlug. Die hohen typographischen Leistungen der Firma, besonders die liturgischen Artikel wurden in der ganzen Welt als erstklassig anerkannt und auf vielen Ausstellungen mit den höchsten Preisen ausgezeichnet.

Eine solche erfolgreiche Tätigkeit konnte allerhöchsten Ortes nicht unbeachtet bleiben; die öffentliche Anerkennung ist ihr dadurch geworden, daß der Verstorbene vor mehreren Jahren mit dem Titel eines Kommerzienrates, dann mit dem Verdienstorden vom hl. Michael III. Klasse, endlich im vorigen Jahre mit dem Titel eines Geheimen Kommerzienrates von dem Staatsoberhaupt ausgezeichnet wurde. Auch Seine Heiligkeit Papst Pius X. wußte die großen Verdienste, die sich der Verstorbene um das katholische Leben erworben hatte, gebührend zu würdigen. Nach Beendigung des Regensburger Katholikentages im Jahre 1904, dessen Lokalkomitee Karl Pustet als erster Vorsitzender angehörte, wurde ihm das Komturkreuz des Gregoriusordens verliehen.

Alle diese Ehrungen waren für den Verstorbenen nur der Ansporn zu einer weiteren aufopferungsvollen Tätigkeit; seiner herablassenden Bescheidenheit und seiner gewinnenden Menschenfreundlichkeit taten sie keinen Abtrag.

Ein glückliches Familienleben verschönerte die Tage seines irdischen Daseins. Aus seiner Ehe mit der Buchhändlerstochter Marie Rauch aus Innsbruck gingen vier Kinder, zwei Töchter und zwei Söhne, hervor. Leider wurde das Ehe- und Familien-glück durch den Tod seiner Gemahlin und einer in Wien an Ministerialrat Meyer verheiratet gewesenen Tochter getrübt. In einer zweiten, mit der Regierungsdirektorstochter Fanny von Hilger eingegangenen Ehe wurden ihm glückliche Tage bis zu seinem Lebensende beschieden. — Sehr beglückt fühlte sich der edle Heimgegangene durch die Ausführung des Entschlusses seines Sohnes Karl, in den Priesterstand einzutreten und das Ordenskleid des hl. Benedikt zu nehmen. Im Kloster von Melten fand Karl als Pater Benedikt liebevolle Aufnahme. Der Sohn Ludwig folgte den Fußstapfen des Vaters und trat in das Geschäft ein. Die jüngste Tochter weilt noch im elterlichen Hause. — Der durch den Verlust ihres teuren Hauptes schwer heimgesuchten Familie sprechen wir hier unser tiefgefühltes Beileid aus.

Möge der Herr das Gute, das sein treuer Diener hier auf Erden gewirkt, im Jenseits reichlich belohnen! — Alle aber, die dem teuren Verstorbenen nahestanden, die sich seiner Gunst erfreuten und die von ihm mit Wohlthaten bedacht wurden, besonders seine zahlreichen Untergebenen werden seiner im Gebete zu gedenken nicht unterlassen und ihm ein treues, ehrendes Andenken bewahren. *Have pia anima!*

#### \* Gestorben:

am 17. Januar im Alter von 65 Jahren unser allgemein verehrter Kollege und treubewährter Mitarbeiter im Börsenverein der Deutschen Buchhändler Herr Max Woywod,

Inhaber der hochangesehenen Verlagsbuchhandlung unter der Firma seines Namens in Breslau.

Der Verstorbene eröffnete sein in der Folge zu schöner Blüte entwickeltes Verlagsgeschäft am 15. April 1883 auf der Grundlage des Trewendt & Granier'schen Verlages, nach dem er bis dahin (seit 1872) mit Bernhard Hirsch als Mitinhaber Trewendt & Granier's Buch- und Kunsthandlung in Breslau für gemeinsame Rechnung geführt hatte. Im April 1883 trennten sich die Gesellschafter, und Max Woywod eröffnete sein eigenes Geschäft, dem er nun beinahe 27 Jahre lang in fleißiger, umsichtiger Berufsarbeit mit großem Erfolge vorgestanden hat. Vorzeitig hat ihn der Tod seinem Wirken, den Seinen, den Freunden und der ihn verehrenden Kollegentwelt entrißen.

Max Woywod war aus Tilsit gebürtig. Er durchlief das Gymnasium bis zur Reife und bestand darauf von 1862—1866 seine Lehrzeit bei Jurany & Hensel in Wiesbaden. Als Gehilfe arbeitete er in W. Drey's Buchhandlung (E. F. Windaus) in Gotha, in der Amelangschen Sortimentsbuchhandlung (M. Gaehtner) in Berlin und bei Julius Hainauer in Breslau. So war er in allgemeiner und beruflicher Bildung wohl vorbereitet, als er mit Bernhard Hirsch am 1. April 1872 die Buch- und Kunsthandlung Trewendt & Granier in Breslau übernahm und damit seine berufliche Selbständigkeit begründete, die er später, völlig unabhängig, im eigenen Geschäft sich in erfolgreichster Betätigung ausgestaltet hat.

Im schlesischen Buchhandel zeigte sich alsbald sein praktischer Sinn für das berufliche Gemeinwohl, von dessen lehafter und opferfreudiger Betätigung sein Berufsleben erfüllt war. Woywod gehörte zu den Anregern und Gründern des im April 1879 in Breslau eröffneten Schlesienschen Vereinsfortiments, dessen Leitung er lange Jahre seine Kräfte gewidmet hat. Im Vorstande des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine hat er von 1885 bis 1888 gewirkt, der Provinzialverein der Schlesienschen Buchhändler, in dem er weit über ein Jahrzehnt den Vorsitz geführt hat, hat ihn in dankbarer Anerkennung seiner hingebenden und erfolgreichen Tätigkeit im April 1908 zu seinem Ehrenmitgliede ernannt. Ebenso opferfreudig beteiligte sich der Entschlafene seit Jahren an den Aufgaben des Börsenvereins. Von 1892 bis 1898 im Wahlausschuß tätig, hat er in den beiden letzten Jahren dieses Zeitraums dessen Vorsitz geführt. 1906 entsandte ihn das Vertrauen seiner Kollegen in den Vereinsausschuß, an dessen Arbeiten er sich mit großem Eifer beteiligte, und soeben erwarteten wir ihn in Leipzig zur gegenwärtigen Tagung dieser Versammlung, da überraschte uns die schmerzliche Nachricht von seinem Hinscheiden.

Alle, die den liebenswürdigen, charaktervollen und tüchtigen Mann gekannt haben, werden mit ernster Trauer die Todesnachricht vernehmen und ihm ein treues Gedenken bewahren. Um den Buchhandel hat er sich viel Dank verdient. Ehre seinem Andenken!

#### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Zur Beachtung!

H. S. Gathmann, Mitte Dezember in Binnenden, ließ sich dorthin eine Auswahlsendung schicken, von der nur 2 Bücher zurückzukriegen waren. Es wird mir über ihn aus Balingen unterm 15. Januar geschrieben:

G. ist ein schlimmer Betrüger, der unter einem frommen Schein hier eine ganze Anzahl Geschäftsleute um mehrere 100 M. betrog und die meisten Stuttgarter Buchhandlungen prellte. Als wir ihn durchschauten, war er schon fort. Vielleicht ist er noch in Nürnberg zu finden, wo das Bürgermeisteramt auf Anfrage eines hiesigen Geschädigten vor einigen Tagen eine Nachweisung des Guthabens verlangte. Das war am letzten Mittwoch. Da fürchte ich, er wird dort auch verschwinden sein.

Unter den bei mir entnommenen Büchern befanden sich: Funde, Weg des Glaubens, Pfennigsdorf, Persönlichkeit, Köhler, Lebensweisheit, Hedin, Transhimalaja, 2 Bände und 4 Bände, Carlyle usw. (von Langewiesche). Vielleicht kann eine Antiquariatshandlung auf die Spur helfen?

Stuttgart, 17. Januar 1910.

J. F. Steinkopf.

# Anzeigebblatt.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

### Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. \*)

1910. 3. Liste.

(10.—16. Januar.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 8.

#### I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

\* — Neue Firma. — H. — Handelsgerichtliche Eintragung. — B. — Börsenblatt.

**Aachen.** Westdeutsche Verlags-Anstalt Georg Schumacher. Erlöschen. [H. 5./I. 10.]

**Asch.** Schneider, Camillo. Komm. in Stuttgart: Neff & Koehler. [B. Nr. 11.]

**Barmen.** Blank & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer Johannes Bellingrodt und Max Lehnig ist erloschen. Julius Oberhoff ist zum Geschäftsführer bestellt mit dem Rechte, die Gesellschaft ebenso wie der Geschäftsführer Rudolf Blank allein zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Die Gesamtprokura von Julius Oberhoff und Emil Aufenacker ist erloschen. Dem Emil Aufenacker und dem Rudolf Haverkamp ist Einzelprokura erteilt. [H. 30./XII. 09.]

**Bergedorf.** \*Henrich, Wobbe & Co. G. m. b. H. Buch-, Papier- u. Musikalienhandlung. Verlag. Geschäftsführer: Ernst Hermann Wobbe u. Jacob Joseph Henrich. [H. 4./I. 10 u. B. Nr. 8 S. 414.]  
— Wobbe, Hermann. Erlöschen. [H. 4./I. 10 u. B. Nr. 8 S. 414.]

**Berlin.** Alliance, Druckerei- u. Verlags-Centrale, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Vertretungsbefugnis des Carl Berghoff als Geschäftsführer ist beendet. [H. 3./I. 10.]

— \*Gesellschaft für fremdsprachliche Zeitungen G. m. b. H. Geschäftsführer: Redakteur Georges Boll u. Schriftsteller Rudolf Heymann. [H. 28./XII. 09 u. B. Nr. 6 S. 321.]

— Heilsarmee Grundstücks-Gesellschaft m. b. H. William Elwin Oliphant ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ernannt der Kommandeur der Heilsarmee für Deutschland William John Mac Alonan. [H. 30./XII. 09.]

— Imberg & Lefson. Änderte sich in: Imberg & Lefson G. m. b. H. Geschäftsführer: Ernst Lefson u. Max Lefson. [H. 31./XII. 09.]

— Kosack, Philipp, Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft. Prokura erteilt an: Rudolf Weber. [H. 4./I. 10.]

\*) Von diesem Bogen des Börsenblatts mit der wöchentlichen Übersicht über die geschäftlichen Einrichtungen und Veränderungen werden einseitig bedruckte Abzüge zum Barpreise von 2  $\mathcal{M}$  pro Jahr, 3  $\mathcal{M}$  50  $\phi$  bei portofreier Zusendung, abgegeben. Bestellungen sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu richten.

**Berlin.** \*Märkische Verlagsanstalt Otto Hirschland. Inhaber: Verlagsbuchhändler Otto Hirschland. [H. 29./XII. 09.]

— \*Mrose & Schindler Buchhandlung. Gesellschafter: Paul Mrose und Heinrich Schindler. [H. 30./XII. 09.]

— Norddeutsche Verlags-Anstalt Leo Hohenstein & Co. Firma ist gelöscht. [H. 29./XII. 09.]

— \*Schneider, Waldemar, Musik-Verlag. Geschäftslokal: NO., Gr. Frankfurterstr. 47. Komm.: Felix Siegel. [B. Nr. 9.]

— Thiemer, Hugo. Ging in den Besitz von A. J. Benjamin über. Komm jetzt: Rob. Forberg.

— \*Verlag Femina G. m. b. H. Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal: SW. 68, Alte Jakobstr. 133. Geschäftsführer: Carl Gehring. [H. 5./I. 10 u. B. Nr. 10 S. 515 u. S. 517.]

— Verlag \*Die Gegenwart\* Inhaber Matteo Vecchio Verderame. Firma ist gelöscht. [H. 29./XII. 09.]

— \*Verlag der Grenzboten Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens: Herausgabe und Vertrieb der Wochenschrift \*Die Grenzboten\* sowie der Betrieb eines Bücherverlages und Anzeigengeschäftes sowie der Abschluss anderweiter Geschäfte, die hiermit mittelbar oder unmittelbar zusammenhängen. Geschäftsführer: Schriftsteller George Cleinow u. Schriftsteller Dr. Paul Mahn. [H. 5./I. 10.]

— \*Schöneberg. Anton, A. & Co. Jetzt offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter: Ernst Lange u. Paul Meuche. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Sitz jetzt: Berlin. [H. 3./I. 10.] Komm. in Berlin jetzt: Volckmar. [B. Nr. 11.]

— \*Tempelhof. Eisoldt & Rohkrämer. Inhaber jetzt: Hugo Eisoldt. Der Übergang der im Geschäft begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerbe des Geschäfts ausgeschlossen. Prokura erteilt an: Bernhard Rohkrämer. [H. 4./I. 10.]

**Braunschweig.** Scholz, Wilhelm, Antiquariat u. Buchhandlung. In Konkurs seit 6. I. 10. Verwalter: Kaufmann B. Mielziner. [H. 6./I. 09 u. B. Nr. 10.]

**Bremen.** Krabbe, Otto, Buch- u. Kunsthandlung. Als Teilhaber eingetreten: Hans Lazarus. Firma lautet jetzt: Otto Krabbe, Buch- u. Kunsthandlung (Inh.: Otto Krabbe u. Hans Lazarus.) [B. Nr. 11.]

**Bruchsal.** \*Roth, Friedrich, Buch- u. Zeitschriftenhandlung. Komm.: Maier. [B. Nr. 10.]

**Deutsch-Altenburg.** \*Windholz, J. L. Verlagsbuchhandlung. Komm.: Fr. Foerster. [B. Nr. 7.]

**Dresden.** \*Dittmar's Verlagsanstalt, Oskar, Filiale Dresden. Zweigniederlassung des in Leipzig unter der Firma Oskar Dittmar's Verlagsanstalt bestehenden Hauptgeschäfts. Inhaber: Hermann Heinrich Trutter. [H. 5./I. 10.]

— \*Drache's Verlagsgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer: Richard Teich. Prokura erteilt an: Richard Lange. [B. Nr. 7, S. 366.]

— \*Dürerhaus Adolf Köhler. Verkaufsstelle für Literatur, Kunst und Kunstgewerbe, Auskunftsstelle des Dürerbundes. Inhaber Gustav Adolf Köhler. Prokura erteilt an: Ernst Alois Maria Moser. [H. 3./I. 10.]

**Dresden.** \*Wolf, Gustav, Verlagsbuchhandlung. Inhaber: Carl Friedrich Gustav Wolf. [H. 8./I. 10.]

**Eilenburg.** Steiniger, Alfred. Konkurs beendet. [H. 3./I. 10 u. B. Nr. 7.]

**Freiburg i/B.** \*Freiburger Verlags-Anstalt (Paul Lorenz). Geschäftslokal: Belfortstr. 2. Komm.: Brauns. [B. Nr. 8.]

**Gera (Reuss).** \*Leppert & Co. Verlags- u. Reisebuchhandlung. Geschäftslokal: Kaiser Wilhelmstr. 16. Komm.: Cnobloch. [B. Nr. 8.]

**Göttingen.** Peppmüller, Robert. Prokura erteilt an: Georg Warkentien. [H. 4./I. 10.]

**Gross-Flottbek.** \*Dechandt, Ernst. Sortimentsbuchhandlung. Geschäftslokal: Zeisestr. 5. Komm.: Klemm. [B. Nr. 11.]

**Hamburg.** \*Ladendorf's Reise-Leihbibliothek G. m. b. H. Geschäftsführer: Friedrich Ladendorf. [H. 31./XII. 09 u. B. Nr. 8, S. 414.]

**Herford.** Kortkamp, Friedrich. Ging ohne Aktiva u. Passiva auf Hermann Krumbiegel über. [B. Nr. 9.]

**Karlsruhe i/B.** \*Süddeutsche Verlagsanstalt Fr. Weber & Comp., G. m. b. H. Geschäftsführer: Karl Vitz. An diese G. m. b. H. ging die Süddeutsche Verlagsanstalt Franz Weber über. [H. 5./I. 10 u. B. Nr. 10, S. 515.]

**Kulmbach.** Wanderer, Theodor. Inhaber jetzt: Hanns Wirth, der firmiert: Theodor Wanderer Inh. Hanns Wirth. Die Aktiven u. Passiven sind bei dem Erwerbe ausgeschlossen. [H. 4./I. 09.]

**Leipzig.** Arnd, J. J. Als Geschäftsführer ausgeschieden: Franz Oscar Forkel. [H. 10./I. 10.]

— Breitkopf & Härtel. Als Gesellschafter eingetreten: Dr. jur. Paul Franz Hermann von Hase. Seine Prokura ist erloschen. [H. 10./I. 10.]

— Grumbach, Carl. Als Gesellschafter eingetreten: Philipp Adolph Grumbach. [H. 5./I. 10.]

— Hoffmann, Robert. Als Gesellschafter ausgeschieden: Robert Johannes Hoffmann. [H. 5./I. 10.]

— List, Paul. Prokura Clemens Arthur Roch erloschen. [H. 7./I. 10.]

— Meister & Schirmer. Als Inhaber ausgeschieden: Carl Emanuel Eduard Meister. Gesellschafter sind: Carl Rudolf Eduard Meister u. Curt Walter Theodor Meister. [H. 10./I. 10.]

— Reisner, E. H. Friedrich. Als Gesellschafter ausgeschieden: Franz Oscar Forkel. [H. 10./I. 10.]

— \*Verlag des Lehrmittel-Markt. Komm.: Klemm. [B. Nr. 9.]

— \*Schönefeld. \*Munkel, Max. Buch- u. Zeitschriftenhandlung. Geschäftslokal: Leipzigerstr. 77. Komm.: L. Naumann. [B. Nr. 10.]

**London.** \*Neumayer, F. B., & Co. English & Foreign Book & Print-Sellers, Importers of Works of Art, Dealers in Old Music. Geschäftslokal: W. C., 64, Charing Cross Road. Komm.: Fleischer. [B. Nr. 6.]

**München.** Köhlers Hof- u. Verlagsbuchhandlung, Louis. Louis Köhler als Inhaber gelöscht. Nunmehrige Inhaberin der geänderten Firma: Louis Köhlers Verlagsbuchhandlung: Buchhändlerswitwe Maria Köhler. Prokurist: Wilhelm Köhler in München. [H. 29./XII. 09.]

**München.** Rubinverlag München Louis Köhler. Louis Köhler als Inhaber gelöst. Nunmehrige Inhaberin: Buchhändlerswitwe Maria Köhler. Prokurist: Wilhelm Köhler. [H. 29./XII. 09.]  
 — Staegmeyer'sche Verlagshandlung. Firma ist gelöst. [H. 31./XII. 09.]  
**Samara** (a. d. Wolga). "Buchhandlung „Wolshanin“. Komm.: Koehler. [B. Nr. 6.]  
**Stendal.** Franzen & Grosse'sche Sortimentsbuchhandlung (Ewald Hassenstein). Ging ohne Passiva in den Besitz von Robert Vehse über, der firmiert: Franzen & Grosse'sche Sortimentsbuchhandlung (Robert Vehse), Komm.: Herm. Schultze. [B. Nr. 9.]  
**Stettin.** "Teetzmann & Randel. Verlagsbuchhandlg. Gesellschafter: Johannes Teetzmann u. Fr. Hedwig Randel. [H. 27./XII. 09.]  
**Stuttgart.** Kinderwoche, Die, G. m. b. H. Firma änderte sich in: Jugendwelt-Verlag G. m. b. H. [H. 27./XII. 09.]  
 — Neue Interessante Blätter, G. m. b. H. Hermann Quasthoff hat sein Amt als Geschäftsführer niedergelegt. [H. 3./I. 10.]  
 — Weber, Carl, & Cie. Prokura Hermann Quasthoff erloschen. [H. 3./I. 10.]  
**Tanga** (Deutsch-Ostafrika.) \*Horn, G. von, Usambara-Buchhandlung und -Druckerei, Verlag der „Usambara-Post“. Geschäftsstelle in Deutschland: Wilhelm Wohlthat in Berlin-Steglitz, Holsteinische Strasse 32. Komm.: Fernau. [B. Nr. 6.]  
**Zara** (Dalmatien.) Hrvatska Knjižarnica. Ging ohne Aktiva und Passiva in den Besitz von Vjekoslav Göszl über, der firmiert: Hrvatska Knjižarnica (Vjekoslav Göszl). [B. Nr. 9.]  
**Zürich.** \*Kuhn, Ernst. Buchhandlung, Antiquariat u. Leihbibliothek. Geschäftslokal: Rathausquai 12. [H. 5./I. 10.]  
 — Müller-Baumann, J. Erloschen. [H. 5./I. 10.]  
**Zwickau.** Maass, N. Konkurs beendet. [H. 11./I. 10 u. B. Nr. 11.]

## II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 6—11 vom 10.—15. Januar 1910.

Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.  
(Nichts.)

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

**Annalen der Naturphilosophie.** Hrsg. von Wilhelm Ostwald. (Lpzg., Veit & Co.) vom 9. Bande an Verlag der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig. Preis pro Bd.  $\mathcal{M}$  14.— ord. [7.]  
**Backhaus, Willy:** Magischer Zeitvertreib. 1908. (Brln., Kosmos, später Buchdruckerei Wilhelma, R. Saling & Co.) jetzt Leipzig, Arthur Kade.  $\mathcal{M}$  6.— ord. [10.]  
**Fahne, Die, Mariens.** Monatsschrift für Marianische Sodalen. (Wien, Styria) jetzt Wien IX, 1, Lustkandlgasse 41, Administration „Die Fahne Mariens“. [6.]  
**Frau, Die, und ihre Zeit.** Illustr. Monatschrift. (Brln., Verlagsanstalt Buntdruck G. m. b. H.) vom 1. Jan. 1910 an: Brln., Verlag Femina G. m. b. H. [10.]

**Frauenkleidung, Die neue.** Organ des Deutschen Verbandes für Verbesserung der Frauenkleidung. (Köln, Paul Neubner) vom 1. Jan. 1910 an: Karlsruhe i/B., G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag. Erscheint monatlich mit Ausnahme Juli und August  $\mathcal{M}$  6.— ord. [9.]

**Gesangbuch** für die evangelische Kirche im Grossherzogtum Hessen. Ausgabe mit und ohne Noten sowie Anhang geistl. Lieder. 1891. (Darmst., G. Jonghaus) jetzt Darmst., Johs. Waitz. [7.]

**Kinder-Modenwelt, Grosse.** Lpzg., W. Vobach & Co. Erscheint von 1910 an unter dem neuen Titel: Deutsche Kinder-Modenwelt. Monatlich ein Heft à 25  $\mathcal{M}$  ord. [9.]

**Küche, Die, im Monat.** Zeitschrift. (Gotha, R. Wöpke) vom 1. Jan. 1910 an Verlag von Paul Hartung in Gotha. [6.]

**Marschner, Heinrich:** Der Bäbu. Klavierauszug mit Text. Lpzg., Friedrich Hofmeister. ( $\mathcal{M}$  21.— ord.) Ladenpreis aufgehoben. [6.]

**Mitteilungen** vom Verband Deutscher Patentanwälte. (Brln., Komm.-Verl. der Polytechn. Buchhdlg. A Seydel) vom 1. Jan. 1910 an: Komm.-Verl. von R. v. Deckers Verlag in Berlin. Jährlich 12 Hefte, Bezugspreis pro anno  $\mathcal{M}$  10.— ord.; — einzelne Nummer  $\mathcal{M}$  1.— ord. [8.]

**Monatshefte, Deutsche, siehe Rheinlande, Die.**

**Ratgeber, Häuslicher.** Illustr. Familien- u. Modenzeitung. (Brln., Robert Schneeweiss) vom 11. Jan. 1910 an: Brln., Hermann Hillger Verlag. Jede Nummer 15  $\mathcal{M}$  ord. [11.]

**Rheinlande, Die.** Monatsschrift für deutsche Art u. Kunst. Verlag der Rheinlande G. m. b. H. in Düsseldorf. Erscheint von Januar 1910 an im gleichen Verlage unter dem neuen Titel: „Deutsche Monatshefte“, der Rheinlande 10. Jahrgang. Preis: jährl.  $\mathcal{M}$  12.— ord.; à Heft  $\mathcal{M}$  2.— ord. [8.]

**Schule und Technik.** Spezialorgan für moderne Schultechnik. (Brln.-Friedenau, Fr. Weiss.) Ging an den Verlag des Lehrmittel-Markts in Leipzig über, wurde mit dem „Lehrmittelmarkt“ verschmolzen u. erscheint mit ihm unter dem gemeinsamen Titel: „Der Lehrmittelmarkt. Schule und Technik. Fachblatt für den gesamten Lehrmittelhandel und Schulbedarf“. [9.]

**Verbrechen, Brutale, im Eppendorfer Krankenhause zu Hamburg.** 1909. Brln. SO. 16, Ad. Moritz. Beschlagnahme. [8.]

**Volksbibliothek, Wissenschaftliche.** Seit 1891 ersch. (Lpzg., S. Schnurpfeil) jetzt Verlag von Franz Gutzmann in Esslingen. [10.]

**Wasser- und Wegebau-Zeitschrift.** (Stade, Ostwald & Huth) seit 1. Jan. 1910 Verlag der Hofbuchdruckerei Gebrüder Jänecke (Verl.-Abtlg.) in Hannover. Die früheren Ausgaben A und B sind in Wegfall gekommen. Es erscheint von jetzt ab nur noch eine Ausgabe, deren Bezugspreis viertelj.  $\mathcal{M}$  3.50 ord. beträgt. [9.]

**Wildes, Oskar, Werke in deutscher Sprache.** 1904—06. (Wien, Wiener Verlag) jetzt Brln., Globus Verlag G. m. b. H. Ladenpreis aufgehoben. [8.]

**Windholz, J. L.: Ahasver. Der Einsiedler.** 2 Erzählungen. 1909.  $\mathcal{M}$  4.— ord.; — Im Garten der Bianca Capello. Novellen. 1909.  $\mathcal{M}$  3.— ord.; — Liebe. 4 Novellen. 1909.  $\mathcal{M}$  3.— ord. Sämtlich (Wien, Verlag „Lumen“) jetzt Deutsch-Altenburg u. Leipzig, J. L. Windholz. [7.]

Frankenstein i. Schles., den 5. Jan. 1910.

P. P.

Hierdurch mache ich dem Gesamtbuchhandel die ergebene Mitteilung, dass ich am hiesigen Platze, Mittelring 61, unter der Firma

**Anna Wolf**

eine Buch-, Musikalien-, Papier- und Schreibwaren-Handlung eröffne. Als Grundstock erwarb ich das Konkurswarenlager der Stephan'schen Buchhandlung hier.

Die Herren Verleger bitte ich um Zusendung aller Rundschreiben, sowie Kontoeröffnung und bemerke nur noch, dass mir hinreichende Betriebsmittel zur Verfügung stehen, um den eingegangenen Verbindlichkeiten stets prompt nachkommen zu können.

Meine Kommisson übernahm die Firma August Julius Krug in Leipzig, die auch jede event. gewünschte Auskunft erteilt.

Hochachtungsvoll

**Anna Wolf.**

Wir übernehmen die Kommission für Herrn **Wilh. H. Meyer**, Buch- und Papierhandlung zu Hamburg 31, Faberstr. 17, Filiale der Neuen Hamburger Zeitung, Eimsb. Nord.

Leipzig, den 15. Januar 1910.

**Grosso- u. Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriften-Händler**  
e. G. m. b. H., Leipzig.

## Kommissionswechsel.

Im Einverständnis mit Herrn K. F. Koehler besorge ich meinen Verkehr von jetzt an selbst und ersuche um Abgabe der für mich bestimmten Pakete usw. in meinem Geschäftslokal **Tauchaerstrasse 10.**

Leipzig. **Ernst Freyer.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

### Verkaufsanträge.

**Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

**Eine seit vielen Jahren bestehende altbekannte Buchhandlung nebst Antiquariat in einer großen süddeutschen Haupt- und Universitätsstadt, da sich der langjährige Besitzer gesundheitshalber ganz vom Buchhandel zurückziehen möchte. Der jährliche Reingewinn beträgt ca. 10000  $\mathcal{M}$ . Das Objekt, welches sich auch sehr gut für 2 Herren eignen würde, kostet ca. 55000  $\mathcal{M}$ , die durch sehr große Lagerbestände sicher gedeckt sein werden.**

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

**Akademische Buchhandlung** (alte Firma von gutem Ruf) ist für ca.

**35000.—  $\mathcal{M}$ .**

käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10, Enderstraße 3.

**Carl Schulz.**

In sächs. Residenzstadt ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für 20 000  $\mathcal{M}$  käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstraße 3. Carl Schulz.

Eine in bester Entwicklung begriffene Wiener Sortiments- und Verlagsbuchhandlung ist für 43 000 K käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstraße 3. Carl Schulz.

### Sichere Existenz

bietet alte Buchhandlung in Pomm. tatkräftigem Kollegen, der mit guter Kundenschaft vertraut ist. Zur Erwerbung und Führung sind 15- bis 20 000  $\mathcal{M}$  erforderlich. Übernahme sofort. Angebote erster Reflektanten unter B. C. # 210 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung und ausgedehntes Antiquariat hauptsächlich wissenschaftlicher Richtung an grossem norddeutschen Universitätsplatz anderer Unternehmungen halber in Bälde verkäuflich. Event. auch für zwei Herren geeignet; das Geschäft ist sehr erweiterungsfähig.

Angeb. bemittelter ernstlicher Selbstreflektanten unt. Nr. 271 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In Seminarstadt der Rheinprovinz ist ein rentables Sortiment für nur 6000  $\mathcal{M}$  käuflich zu haben. Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstraße 3. Carl Schulz.

Ich biete an:

### Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

in norddeutscher Mittelstadt. Regierungssitz, viele Behörden und Schulen. Umsatz 52 000 M. Kaufpreis 35 000 M. bei 20—25 000 M. Anzahlung. Anfragen unter E. B. 19. Leipzig. f. Volckmar.

In großer Stadt Süddeutschlands ist eine stark frequentierte Leihbibliothek für 10 000  $\mathcal{M}$  bei nur 5000  $\mathcal{M}$  Anzahlung durch mich käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos  
Breslau 10, Enderstraße 3. Carl Schulz.

### Kaufgesuche.

## Verlagsbuchhändler,

mit eigenem Bureau in Leipzig, Inseratenfachmann ersten Ranges, sucht den Anzeigenteil einer Fachzeitschrift pachtweise (oder in anderer Form) zu übernehmen.

Zuschriften erbeten unter # 256 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur baldigen Übernahme sucht ein erfahrener Sortimenter eine Buchhandlung, ev. auch mit Nebenbranchen, zu kaufen. Größere Barmittel stehen zur Verfügung und es werden lebhaftige Plätze bevorzugt. Angebote mit näh. Angaben unt. „Sortiment“ erbeten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Ich suche zu kaufen:

Eine gediegene wissenschaftliche Sortiments-Buchhandlung mit oder ohne Antiquariat im Rheinland; bevorzugt würde Aachen, Köln oder eine Universitätsstadt. Meinem Klienten stehen beste Empfehlungen, sowie reichliche Barmittel zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In mittel- oder süddeutscher Universitäts- oder Großstadt wird solides Sortiment von Ruf sofort od. später unter Anzahlung von 30 000  $\mathcal{M}$  zu kaufen gesucht. Discretion zugesichert. Angebote unter L. Z. # 257 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ganz vornehmes und gut eingeführtes

## Sortiment

in sehr frequenter oder Grossstadt Süddeutschlands zu kaufen gesucht. Reflektant, ein tüchtiger, sprachkundiger Fachmann, verfügt über ca. 100 000 M.

Gefl. Angebote erbittet unter K. 200

Leipzig.

H. Haessel, Comm.-Gesch.

Wissenschaftlicher erster Sortimenter, kapitalkräftig, möchte sich selbständig machen und erbittet Verkaufsofferten größerer Firmen (Rheinland bevorzugt) unter D. H. # 260 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Teilhaberjesuche.

## VERLAG.

Eine seit Jahrzehnten bestehende, hochangesehene, illustrierte Zeitschrift in Berlin und Leipzig, die in den letzten 2 Jahren ihre Abonnentenzahl verfünffachte und ihre Inseraten-Einnahmen verzwanzigfachte, sucht stillen oder tätigen Teilhaber mit etwa 75 000 bis 100 000  $\mathcal{M}$  Kapital. Angebote unter # 81 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Jüngerer Buchhändler

mit 5—10 Mille findet glänzende Existenz als selbst. geschäftl. Leiter

eines neugegr. Verlagsunternehmens. Angeb. unt. A. O. 600, Berlin, hauptpostl.

### Fertige Bücher.

## Ohne Rechtsanwalt

Forderungen eintreiben, Außenstände retten, raffinierte Schuldner stets erfolgreich fassen.



PREIS 3 MARK

## Das neue Gerichtsverfahren

7 Expl. bar mit 50%

Partien à cond. bei Quart.-Baratr. Barauslieferung: C. Cnobloch, Leipzig, sowie sämtliche Barsortimente. Reklame-Offert-Bestellkarten beliebig gratis in Leipzig.

Verlagsanstalt Emil Abigt

Wiesbaden 35.

Soeben erschienen in meinem Verlage:

Ⓢ

**M. Gnessine**

op. 4.

**D'après Shelley.**Fragment symphonique  
(D-dur)

pour grand Orchestre.

Partition *M.* 4.40 25%  
 Parties *M.* 11.— 33 1/3%  
 Parties supplémentaires à *M.* —.55 33 1/3%

**M. Boukinik**

op. 8.

**9 petits Duos**

pour 2 Violoncelles.

*M.* 2.20.**J. Conus****Répertoire**

de

**Morceaux de Concert**

transcrits pour

Alto (Viola) avec Piano.

No. 2. Corelli, A., Adagio *M.* —.65  
 No. 3. — Folies d'Espagne. Variations  
*M.* 2.20  
 No. 4. Nardini, P., Adagio cantabile  
*M.* —.65  
 No. 5. Rüst, F., Prélude et Fugue tirés  
d'une Sonate *M.* 1.65  
 No. 6. Tartini, G., Larghetto, tiré d'une  
Sonate pour Violon *M.* —.90.

**R. Glière**

op. 43.

**Huit Pièces faciles**

pour Piano.

No. 1. Prélude. 90 δ; No. 2. Prière.  
55 δ; No. 3. Mazurka. 55 δ; No. 4. Le  
matin. 55 δ; No. 5. Le soir. 55 δ;  
No. 6. Ronde. 55 δ; No. 7. Arietta.  
75 δ; No. 8. Marche miniature. 55 δ.

**P. Khvostchinsky**

op. 7.

**1<sup>re</sup> Sonate**

pour Piano.

*M.* 6.60.**W. A. Mozart****Alla turca.**Paraphrase de concert  
pour Pianopar **J. Rosenberg.***M.* 1.—.**E. Garcia - Mansilla****Deux Mélodies**

pour 1 voix avec acc. de Piano.

No. 1. Narcisse (Poésie de L. Duplessis).  
*M.* 1.10  
 No. 2. „J'ai vu passer mon rêve.“ Ballade.  
(Poésie de P. Verlaine.) *M.* 1.65  
 Rabatt: 50% u. 7,6 Explre.

Leipzig, den 19. Januar 1910.

**P. Jurgenson.****Humoristika!**Sofort  
bestellen!**Vortrags-Literatur!**

Wollen Sie zu der jetzt beginnenden Saison ein großes Geschäft machen in lustiger Vortragsliteratur, Kabarett-Vorträgen usw. usw., so verwenden Sie sich in ausgiebiger Weise für unseren Verlag, der eine außerordentlich große Anzahl hervorragender Werke auf dem Gebiete enthält, so u. a. die bekannten besten lustigen Bersbücher von

**Rideamus und Roland von Berlin.**

Bestellen Sie sofort ein Sortiment Humoristika und verwenden Sie sich auch ausgiebig für unseren Humor-Prospekt „Hipp, Hipp, Hurra“, den wir gern gratis liefern. (Firmenaufdruck pro Tausend 1 K.)

Harmonie, Verlagsgesellschaft für Literatur u. Kunst, Berlin.

**Lustige Bücher!**Auslieferung:  
C. Fr. Fleischer,  
Leipzig.**Salon-Schlager!****Wichtig für Ostern.**

Ⓢ

Soeben ist erschienen:

**K. Fischer und J. Heimann****Ratgeber**

für die

**Berufswahl der Volksschüler**

(Der Gesamtauflage 26.—30. Tausend)

Mit tabellarischer Übersicht!

40 Seiten. Preis 20 δ ord., 15 δ netto

und

**Ratgeber**

für die

**Berufswahl der Volksschülerinnen**

40 Seiten. Preis 20 δ ord., 15 δ netto.

**Warm empfohlen** allen Leitern von Knabenschulen von der Königlichen Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 17. November 1908.

**Glänzend besprochen** von der Handwerkskammer zu Breslau!

**Vorzüglich geeignet** für alle abgehenden Schüler.

Diese in so kurzer Zeit über ganz Deutschland verbreiteten Ratgeber gelangen von vielen Stadtbehörden und Landratsämtern in zum Teil sehr vielen Exemplaren alljährlich zur Verteilung, da sie eine **wirklich brauchbare und den tatsächlichen Verhältnissen voll entsprechende Handhabe** bei der Berufswahl bilden. Wir bitten das verehrliche Sortiment durch Vorlage bei den massgebenden Behörden und Lehrkörpern etc. sich hierfür tätigst verwenden zu wollen.

Wir senden gern à cond.

Hochachtungsvoll

Breslau, den 19. Januar 1910.

Verlag von Priebsch's Buchhandlung.



# Willy Beckers Vortragbücher:

Z

Band I.

## Neues Vortragbuch Vom Guten das Beste

4. und 5. unveränderte Auflage. Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

„Die vorliegende Sammlung bietet eine reiche Auswahl von ernsten und heiteren Dichtungen, die ebensowohl den Forderungen des guten Geschmackes, als den besonderen Ansprüchen des mündlichen Vortrags entsprechen. Der Herausgeber hat sich bei seiner Auswahl in erster Linie an unsere besten modernen Dichter gehalten, daneben hat er manche wenig bekannte Gedichte älterer Autoren, die der Rezitation eine dankbare Aufgabe bieten, aufgespürt. Da zudem jede Einseitigkeit vermieden worden ist, vielmehr neben den ernsten und feinkomischen auch an drastischen Vortragstücken kein Mangel ist, kann die reichhaltige Sammlung allen, die sich die Pflege der Vortragskunst angelegen lassen sein wollen, bestens empfohlen werden.“

Band II.

## Von den Kleinen für die Grossen

Ernst und Scherz aus dem Kinderleben in gebundener Form zum Vortragen.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Dieses Buch ist in seiner Zusammenstellung sehr originell. Drollige, witzige und unfreiwillig komische Aussprüche aus Kindermund werden in gebundener Form geschildert, wobei jedoch ganz besonders von dem Gedanken ausgegangen wurde, dass die Dichtung zum Vortrag geeignet, also dramatisch und pointiert ist.

Der literarische Standpunkt des Verfassers, dem bereits sein „Neues Vortragbuch“ seine Erfolge verdankt, kommt auch dieser neuen Anthologie vortrefflich zustatten. Sie enthält u. a. Beiträge von: Bulke, Busse, Diez, Fontane, Gerok, Holst, Isabelle Kaiser, Josefa Metz, Josefine Moos, Presber, T. Resa, Anna Ritter, Schanz, Stieler, Strauss und Torney, Ernst Zahn. □

### Günstigste Bezugsbedingungen

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.40 netto, M. 1.20 bar. Gebunden M. 3.— ord., M. 1.80 bar.  
Einband des Frei-Exemplars M. —.70. Eine Partie von 11/10 = 46% Rabatt

Partien 11/10 gemischt

Hochachtungsvoll

Köln, im Januar 1910.

Hoursch & Bechstedt.

Ⓩ In unserem Kommissionsverlag erschien soeben:

## Das Gefüge der kaufmänn. Buchhaltung

von

**Friedrich Wilhelm,**

vom kgl. Amtsgericht Chemnitz verpflichteter Sachverständiger für kaufmänn. Rechnungswesen und Bücherrevisor.

Steif kart. Preis M 2.25 ord., M 1.50 netto bar.

Knappe, klare Form und frische, lebendige Darstellung zeichnen das Werk aus, das vom Verfasser zuerst im Verein Sächsischer Richter und Staatsanwälte vorgetragen wurde. Das Buch bietet dem Fachmann manche willkommene Anregung, dem Laien eine vorzügliche Belehrung und Aufklärung über das innerste Wesen der einfachen und doppelten Buchführung. Der alte pädagogische Grundsatz, daß Anschauungsunterricht der beste Unterricht ist, kommt in dieser neuesten Veröffentlichung eines alten erfahrenen Praktikers in vollstem Umfange zur Geltung. Das Buch ist mit einer einen vollständigen Geschäftsgang bildenden, reichhaltigen Sammlung von Buchungsbeispielen versehen, auf die im Texte fortwährend Bezug genommen wird. Auf diese Weise ist eine Gemeinverständlichkeit erzielt, die das Werk für jeden, der sich mit den Grundzügen der Buchführung vertraut machen will, unentbehrlich erscheinen läßt.

Ⓩ Früher erschien von demselben Verfasser:

## Inventur und Bilanz

und die Grundzüge ordnungsmäßiger Buchführung im Warenhandel wie im Fabrikgeschäft.

Gebunden Preis M 2.25 ord., M 1.50 netto bar.

Chemnitz, 15. Januar 1910.

**O. May's Buchhandlung**  
(E. Roeder).

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

Soeben erschien in unserm Kommissionsverlage:

**K. Rhamm:**

## Ethnographische Beiträge zur Germanisch-slawischen Alttertumskunde.

Zweite Abteilung, 2. Teil, 1. Buch: Die altslawische  
Wohnung.

27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. gr. 8<sup>o</sup>. Geh. M. 15.— ord., M. 12.— netto.

Wir versenden nur auf Verlangen und bitten um Angabe Ihrer Fortsetzung (Abt. I erschien 1905; Abt. II, 1 1908). Einzelne Exemplare in Kommission.

Braunschweig, Mitte Januar 1910.

Hochachtungsvoll

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

P. Visser Azn, Verlag, Haarlem.

Ⓩ In meinem Verlag erschien soeben und wird nur auf Verlangen versandt:

## Methodologisches und Philosophisches zur :: Elementar-Mathematik

von

**G. Mannoury**

Privat-Dozent f. d. logischen Grundlagen der Mathematik an der Universität Amsterdam.

**Broschiert** Ladenpreis M 8.50,  
netto M 6.40, bar M 5.95.

**Gebunden** Ladenpreis M 9.50,  
netto M 7.15, bar M 6.65.

Das Werk ist der Niederschlag der Vorlesungen, die der Verfasser seit 1906 in den Ferienkursen für Mathematiklehrer in Amsterdam gehalten hat. Es ist auch für Mathematiker verständlich, die kein spezielles Vorstudium der Philosophie der Mathematik hinter sich haben, da es sich im wesentlichen auf die Grundbegriffe Raum, Zeit, Zahl und die mathematische Methode selbst beschränkt.

Ⓩ Ihrem erneuten Interesse empfehle ich bei dieser Gelegenheit das im vorigen Jahre erschienene, für Mathematiker, Philosophen, Freimaurer und Theosophen wertvolle Werk:

## Das Theorem des Pythagoras

wiederhergestellt in seiner ursprüngl. Form und betrachtet als Grundlage der ganzen pythagoreischen Philosophie

von

**Dr. H. A. Naber,**

Lehrer an der Staatsrealschule 1. Ordnung zu Hoorn.

Mit 104 in den Text eingedruckten Figuren und 3 Tafeln.

**Broschiert** Ladenpreis M 7.—,  
netto M 5.25, bar M 4.90.

**Gebunden** Ladenpreis M 8.50,  
netto M 6.40, bar M 5.95.

Von letzterem Werke stehen auch Prospekte für Interessenten in mässiger Anzahl unberechnet zur Verfügung. Ich bitte, auf begehenden Zetteln (weiss und rosa) zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Haarlem, im Januar 1910.

**P. Visser Azn.**

Auslieferungslager bei  
K. F. Koehler in Leipzig.

# Angelo Neumann

②

steht zurzeit durch seine Berufung an die **Grosse Oper in Berlin** im Mittelpunkt des Interesses aller musik- und kunstliebenden Kreise. Die Bedeutung dieses Mannes, seine ausserordentliche Befähigung für die Organisation und Leitung eines grossen Institutes dokumentiert sich überzeugend in seinem bekannten Werke:

## Erinnerungen

an

## Richard Wagner

Mit vier Kunstblättern und zwei Faksimiles

5. Auflage

Broschiert M. 6.—; in Originalband M. 7.50

Bei geeigneter Verwendung lassen sich jetzt unschwer Exemplare dieses wertvollen und hochinteressanten Buches verkaufen. Besondere **Streifen**, die auf das **Tagesereignis** Bezug nehmen, lasse ich herstellen und werde jedes auf beiliegendem Zettel verlangte Exemplar damit versehen.

Leipzig

**L. Staackmann Verlag**



Vom Verlag der Hofbuchhandlung  
**FRIEDRICH GUTSCH**  
Karlsruhe (Baden).

(Z) Soeben erschien:

## Anweisungen im Skilauf

insbesondere bei Ski-Kursen.

**Praktischer Wegweiser zum Erfolg.**

Ein Beistand und Nachschlageheftchen

für Anfänger wie Vorgeschrittene  
von

**Robert Hess,**

Erfinder der „Ski-Keile“, des „Schraubenlos“, sowie der Hebelschnalle „Perplex“.

Ladenpreis M. — .20

Der **billige** Preis dieses praktischen Taschenbüchleins, das jeder Sportsmann leicht bei sich führen kann, sichert grossen Partieabsatz. Ich bitte daher, das Büchlein auf Lager zu nehmen, da ich auch in Kommissionen liefere, jedoch **nur** auf Verlangen.

### Bezugs-Bedingungen:

„M — .20 ord., „M — .16 no., „M — .15 bar  
(Partie 11/10, 22/20 etc.)

55:50 Explr. & „M — .13 = „M 6.50  
110/100 „ & „ — .12 = „ 12.—

= (Z) Bestellzettel anbei =

(Z) In unserm Verlag erscheint demnächst:

## Vereinfachte Behandlung

der

**schiefwinkligen Koordinaten  
im Raum**

von Prof. Dr. L. Pilgrim in Stuttgart.

78 S. 8°. Preis geh. „M 2.40 ord.,  
„M 1.80 no.

Die Abhandlung wurde zuerst in den Mathematisch-naturwissenschaftlichen Mitteilungen veröffentlicht und erscheint jetzt in einer Separatausgabe, damit sie weiteren Kreisen zugänglich wird. In mathematischen Kreisen ist Interesse und lebhaft Nachfrage zu erwarten. Wir bitten, zu bestellen.

Stuttgart, Januar 1910.

J. B. Metzlersche Buchhandlung.

(Z)

## Lebensschicksale in Selbstschilderungen Ungenannter

10. Tausend!

Band 1: **Die Jugendgeschichte einer Arbeiterin.** Von ihr selbst erzählt. Mit einführenden Worten von August Bebel. 104 S. (Nur noch bar)

Neu!

Band 2: **Erinnerungen eines Waisenknaben.** Mit Vorwort von Professor August Forel. 108 S.

Neu!

Band 3: **Ich suche meine Mutter.** Die Jugendgeschichte eines Findelkinds. Diesem nacherzählt von Max Winter. 104 S.

Jeder Bd. brosch. M. 1.—, geb. M. 1.80 mit 25% in Rechn., 30% bar u. 7/6 gemischt = 40%

Handlungen, welche die Sammlung im Schaufenster ausstellen, setzen dauernd Partien ab. Ich liefere reichlich in Kommission, bestellen Sie auf rotem Zettel!

München

Ernst Reinhardt

SAMMLUNG VON VORTRÄGEN AUS  
DEM GEBIETE DER ZAHNHEILKUNDE  
IN ZWANGLOSER REIHENFOLGE HERAUSGEGEBEN

VON

WILHELM PFAFF  
HOFRAT u. PROFESSOR, LEIPZIG

Ⓩ

HEFT 2:

UEBER DIE ENTWICKLUNG DER  
ORTHODONTIE BESONDERS IN  
NEUESTER ZEIT U. DIE HAUPT-  
AUFGABEN FÜR DIE ZUKUNFT  
VON WILHELM PFAFF, LEIPZIG

ORD. M 1.-; NO. M -.75; BAR M -.70

40%

∴ VON 10 EXEMPLAREN AN ∴

IN DER SAMMLUNG VON VORTRÄGEN, DIE PFAFF  
INAUGURIERT, HABEN WIR, NACH DER ERSTEN  
ABHANDLUNG ZU URTEILEN, EINE REIHE VON  
GRÜNDLICHEN FACHWISSENSCHAFTLICHEN ARBEITEN  
ZU ERWARTEN, DIE BESONDERER BEACHTUNG  
WERT SIND. „ZAHNÄRZTLICHE RUNDSCHAU“.

Legen Sie bitte dieses Heft allen Zahnärzten, Zahntechnikern,  
sowie auch allen Ärzten Ihres Kundenkreises vor und ver-  
langen Sie bitte reichlich à cond. / Die ungewöhnlich hohen  
Kontinuationsbestellungen, die uns schon bei Ausgabe des  
ersten Heftes zuzingen, beweisen, dass mit dieser Sammlung  
einem Bedürfnis abgeholfen und dem Sortiment ein neues  
∴ Absatzgebiet erschlossen wurde. ∴



DYKSCHER BUCHHANDLUNG, LEIPZIG

Z

# Berliner Salon

## Wochenschrift für Gesellschaft und Theater und Börse

Schriftleitung: Max Schoenau — Edmund Edel

Dem Sortiments- und Kolportage-Buchhandel bieten wir mit dieser im In- und Auslande mit gleich großem Beifall und Interesse aufgenommenen Zeitschrift, die Alles, was sich in Berlin und im ganzen Deutschen Reiche an gesellschaftlichen Ereignissen auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens vollzieht, in geistreicher, flotter und fesselnder Manier bespricht, ein Vertriebsobjekt mit größter Absatzfähigkeit.

Wir bitten, den Vertrieb energisch in die Hand nehmen und das erforderliche Material von unserem Kommissionär verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Verlag Berliner Salon G. m. b. H.**

in Berlin W. 35, Potsdamerstraße 112. Fernspr. VIa 19 151.

Auslieferung in Leipzig: Otto Maier G. m. b. H.

**Bezugsbedingungen:**

Einzelnummer 20  $\text{M}$  ord.; 12  $\text{M}$ , ab 10 Explre. 11  $\text{M}$  netto. Quartal 2  $\text{M}$  ord., 1  $\text{M}$  40  $\text{M}$  netto.

Z

Der **Halleysche Komet** lenkt gegenwärtig in hohem Masse das Interesse aller Gebildeten auf den Sternenhimmel.

Für den sorgsam Sortimenter bietet sich damit eine selten günstige Gelegenheit zu erfolgreicher Verwendung der einschlägigen Literatur. Hierzu zählt vor allem das bis auf die jüngste Zeit fortgeführte und mit Illustrationen, Karten und Beilagen (die teilweise schon kommende Ereignisse berücksichtigen: Lauf des Halleyschen Kometen, Sonnenfinsternis vom 8. Mai 1910) vornehm und reich ausgestattete Werk:

## Himmel und Erde

von

**J. Plassmann, J. Pohle,  
P. Kreichgauer und L. Waagen.**

In dieser gediegenen, populär-wissenschaftlichen Astronomie und Geologie haben hochangesehene Fachmänner die gesicherten Resultate eines jahrtausendelangen Forschens auf diesen Gebieten niedergelegt. Es ist ein Nachschlage- und Studienwerk, das in unseren Tagen der Erforschung unbekannter Regionen über, auf und unter der Erde allgemeines und weitgehendes Interesse erregt und bei allen Freunden der Naturwissenschaft dankbare und willige Käufer finden wird.

Ist demnach **Himmel und Erde** gerade jetzt von grösster aktueller Bedeutung, so wird die erneute tätige Verwendung, um die wir Sie freundlichst bitten, sich als besonders lohnend erweisen. Wir möchten Ihnen auch nahelegen, das Werk ins Schaufenster zu stellen, an bevorzugtem Platze auf dem Ladentische aufzulegen und Ihre Kundschaft darauf immer wieder empfehlend hinzuweisen. Zu diesem Zwecke stehen einzelne Exemplare von **Himmel und Erde** auch à cond. zu Diensten. Bestellzettel ist beigelegt.

München und Berlin.

**Allgemeine Verlags-Gesellschaft**  
mit beschränkter Haftung.

Soeben erschien:

**Prof. Giuseppe Mercalli**

**Contributo** allo Studio del  
**Terremoto Calabro-Messinese**  
del 28. Dicembre 1908. Klein-  
Quart, 43 Seiten Text, 27 Re-  
produktionen nebst einer syste-  
matischen Karte des Erdbeben-  
gebiets.

Preis  $\text{M}$  3.50, netto bar  $\text{M}$  2.90.

Erste und einzige **wissenschaftliche** Arbeit über das entsetzliche Erdbeben vom 28. Dezember 1908.

Das Werk dieses berühmten Vulkanologen und voraussichtlichen Direktors des Vesuvobservatoriums wird in allen wissenschaftlichen Kreisen mit grossem Interesse aufgenommen werden. Interessenten sind sämtliche Bibliotheken wissenschaftlicher Institute, sowie alle Geologen, Geographen und Ingenieure. Das Werk kann infolge seiner beschränkten Auflage nur fest resp. bar geliefert werden.

Neapel, 15. Januar 1910.

**Libreria Detken & Rocholl.**

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Aufklärungsschriften  
des Reichsdeutschen Verbandes**

Heft 1:

**Erziehung des deutschen Volkes  
zum Reichsbewußtsein**

als praktischer Weg zur Förderung  
der Interessen des Reichs und seiner  
einzelnen Berufsstände

von

**Robert Werner**

Generalsekretär  
des Reichsdeutschen Verbandes

Mit Geleitwort

von Geh. Hofrat Prof. Dr. Stieda

Preis 40  $\text{M}$  ord., 28  $\text{M}$  netto,  
25  $\text{M}$  bar und 11/10

Als weitere Veröffentlichungen in den  
„Aufklärungsschriften“ sind zunächst in  
Ausicht genommen:

**Der deutsche Gemeindebeamte und  
seine Teilnahme am deutschen Wirtschafts-  
und Kulturleben** von Stadt-  
rat Dr. Merkel

**Der deutsche Kaufmann und seine  
Aufgaben im deutschen Wirtschafts-  
und Staatsleben** von Dr. Hans  
Werner

**Die deutsche Geschichte und das vater-  
ländische Empfinden des deutschen  
Volkes** von Dr. Arthur Köhler

**Die wirtschaftliche und kulturelle Be-  
deutung der deutschen Lustschiffahrt**  
von Oberleutnant Funf

**Die kunstgewerbliche Entwicklung in  
Deutschland während der letzten  
40 Jahre** von Joh. Buschmann

**Die Bedeutung des neuen deutschen  
Buchgewerbes** von Dr. F. Selle

Wir liefern Heft 1 in unbeschränkter  
Anzahl in Kommission und bitten höflichst  
um gef. Auslage desselben im Schaufenster.

Hochachtungsvoll

Leipzig

**Röder & Schunke**

Ⓩ **Einmalige Anzeige!**

**Statistisches Jahrbuch  
für den Preussischen Staat**

VII. Jahrgang: 1909 (Preis geb. 1  $\text{M}$ )

Die dringenden Bestellungen auf obigen  
neuen Jahrgang veranlassen die Meldung,  
dass das Erscheinen nicht vor Mitte Februar  
zu erwarten ist.

Wir sammeln die Bestellungen und senden  
s. Z. sofort.

**Unverlangt liefern wir nicht!**

Berlin SW. 68, 17. Januar 1910.

Verlag des Königl. Statist. Landesamts.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 77. Jahrgang.

**INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG**



Ⓩ

Am 1. Februar erscheint als erster Band der

**Vorzugsausgabe**

von

**HEINRICH HEINES  
SÄMTLICHEN WERKEN**

in zehn Bänden

unter Mitwirkung von

**Jonas Fränkel, Walther Gensel, Albert  
Leitzmann und Julius Petersen**

herausgegeben von

**Oskar Walzel**

Band IX: Lutezia und kleinere Schriften aus den Jahren  
1840—1844. Herausgegeben von Albert Leitzmann.

Bis zum Erscheinen des ersten (neunten) Bandes bleiben die  
Subskriptionspreise bestehen:

Jeder Band geheftet M. 4.50; in Halbleder  
M. 6.—; in Ganzleder M. 8.—.

Vom Tage des Erscheinens an werden die Preise da-  
gegen folgendermassen erhöht:

Jeder Band geheftet M. 5.—; in Halbleder  
M. 7.—; in Ganzleder M. 10.—.

Im Gegensatz zur einfachen Ausgabe liefern wir die Vorzugs-  
ausgabe nur vollständig, es verpflichtet also die Abnahme des  
neunten Bandes zum Bezuge sämtlicher folgender Bände. Im Laufe  
dieses Jahres werden noch etwa sechs Bände erscheinen, sodass  
bereits 1911 die gesamte Ausgabe vorliegen wird. Da die Sub-  
skription auf die Vorzugsausgabe schon sehr weit vorgeschritten ist,  
bedauern wir, den ersten Band bedingt nicht liefern zu können.

Wir bitten auf dem beiliegenden Zettel zu verlangen.

Leipzig, Mitte Januar 1910

**Der Insel-Verlag**

**Künftig erscheinende Bücher.**Schweizer Druck- u. Verlagshaus  
in ZürichⓈ Anfang Februar erscheint in unserm  
Verlag**Gott**Betrachtungen von  
**A. Zellweger**

— 2. Auflage —

Preis 1 M., in Kommission mit 30%,  
gegen bar mit 35% u. 13/12 Expl.Der Verfasser ist ein auf positivem  
Gottesglauben fussender Spiritist und sucht in  
der vorliegenden kleinen Schrift **das Wesen**  
und **die Existenz Gottes** vom philosophischen  
und spiritistischen Standpunkt aus **zu erklären**  
und **zu beweisen**.Das Schriftchen wendet sich an die Ge-  
bildeten aller Konfessionen und wird speziell  
von evangelischen Geistlichen gern gekauft.Bedarf wollen Sie gefl. verlangen, da wir  
ausserhalb der Schweiz nichts unverlangt  
versenden.

Zürich, im Januar 1910.

Schweizer Druck- u. Verlagshaus.

Ⓢ Demnächst erscheint in unserem Verlag:

**Das Problem des Zufalls**

in der

**griechischen Philosophie.**

Eine historisch-kritische Untersuchung

von

**Dr. Curt Leo von Peter.**8°. 4 Bogen. Preis *ℳ* 1.50 ord., *ℳ* 1.15 netto.Die Schrift beginnt mit einem Hinweis auf die lebensvolle  
Bedeutsamkeit des Zufallproblems, stellt sodann in ihrem ersten  
Teil, dem historischen, die das Problem betreffenden Anschau-  
ungen der griechischen Philosophen fest und lässt im zweiten  
Teil eine kritische Betrachtung der im Laufe der historischen  
Untersuchung gewonnenen Zufallsarten folgen.Wir bitten, auf weissem Zettel zu verlangen; in mässiger  
Anzahl à cond.

Berlin SW. 48.

**Leonhard Simion Nf.**

Ⓢ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

**Süsserotts Kolonialbibliothek Bd. 17:****DIE TROPEN-APOTHEKE**TECHNISCHER RATGEBER UND VADEMECUM FÜR  
:: KOLONISTEN ALS HAUSAPOTHEKENBESITZER ::

von

**OTTO BRAEMER**

Apotheker.

Wichtig für jeden Kolonial-Interessenten, wichtig für jeden Kolonisten und jeden Tropen-Reisenden.

**Aus dem Inhalt:**

Vorwort.

Die Tropenmedikamente in ihrer Art und Aufmachung.

Wo und wie deckt man seinen Bedarf an Tropenmedikamenten.

Tropen-Arzneiformen.

Tropen-Verbandstoffe.

Artikel zur Krankenpflege.

Gummiwaren.

Verwendungsweise und Dosierung der gebräuchlichsten  
Tropenmedikamente und ihre Normalpreise.

Zusammensetzung einer Tropenapotheke.

Eiserner Bestand einer Tropenapotheke.

Nachtrag: Die Hygiene der schwarzen Arbeiter.

Preis gebunden 2 *ℳ* ord., 1 *ℳ* 40 *ℳ* no., 1 *ℳ* 20 *ℳ* bar.

30% in Rechnung. 40% bar.

Weisser Zettel.

Achtung! Kontinuationsliste nachsehen!

Zur Fortsetzung verlangen.

**Wilhelm Süsserott, Hofbuchhändler, Berlin W. 30.**



[Z]

NUR NOCH GEBUNDEN UND BAR,  
DA TROTZ HOHER AUFLAGEN  
ÜBER WEIHNACHTEN  
VERGRIFFEN!

PAUL LANGENSCHIEDT  
**ICH HAB' DICH LIEB!**

PREIS 3.— (2.10; 2.—); GEBUNDEN 4.— (2.80).

➔ NEUE AUFLAGE ERSCHEINT ENDE DES MONATS. ➔

ROSA ZETTEL. WIR BITTEN SCHON JETZT UM  
===== ANGABE IHRES BEDARFS. =====

VERLAG DR. P. LANGENSCHIEDT, BERLIN-GROSSLICHTERFELDE.

[Z]

**Hundert Schwänke  
und Schelmenstreiche**



von  
Hans Sachs  
Peter Hebel  
Glasbrenner  
Stolze  
Reuter  
Wilhelm Busch u. a. m.

Steglitz-Berlin

**Vergnügte alte Herren — Junge Schüler**

Lehrer und Studenten, Mütter, die ihre  
Kinder lieb haben, Schulbiblio-  
theken, die auf gute ge-  
sunde Lektüre

Eine Probe-	halten,	Nach dem 1./II.
partie 11/10 bis	<b>alle</b>	11/10 mit <b>35%</b>
1./II. mit <b>50%</b>	<b>sind</b>	22/20 mit <b>40%</b>
Prospekte verlangen.	<b>Käufer für</b>	50 Expl.m. <b>50%</b>

**Hundert Schwänke  
und Schelmenstreiche**  
aus 4 Jahrhunderten deutschen  
Humors herausgeg. von Henniger  
und v. Harten. Illustriert von Barlösius,  
Bernuth u. a. Einband von Schmidhammer.  
Ladenpreis 2 M. — Glänzende Bezugsbedingungen.

A. W. Franke's Verlag

# Ein bekannter praktischer Arzt urteilt über

(Z)

## „Die Kälte der Frauen“

Ärztliche Ratschläge und Beobachtungen aus dem Leben

von Dr. med. Heinz Zikel

Leitend. Arzt des Mommsensanatoriums, Berlin

wie folgt:  
 „Ich habe das Buch des Kollegen Dr. Zikel über die „Kälte der Frauen“ mit grossem Interesse gelesen und gefunden, dass es auch für den praktischen Arzt sehr viel Interessantes und manche neue Gesichtspunkte bietet. Man erkennt sofort, dass hier ein Frauenarzt aus dem Schatz reicher Erfahrungen schöpft. Auch mir sind wiederholt in meiner Praxis ähnliche Fälle, wie sie Dr. Zikel in seinem Buche aufführt, vorgekommen, und ich schliesse mich der Ansicht Dr. Zickels an, dass durch rechtzeitige Belehrung, resp. wo es sich um unglückselige physische Dispositionen handelt, durch rechtzeitiges Eingreifen des Arztes langwierigen körperlichen und seelischen Leiden, insbesondere auch schweren ehelichen Zerwürfnissen und wohl auch mancher Ehescheidung vorgebeugt werden kann. Das Buch ist für jeden Erwachsenen verständlich, es ist anregend und dem Thema entsprechend ernst geschrieben. Natürlich eignet es sich nur als Lektüre für reifere Leser, insbesondere für Verheiratete, in deren Ehe etwas nicht in Ordnung ist. Es wird dort zweifellos in gutem Sinne aufklärend wirken und in vielen Fällen grossen Nutzen stiften. Was die Darstellung anlangt, glaube ich, dass Kollege Zikel die richtige Mitte zwischen trockener Wissenschaftlichkeit und populärer, anregender Darstellung gefunden hat.“

Demnächst erscheint die 3. Auflage.

Preis brosch. M 1.80 ord., M 1.20 bar, Partie 11/10. Zur Einführung: 1 Probeexpl. sowie 1 Partie 7/6 mit 50%. Ein Postpaket enthaltend 25 Expl. für M. 20.— bar franko. Geb. Expl. M 3.— ord., Einband 50 Pf. no.

Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, 17. Januar 1910.

Schweizer & Co. (Verlag der Frauen-Rundschau G. m. b. H.)



## E. Ungleich Verlag, Leipzig

**Nur hier angezeigt!**

Anfang Februar erscheint:

# Die Pädagogische Pathologie

(Z)

oder

## Die Lehre von den Fehlern der Kinder.

Versuch einer Grundlegung

von **Ludwig Strümpell,**

fortgeführt und erweitert von **Dr. A. Spitzner.**

4. bedeutend vermehrte Auflage.

Brosch. M. 14.—, gebd. Hlbfz. M. 16.50.

Mit Erscheinen des kompletten Werkes erlischt der Lieferungs-Subskriptionspreis.

Strümpells „Pädagogische Pathologie“ enthält in der neuen Auflage wiederum, vermehrt und verbessert, die bewährten Stoffgruppen, deren Zusammenfassung in der 3. Auflage zum ersten Male vorgenommen worden ist und Beifall gefunden hat: die Untersuchungen eines grundlegenden, eines psychiatrischen und eines praktischen Teiles. Als neuer Teil aber tritt die Bearbeitung der Fehler ohne krankhafte Grundlage hinzu.

Ich bitte um baldgefl. Aufgabe Ihrer Bestellung.

Hochachtungsvoll

**E. Ungleich.**

Leipzig, den 18. Januar 1910.

# Kölner Rosenmontags-Zeitung

**Z** Große Karnevalistische Tageszeitung

10 Pfg.



10 Pfg.

Wohl dem, der's Beste nicht verlor  
Im Kampf des Lebens: den Humor

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir zu Karneval 1910 eine „Kölner Rosenmontags-Zeitung“ in Form und Anordnung als Parodie einer Tageszeitung erscheinen lassen werden. Als ein Bote vom Kölner Karneval soll sie ein Zeugnis kölnisch-rheinischen Humors sein. Wir haben uns damit ein hohes Ziel gesteckt und uns deshalb der Mitarbeit allererster Kräfte vergewissert. Da wir aus der wegen ihrer Lebenslust und ihres Humors weithin berühmten Metropole des fröhlichen Rheinlandes kommen, so dürfen wir bei der großen Anziehungskraft des Kölner Karnevals die freundlichste Aufnahme unserer Kölner Rosenmontags-Zeitung durch das Publikum allerwärts erhoffen, und

## ein Riesenabsatz ist sicher.

Tag der Ausgabe:

Donnerstag,  
den 3. Februar.

Wir bitten um Ihre geschätzte Bestellung.

Hochachtungsvoll

### Hoursch & Bechstedt

Verlagsbuchhandlung  
Köln am Rhein.

Bezugsbedingungen:

10 Expl. franko für W.	—,70
25 " " " "	1,50
50 " " " "	2,70
75 " " " "	3,90
100 " " " "	5,—
ab 500 " à 100 " " "	4,—
ab 1000 " à 100 " " "	3,50
Einzelne Exemplare franko	10 Pf.

**ILLUSTRIERTE  
TECHNISCHE WÖRTERBÜCHER  
IN SECHS SPRACHEN  
(METHODE DEINHARDT-SCHLOMANN)  
DEUTSCH — ENGLISCH — FRANZÖSISCH — ITALIENISCH — RUSSISCH — SPANISCH**

Mitte Februar dieses Jahres wird zur Ausgabe gelangen (was wir gleichzeitig auch durch Rundschreiben zur Kenntnis bringen):

Band VII

Ⓜ

**Hebemaschinen  
und  
Transportvorrichtungen**

Unter Mitwirkung

hervorragender Fachleute (Theoretiker und Praktiker)  
technischer Korporationen und Industriefirmen

bearbeitet von

**Dipl.-Ing. Paul Stülpnagel, Duisburg.**

Etwa 3600 Worte in jeder der 6 Sprachen mit über 1500 Abbildungen und zahlreichen Formeln enthaltend.

41<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Bogen schmal 8°. — In Leinwand gebunden Preis M. 9.—.

== Bezugsbedingungen: à cond. 25%, bar 30% und 13/12. ==

Nachdem nunmehr bereits der VII. Band dieses in der technischen Literatur einzig dastehenden Unternehmens zur Ausgabe kommt, können wir uns jede Empfehlung füglich ersparen. Wir möchten Sie nur darum bitten,

**alle bisher erschienenen Bände der „I. T. W.“ stets auf Lager zu halten.**

Sie werden dann auch sicher Absatz erzielen.

**Es gibt zurzeit tatsächlich keine besseren, für die Praxis  
brauchbareren technischen Wörterbücher als die „I. T. W.“!**

Ein Verzeichnis der früher erschienenen 6 Bände finden Sie nebenstehend; Bestellzettel — weiss und rot — liegen dieser Nummer bei.

Hochachtungsvoll

München und Berlin, Mitte Januar 1910.

**R. Oldenbourg.**

# ILLUSTRIERTE TECHNISCHE WÖRTERBÜCHER IN SECHS SPRACHEN

(METHODE DEINHARDT-SCHLOMANN)

DEUTSCH — ENGLISCH — FRANZÖSISCH — ITALIENISCH — RUSSISCH — SPANISCH

**Z**

==== Früher erschienen: ====

Band I:

## Die Maschinenelemente und die gebräuchlichsten Werkzeuge

26 Bogen, etwa 2200 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend,  
mit über 800 Abbildungen und zahlreichen Formeln.  
In Leinwand gebunden Preis M. 5.—.

Band II:

## Die Elektrotechnik

132 Bogen, etwa 13000 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend,  
mit nahezu 4000 Abbildungen und zahlreichen Formeln.  
In Leinwand gebunden Preis M. 25.—.

Band III:

## Dampfkessel, Dampfmaschinen, Dampfturbinen

83 Bogen, etwa 7300 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend,  
mit nahezu 3800 Abbildungen und zahlreichen Formeln.  
In Leinwand gebunden Preis M. 14.—.

Band IV:

## Verbrennungs-Maschinen

39 Bogen, etwa 3500 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend,  
mit über 1000 Abbildungen und zahlreichen Formeln.  
In Leinwand gebunden Preis M. 8.—.

Band V:

## Eisenbahnbau und -Betrieb

55 Bogen, etwa 4700 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend,  
mit über 1000 Abbildungen und zahlreichen Formeln.  
In Leinwand gebunden Preis M. 11.—.

Band VI:

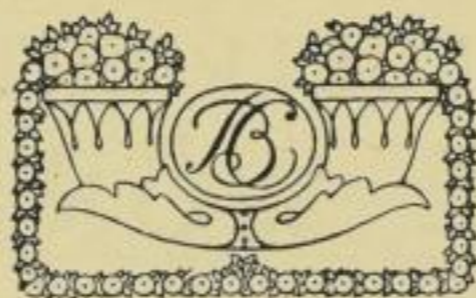
## Eisenbahn - Maschinenwesen

50 Bogen, etwa 4300 Worte in jeder der 6 Sprachen enthaltend,  
mit über 2100 Abbildungen und zahlreichen Formeln.  
In Leinwand gebunden Preis M. 10.—.

==== Bestellzettel — weiss und rot — anbei! ====

**Verlag von R. Oldenbourg in München und Berlin.**

Ⓥ



BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN

Ende Januar erscheint:

# FLORENTINER BILDHAUER DER RENAISSANCE

VON

WILHELM BODE

ZWEITE UMGEARBEITETE UND ERWEITERTE AUFLAGE

175 ABBILDUNGEN

PREIS 16 MARK, IN HALBLEDER 20 MARK

.....

AUS DEM INHALT HEBEN WIR HERVOR:

LEONARDO ALS BILDHAUER

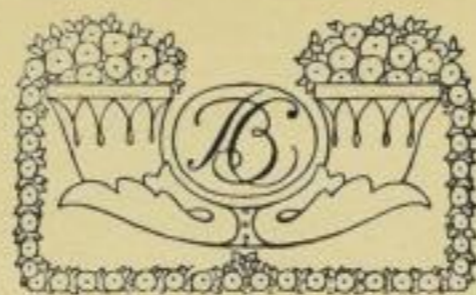
DONATELLO

LUCA DELLA ROBBIA

JUGENDWERKE MICHELANGELOS

BEDEUTUNG UND ENTWICKLUNG DER  
FLORENTINER PLASTIK

DESIDERIO DA SETTIGNANO UND FR. LAURANA



## BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN

Wilhelm Bodes Florentiner Bildhauer, von denen auch eine englische Ausgabe erschienen ist, liegen in zweiter, völlig umgearbeiteter, auch in Bezug auf das Abbildungsmaterial ergänzter Auflage vor.

Zu den neu hinzugekommenen Kapiteln gehört vor allem das über

### LEONARDO ALS BILDHAUER

das gerade im Augenblick zur Zeit des Streites um die von Wilhelm Bode angekaufte Flora-Büste von aktuellster Bedeutung ist. Gegenüber der in den gegen Bode gerichteten Polemiken wiederholt aufgestellten Behauptung, dass von Leonardo als Bildhauer nichts erhalten sei, stellt Bode in diesem reich illustrierten Kapitel die bildhauerischen Arbeiten Leonardos zusammen.

Die Florentiner Bildhauer sind ein heute unentbehrliches Handbuch der italienischen Plastik, als deren ersten Kenner wir Bode nicht besonders zu bezeichnen brauchen. Wir haben — dem Wert des Textes entsprechend — das Abbildungsmaterial nach allen Seiten ergänzt, so dass das Buch mit seinen 175 Illustrationen ein unvergleichliches Anschauungsmaterial der Werke der Hauptmeister gibt. Wilhelm Bode weist in der Einleitung auf den Zweck des Buches mit folgenden Worten hin: „Je weniger die Verfasser kunsthistorischer Büchelchen und Bücher sich mit Spezialstudien beschäftigt haben, um so mehr halten sie sich berechtigt, selbständige Ansichten vorzubringen und wirkliche Forscher abzukanzeln. Solchen Machwerken gegenüber habe ich hier den Weg zu zeigen gesucht, wie die Bestimmung der Kunstwerke wissenschaftlich begründet werden soll.

Ich hoffe darin dem Studierenden zugleich ein Mittel an die Hand zu geben gegen die modernste Krankheit der Kunsthistoriker: die Fälschungenriecherei.“ — —

\*\*\*\*\*

*Ich habe den Preis des Buches im Interesse der Verbreitung niedriger gehalten als den der ersten völlig vergriffenen Auflage. Prospekte stehen reichlich zur Verfügung.*

(Z) Soeben erschien:

## Über die Regelung des Verkehrs mit Kuhmilch und mit Molkereiprodukten,

die nicht im Reichsgesetz vom 15. Juni 1897 genannt sind.

Von

**Dr. W. Bremer,**

Vorsteher des Öffentlichen Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Harburg a. E.

Ladenpreis 75  $\delta$ , mit  $33\frac{1}{3}\%$  Rabatt.

Bei dem grossen Interesse, das einer gesetzlichen Regelung des Milchhandels von allen beteiligten Interessentenkreisen entgegengebracht wird, dürfte diese Schrift eines erfahrenen Fachmannes hochwillkommen sein und leicht abgesetzt werden können. Ich bitte daher um freundliche Verwendung dafür und Angabe Ihres Bedarfes auf beigefügtem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1910.

**M. Heinsius Nachfolger.**

(Z) Dieser Tage wird erscheinen:

## Neuere Kaninchenrassen, ihre Zucht, Pilege und Bewertung

von

**Julius Bloch**

Mit 15 Rassebildern auf Kunstdruckpapier

Preis  $\mathcal{M}$  1.— mit 25%  
in Rechnung gegen bar  $\mathcal{M}$  —.65

Diese neue Publikation des auf dem Gebiete der Kaninchenzucht rühmlichst bekannten Verfassers, Redakteurs der Schweizer. Blätter für Ornithologie Abteilung Hühner u. Kaninchen, wird nicht verfehlen, in den Kreisen der Kaninchenzüchter berechtigtes Aufsehen zu erregen. Blochs Schriften über Kaninchenzucht sind auf Ausstellungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Bulgarien mit hohen Auszeichnungen bedacht worden.

Bitte, zu verlangen, da unverlangt nicht expeditiert wird.

**Emil Wirz,**

Verlagsbuchhandlung in Aarau.

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

(Z)

## Die wichtigste Frage der Menschheit!

Am 21. Januar erscheint im Verlage der „Neuen Gesellschaftlichen Correspondenz“ in Berlin W. 9, Eichhornstr. 6:

### FÜR ODER WIDER DIE TODESSTRAFE?

Eine Umfrage

bei den führenden Geistern unserer Zeit.

Persönliche Urteile berühmter Zeitgenossen für und wider die Todesstrafe. Briefe und Meinungsäusserungen von grossen Gelehrten, Künstlern, hohen Militär- und Staatsbeamten, Gerichtsherren, Grosskaufleuten, Industriellen, Ärzten, Rechtsanwälten usw. aus dem In- und Ausland. Eine Sammlung, die das höchste Interesse verdient. Grösste Absatzfähigkeit in allen Kreisen.

Preis 2  $\mathcal{M}$ , bedingt 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$ , bar 1  $\mathcal{M}$  40  $\delta$  u. 11/10.

Auslieferung durch Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig,  
für Berlin: Alliance, Verlagsanstalt, Berlin O. 17, Warschauerstr. 34.

Verlag von Trowitzsch & Sohn in Berlin

(Z)

## Die Grundlagen der Bodenbearbeitung.

Von Dr. Hugo Quante,

Privatdozent a. d. Univ. Breslau

63 S. Geb. 70  $\delta$  ord., 49  $\delta$  no., 46  $\delta$  bar u. 7/6.

Diese interessante Arbeit erörtert gemeinverständlich die neueren Ergebnisse der Bodenforschung und die sich daraus für die Praxis der Bodenbearbeitung ergebenden Folgerungen.



Demnächst erscheint:

## Frankreichs Festungen und die Grundsätze ihrer Verteidigung

Nach im Buchhandel käuflichen Quellen bearbeitet

von

**v. Rabenau**

Major in der II. Ingenieur-Inspektion und Ingenieur-Offizier vom Platz in Spandau.

Mit 40 Abbildungen.

Etwa 2  $\mathcal{M}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  50  $\delta$  netto u. 13/12 bar.

Bei einem etwaigen Krieg mit Frankreich sind aller Voraussicht nach harte Kämpfe um Festungen zu bestehen.

Es ist daher von besonderem Wert, zu wissen, nach welchen Grundsätzen die französischen Festungen und Festungswerke angelegt sind und wie die Führung ihrer Verteidigung beabsichtigt ist. Diese Kenntnis weiteren Kreisen unserer Armee in möglichst knapper Form zu vermitteln, ist die Aufgabe, die sich der Herr Verfasser des nach den **neuesten französischen Quellen** bearbeiteten Buches „Frankreichs Festungen und die Grundsätze ihrer Verteidigung“ gestellt hat.

Zahlreiche Zeichnungen erleichtern das Verständnis auch demjenigen, der auf dem Gebiete des Festungswesens Laie ist.

Das vorliegende Werkchen ist für alle aktiven, Reserve- und Landwehr-Offiziere von besonderem Interesse, und für das „Festungs-Kriegsspiel“ wird es ein geeignetes Hilfsmittel sein.

Berlin, Anfang Januar 1910.

**H. Eifenschmidt.**



Vorrätig bei den Barsortimenten.

# Kürschners Staats-, Hof- und Kommunalhandbuch

Ⓜ

Des Reichs und der Einzelstaaten

(zugleich statistisches Jahrbuch)

auf Grund amtlicher Mitteilungen bearbeitet,

erscheint für 1910 (25. Jahrgang) Anfang Februar 1910.

## Inhalt:

1) Gedenktage, 2) Gebietsbildung, Herrscherwesen, Hofwesen, 3) Das Reich, 4) Die deutschen Bundesstaaten, 5) Diplomatische und konsularische Vertretung des Reichs und der Bundesstaaten, 6) Die Kriegsmacht des Reichs, 7) Die Rechtspflege im Reich, 8) Kirchenverwaltung, 9) Unterrichtswesen, Kunst und Wissenschaft, 10) Verkehrswesen: Eisenbahnen, Post und Telegraphen, Schifffahrt, 11) Finanzwesen, 12) Versicherungswesen, 13) Handel und Gewerbe, 14) Landwirtschaft, 15) Gesundheitspflege, 16) Die deutschen Kolonien, 17) Die deutschen Städte, 18) Das Polizeiwesen, 19) Statistik —  
—— Statistische Uebersichten, 20) Die ausserdeutschen Staaten. ———

Preis Mark 10.— ordinär, Mark 7.50 bar, Mark 8.— netto.

In Kommission mit dreimonatlichem Abrechnungstermin  
liefere ich gerne, wenn Aussicht auf Absatz vorhanden.  
Firmen, welche noch nicht verlangten, bitte ich, den bei-  
gefügtten weisen Zettel zur evtl. Bestellung zu benutzen.

München, 19. Januar 1910.

E. Ertel Verlag Nachf.  
Wilhelm Grr.

(Z) Demnächst erscheint als Band 137 der **Bücher des Wissens**:

# Motorluftschiffe und Flugmaschinen.

Von

Oberleutnant a. D. und Ingenieur **R. Solff.**

Mit 37 Abbildungen.

Preis 50 Pf. ord.

35  $\text{h}$  bar. Von 10 Exemplaren an à 30  $\text{h}$  bar.

Bei dem regen Interesse, das sich für das Gebiet der Flugtechnik in den **weitesten Kreisen** bemerkbar macht, wird durch bloßes Ausstellen des anziehend ausgestatteten Bändchens mit Leichtigkeit ein

**großer Absatz**

zu erzielen sein.

Auslieferung nur in Leipzig. Wir können ausnahmslos nur bar liefern.

Berlin W. 9, Potsdamerstr. 124.

**Hermann Hillger Verlag.**

**H. Haack Verlagsbuchhandlung**  
in Berlin.

(Z) Soeben erschien:

## Trost, Rat und Hilfe für Nervöse und Geistig-Überarbeitete.

Neue Mittel und Wege  
zur Heilung körperlicher und seelischer Leiden unter  
Anwendung magnetischer und suggestiver Kräfte.

Von

**Einem Vielgeprüften.**

**Bezugsbedingungen:**

$\text{M}$ 1.— ord., $\text{M}$ —.65 no., $\text{M}$ —.60 bar.	} Also bis zu <b>60%!</b>
2 Expl. zur Probe für $\text{M}$ 1.— bar.	
7/6 „ wenn auf beilieg. Zettel verlangt, für $\text{M}$ 3.— bar.	
10 „ „ „ „ „ „ $\text{M}$ 4.— „	

Weisser Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Januar 1910.

**Modern-Medizinischer Verlag**  
**F. W. Gloeckner & Co.**

(Z) Soeben erschien:

## Abriß der französischen Formenlehre in Beispielen

von

**Geht. Reg.-Rat Dr. Georg Schulze,**  
Direktor des königlichen Französischen  
Gymnasiums.

**Dritte Auflage**

Preis gebunden 80  $\text{h}$  ord., 60  $\text{h}$  bar  
Freiexemplare 11/10

Berlin, Januar 1910.

**H. Haack Verlagsbuchhandlung.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher s. nächste Seite.

**Verlagsbuchhandlung Paul Parey · Berlin · Verlagsbuchhandlung Julius Springer**

(Z) Demnächst erscheint:

Mitteilungen aus der

**Kaiserlichen Biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft**  
Heft 9.

## Die wirtschaftliche Bedeutung der Vogelwelt als Grundlage des Vogelschutzes.

Von **Regierungsrat Prof. Dr. G. Rörig.**

Mit 13 Textabbildungen. — Einzelpreis 75 Pf.

50 Exemplare 30  $\text{M}$ , 100 Exemplare 45  $\text{M}$ .

**Auslieferung durch Paul Parey.**

Ich bitte, zu verlangen.

### Angebotene Bücher.

**J. J. Arnd** in Leipzig:

Seitz, Dr. A., Grossschmetterlinge der Erde. 1. Abt. Bd. 1. Völlig neu, ungebraucht, ungeb.

Meerwarth, Säugetiere Bd. 1. Vögel Bd. 1. Völlig neu, ungebraucht, geb.

Weininger, Geschlecht u. Charakter. Geb. Wie neu.

Gebote direkt.

**Karl Peters** in Magdeburg:

\*Zeitschr. f. d. ges. Strafrechtsw. v. Liszt u. Lilienthal. Bd. 9—21. (1889—1901.) Brosch.

\*Preuss. Justizministerialblatt. 1885 bis 1909. Kplt.

\*Vergl. Darstellg. d. deutsch. u. ausländ. Strafrechts. 18 Bde.

## Künftig erscheinende Bücher ferner:

Abonnements-Erneuerung und Einladung auf den

Ⓩ SECHSTEN JAHRGANG VON:  
**DIE NEUE GENERATION**

ZEITSCHRIFT FÜR MUTTERSCHUTZ  
 UND SEXUALREFORM. HERAUSG.  
 DR. PHIL. HELENE STÖCKER

AUS DEM INHALT DES AM 20. JANUAR ZUR  
 AUSGABE GELANGENDEN JANUARHEFTES:

- Dr. phil. Helene Stöcker: An unsere Leser  
 Dr. Ed. David, M. d. R.: Säuglingsfürsorge und  
 Rassenhygiene  
 Havelock Ellis: Liebeskunst  
 Gabriele Reuter: Die Erziehung des Mannes  
 durch die Frau  
 Prof. Forel: Gutes und Schlechtes  
 Prof. Ottmar Spann: Das Problem der Unehelich-  
 keit in statistischer Beleuchtung  
 Dr. Wilh. Schallmeyer: Generative Ethik  
 Aufruf zur Begnadigung für eine Kindesmörderin  
 Petition des Bundes für Mutterschutz für Ein-  
 führung der sexuellen Aufklärung, u. v. a. m.

Das ausserordentlich reichhaltige und interessante Heft geben wir zu Propagandazwecken beliebig auch in Kommission. Bar mit 50% und 7/6. Zur Werbung neuer Abonnenten besonders geeignet. — Probenummern gratis. Durch die Vorlage unserer Zeitschrift werden Sie mühelos Abonnenten gewinnen. Preis 5 Mark pro anno ord., 3.50 Mark bar. Einzelnummer 50 Pfg. ord., 38 Pfg. no., 35 Pfg. bar. Wir bitten um Ihre Bestellung.

OESTERHELD & CO. • VERLAG • BERLIN W. 15.

Weber's Ⓩ Preis 20 Pfg.  
**Moderne Bibliothek**

Soeben  
 wurde ausgegeben:  
**Der Heide-  
 doktor.**

Von W. Farb.  
 Band 149.

Alle  
 14 Tage  
 ein Band.

Preis  
 des Bandes  
 20 Pfennig.

**Illustrierte Sammlung**  
 bester Romane und Novellen.

Bezugs-Bedingungen:  
 15 Pfg. netto, 14 Pfg. bar und 11/10,  
 von 110/100 ab 13 Pfg. bar.

Otto Weber Verlag, Bellbronn a. N.

## Angebotene Bücher ferner:

- Max Voerkel's Verlag** in Leipzig:  
 175 **Brooks Adams**, das Gesetz der Zivilisation und des Verfalles. M. Essay v. Th. Roosevelt. 1907. (10.—) à M 2.—.  
 175 **Schultz**, W., Studien z. antiken Kultur. I—III. (Nicht mehr ersch.) 1907. (11.50) à M 1.50.  
 175 **Schlaf**, Johannes, Christus u. Sophie. 1906. (4.50) à M —.75.  
 140 **Schlaf**, Johannes, Kritik der Taine'schen Kunsttheorie. 1906. (1.50) à M —.30.  
 225 **Wünsche**, Aug., die Pflanzenfabel in der Weltliteratur. 1905. (3.50) à M —.75.  
 450 **Hankel**, P., aus Deutschlands toller Zeit. (2.25) à M —.50.  
 450 **Nawrocki**, R., das neue Geschlecht. (1.50) à M —.30.  
 700 **Müller**, Gust. Ad., mit Kreuz und Schwert. (2.25) à M —.50.  
 150 **Hollenhaag**, H. v., vom Typus in der Kunst. 1905. (2.—) à M —.30.  
 140 **Zdziechowski**, M., die Grundprobleme Russlands. 1907. (4.—) à M —.60.  
 125 **Graevell**, A. H., Aryavarta. 1905. (3.—) à M —.40.  
 250 **Weichelt**, H., John Ruskin u. die Freude. 1902. (—80) à M —.20.  
 125 **Guido v. List**, Alraunenmaeren. (4.—) à M —.50.  
 250 **Kohut**, Ad., Friedrich Schiller u. s. Beziehung z. Musiku. zu Musikern. 1905. (2.25) à M —.40.  
 19 **Maertens**, H., d. deutsch. Bildsäulen-Denk. d. 19. Jahrh. M. 60 Lichtdr. 1893. (54.—) à M 7.50.  
 9 **Hg**, A., Arbeiten d. Goldschmiede- u. Steinschlifftechn. a. d. Sammlg. d. österr. Kaiserh. (70.—) à M 7.50.  
 Gebote auf das Ganze sind erwünscht, event. liefere ich auch in Change.

Fertige Bücher ferner:



**Fachzeitschriftenverlag J. Friedrich Meißner**  
in Heidelberg.

Postfach Nr. 3.

Telephon: Nr. 218.

**[Z] Soeben Heft 1 erschienen!**

# Der städtische Tiefbau

Zeitschrift für neuzeitlichen Ausbau, technische, gesundheitliche und wirtschaftliche Entwicklung der Städte.

Herausgeber:

**Dr. phil. u. Dr.-Ing. Eduard Schmitt, Dr.-Ing. Theodor Heyd,**  
Geheimer Baurat, Zivil-Ingenieur  
ord. Professor an der Technischen Hochschule und Schriftleiter zu  
zu Darmstadt. Darmstadt.

## Abonn.-Interessenten sind u. a.:

Städtische Tiefbauämter und ihre Beamten,  
Stadtbauämter und ihre Beamten,  
Landesbauämter und ihre Beamten,  
Baudezernenten der Regierungen,  
Kreisbaumeister in Preussen,  
Staatliche Bauämter d. südd. Staaten u. ihre Beamten,  
Gemeindebauämter der grösseren Gemeinden u.  
Bürgermeister der grösseren Gemeinden.

**Gratis:** Probenummern.

**Bezugspreis:** *M* 4.— ord., *M* 3.— netto pro Quartal.

### Angebotene Bücher ferner:

**Ed. Hölzels Verlag** in Wien IV/2, Luisengasse 5:

Erbitte Gebote auf:

Expl.	Ord. M.
1 Ratzburg, forstnaturwiss. Reisen d. verschied. Gegenden Deutschlands. Brosch. 1842.	4.—
2 — d. Nachkrankheiten u. d. Reproduktion d. Kiefer etc. Brosch. 1862.	à —.60
1 — d. Waldverderber, bearb. von Judeich. 7. Aufl. Geb. 1876.	15.—
2 — d. Naturwiss. Brosch. 1849.	à 3.—
1 — d. Ichneumonien d. Forstinsekt.	
3 Bde. Kplt. Bd. 1. Br. 1844.	29.—
Bd. 2. " 1848.	
Bd. 3. Geb. 1852.	
2 — d. Standortgewächse u. Unkräuter Deutschlds. u. d. Schweiz. Geb. 1859.	à 6.—
1 — forstwissenschaftl. Schriftst.-Lexikon. Br. 1874.	12.—

**Ed. Hölzels Verlag** in Wien IV/2 ferner:  
2 Ratzburg, die Waldverderber. 2 Bde.  
Bd. 1. Br. 1866. à 36.—  
Bd. 2. Br. 1868.

**Robert Hoffmann** in Leipzig:  
Schillers sämtl. Werke. Bd. 2—11. 14. 15. 17. 18. Stgt. 1823—26, Cotta. Orig.-Hlbfrz. Kl. 8°. Gut erhalten.  
Zeitschr. d. Dt. u. österr. Alpenvereins 1906—08. Geb. Wie neu.  
v. Lützow, Gesch. d. dtshn. Kupferstiches u. Holzschnittes. (Grote.) Geb. Wie neu. *M* 19.—  
Kutschmann, Geschichte d. dtshn. Illustration. I/II. Geb. (Jäger.) Wie neu. *M* 40.—

**August Frees'sche Grossh. Hof- u. Univ.-Buchh.** in Giessen:  
1 Krämer, d. Mensch u. d. Erde. Bd. 1—6. Orig.-Ldr.-Bd. i. Karton. Tadellos.  
1 Real-Encyklop. d. ges. Pharmazie. 2. A. 12 Bde. O.-Hfrz. Tadellos.

**Enno Bültmann** in Oldenburg:

1 Schmidl, Tirol, Salzburg. 1840.  
1 Jakel, E. T., Martin Luther. Geb.  
1 Grube, Charakterb. Gesch. u. S. Geb. 1866.  
1 — do. a. d. heil. Schrift. 1853. Geb.  
1 — geogr. Charakterb. 1—3. 1864. Geb.  
1 — do. 1885. Geb.

**Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:  
Sydenham, Opera medica. 2 vol. Gen. 1749.  
Vesalius, de humani corporis fabrica. Basil. 1555.

Beide geb., letzteres selten schönes Expl.

**Ludwig Thelemann's Hofbh.** in Weimar:  
Merian, Topographia Alsatiae d. i. Beschreibung u. eigentliche Abbildungen. Frankf. a. M. 1644. Sehr gut erhalten m. vollst. Anhang.

Zeileri Topographiae Alsatiae.  
Gebote direkt.

**Floessels Buchhandl.** in Dresden-A. 9:  
Freibleibend.

Schidlofs Sprechsystem. Neu.

Englisch. In Orig.-Mappe.

Französisch. In Orig.-Mappe.

à *M* 6.— ord., für à *M* 1.80.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**K. F. Koehlers Antiquarium** in Leipzig:  
Fries, Ethik.

— Religionsphilosophie.

Hase, Kirchengesch. in Vorlesungen.

— Leben Jesu. 5. Aufl. 1865.

Herder, Religion u. Theologie, v. Müller.

Pitman, Elisabeth Fry.

Saussaye, Religionsgeschichte.

Zeitschrift für alttest. Wissensch. Jg. 4.

Caesari commentarii, ed. Dinter.

Petronius, Cena, v. Friedländer.

Photius, Bibliotheca, ed. Bekker.

Zöllner, Grdr. d. Gesch. d. röm. Literat.

Briefe von u. an Hegel.

Höfler, Psychologie.

Rosenkranz, Hegels Leben.

Weise, grünend. Jugend überfl. Gedanken.

Erdmannsdörffer, dtsh. Geschichte.

Hertzberg, Gesch. d. röm. Kaiserreichs. 2. A.

Reitzenstein, dtsh. Kriegsgesch. v. 1793.

Bar, Gesch. d. Strafrechts.

Entsch. d. R.-G. in Zivils. N. F. Bd. 1—18.

Ministerialbl. f. d. inn. Verw. 1901—09.

Meier-Gr., Entwicklsgesch. d. mod. Kunst.

Schäfer, Tierformen.

Semper, der Stil.

**C. F. W. Fest** in Leipzig:

Nördlinger Bienenzeitung 1861—95. Auch

Angebote von einzeln. Bänden erwünscht.

Vogel, Jahrbuch d. Bienenzucht. 1882.

Keller, Bienenzucht auf d. Pariser Welt-

ausstellung. Zürich 1890.

**R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:

\*1 Hofmann, der Kinder Wundergarten.  
Nur 3. Auflage.

1 Winterfeld, schwarze Menschenbrüder.

1 — die Unzertrennlichen.

1 — Narren der Liebe.

1 — d. rätselhafte Fremde.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*2 Muther, Gesch. d. Malerei. 1909.  
 \*Irg. e. Buch üb. Silhouettenschneiden.  
 \*Olla Potrida. 1776 u. folg.  
 \*Alle auf Berlin u. d. Mark Brandenburg bezügl. Dokumente, Handschriften, Urkunden, ältere Schriften und Abbildungen, sowie Chroniken der einz. Städte d. Mark Brandenburg.  
 \*2 mögl. kpltte. Explre.: Gieglers Univ.-Jugendbibliothek.  
 \*Rabelais. Ält. franz. Ausgabe.  
 \*Das Ausland 1828—52, 57, 63, 83. A. e. Bde. u. Hefte. Gute Verwendg.  
 \*2 Paulsen, Einleitg. in d. Philosophie.  
 \*Zimmermann, oberitalien. Plastik.  
 \*Freie Bühne 1890—94. A. e. Nrn.  
 \*Neue Deutsche Rundschau 1895 u. folg.  
 \*Iris. Zeitschr. 1773 u. folg.  
 \*Dante, v. Philalethes.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte. Bd. 3. 5. Alle A.  
 \*Krüdenner, Valerie. Frühere Ausg.  
 \*Goethe, Gedichte. Ausg. bis 1840. Alle.  
 \*— Affinités Electives. Ältere Ausg.  
 \*Narcisse. E. engl. Wertheriade.  
 \*2 Weismann, aus Goethes Knabenzeit.  
 \*Goethe, Werther. Ält. Berner Ausg.  
 \*2 Wölfflin, klass. Kunst.  
 \*2 Dehmels Werke. A. e. Bde.  
 \*Constant, Adolphe. Ält. Ausg.  
 \*Salvandy, Don Alonso. Ält. frz. Ausg.  
 \*Holleman, organ. Chemie.  
 \*Böhmes Werke, hrsg. v. Hamberger.  
 \*Tauler. Alle v. Casseder hrsg. Schriften.  
 \*— Werke, hrsg. v. Hamberger.  
 \*Werner, Thomas v. Aquino. 3 Bde.  
 \*Lasson, Meister Ekkhard d. Mystiker.  
 \*Flügel, Mani u. s. Lehren.  
 \*Schmidt, C., d. Gottesfreunde i. 14. Jh.  
 \*Rieger, d. Gottesfreunde i. M.-A.  
 \*Denifle, Dichtgn. d. Gottesfreunde.  
 \*Jundt, les Amis de Dieu.  
 \*Suso, Briefe, hrsg. v. Preger.  
 \*Alles üb. d. Gottesfreunde (mystische Sekte) im Mittelalter.

**Rosssbergsche Bu.** Köder & Schunke, Leipzig:  
 \*Goedeke, Grundriss. Bd. 4.  
 \*Fliess, vom Ablauf d. Lebens.  
 \*Gross, Encyklop. d. Kriminalistik.  
 \*Hertzberg, Gesch. d. Römer im Altertum.  
 \*Goltammers Archiv. Kplt. u. einz.  
 \*Schell, Dogmatik.  
 \*— Wirken d. dreieinigen Gottes.  
 \*Künstlermonographien.

**Schuster & Bufler** G. m. b. H. in Berlin:  
 \*Latham, in English homes. Bd. 1 u. 2.  
 \*Gailhabaud, l'archit. du Ve au XVIIe siècle. Paris. 4 Bde.  
 \*— Monuments anciens et modernes. Paris. 4 Bde.  
 \*Chapuy, le moyen-âge monument. depuis le VI. jusqu'au XVI. siècle. Paris. 4 Bde.  
 \*Bau- u. Kunstdenkmäler d. Rheinlande u. Westfalens, sowie d. Prov. Hessen. (Auch einz. Teile.)  
 Angebote direkt!

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Thomsen, Durchführ. thermochem. Unters.  
 \*Schauta, Gynaekologie. 3. A. Bd. 2.  
 \*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. Erg.-Bd. 2—5.  
 \*Klein, Vorles. üb. nichteuklid. Geometrie.  
 \*Lommel, Stud. üb. Besselsche Funkt.  
 \*Ortner, Vorles. üb. spec. Therapie.  
 \*Arrhenius, Lehrb. d. kosm. Physik.  
 \*Sternberg, Pathol. d. Primärerkrank.  
 \*Thompson, sichtb. u. unsichtb. Licht.  
 \*Toula, Lehrb. d. Geologie.  
 \*Nissl, histol. u. histopathol. Arbeiten üb. Grosshirnrinde. I.  
 \*Cauchy, Oeuvres compl. Sér. I, Bd. 2. 3. Sér. II, Bd. 2. 5. 11—15.  
 \*Berichte, Mathem. u. naturwiss., aus Ungarn. Bd. 13 II, 21—24.  
 \*Marcuse, Handb. d. geogr. Ortsbestimm.  
 \*Noack, Handwörterb. z. Gesch. d. Philos.  
 \*Rassmann, deutsche Heldensage.  
 \*Bielschowsky, Goethe.  
 \*Burdach, vom Mittelalter z. Reform.  
 \*Briefwechsel zwischen Platen u. Minckwitz.  
 \*Lüneb. Urkundenb. Abt. 15.  
 \*Liebich, Sanskritleseb.  
 \*Lamprecht, geschichtl. Unters. Bd. 1—4.  
 \*Böttger, Diöcesan- u. Gaugrenzen Norddeutschlands.  
 \*Untersuch. z. neueren Sprach- u. Lit.-Gesch., v. Walzel.  
 \*Histor., polit., geogr. etc. Beytraege d. preuss. Staaten betr.  
 \*Mitteilungen, Wiss., a. Bosnien. IX.  
 \*Günderode, Karol. v., gesamm. Dichtgn.  
 \*Keyserlingk, Denkwürdigk. e. Philosophen.

**MaxVoerkelsVerlag** in Leipzig, Elisenstr. 78:  
 Deutscher Kampf (m. Leipz. Roland) 1908 u. 1909.  
 März 1909, H. 13—24.  
 Opernausz. m. Text (neuere).

**Arvid Johansen** in Leipzig:  
 American Journal of anatomy.  
 Anatomischer Anzeiger.  
 Archiv f. Anat. u. Physiol. Beide Abt.  
 Archiv f. mikroskop. Anatomie.  
 Archives d'anatomie microscopique.  
 Archivio italiano di anatomia e di embriol.  
 Bibliographie anatomique.  
 Bulletin de l'Institut Pasteur.  
 Engler u. Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.  
 Gegenbaurs morpholog. Jahrbuch.  
 Giornale di anatomia.  
 Jahresber. üb. d. Leistgn. u. Fortschr. i. d. Anat. u. Physiol.  
 Journal de l'anat. et de physiol. normale.  
 Journal of anatomy and physiol. norm. and pathology.  
 Justs botan. Jahresbericht.  
 Internat. Monatsschr. f. Anat. u. Physiol.  
 Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropologie.  
 Zentralbl. f. normale Anat. u. Mikrotechn.  
 Komplette Serien u. einz. Bände.

**Otto Lohberg** in Schmalkalden:  
 \*Voigt, Geschichte Preussens während der Herrschaft des Deutschen Ordens.  
 Angebote direkt.

**Raabe & Plothow**, Musikal.-Hdlg. in Berlin:  
 Hofmeister, Monatsberichte 1867—75.

**Eckstein & Widenmann** in Berlin N. 24:  
 Born, Compendium d. Anatomie.  
 Preyer, die Seele des Kindes.  
 Beiträge z. klin. Chirurgie. Bd. 28, II. III.  
 Bollinger, Atlas d. pathol. Anatomie.  
 Lehmann-Neumann, Bakteriologie. Teil I. Atlas. 4. A.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Braune, althdtsche. Gramm. 2. A.  
 Ethische Kultur. Jahrg. 1893.  
 Fliess, Ablauf d. Lebens.  
 Nietzsche, Zarathustra. Gr. 8<sup>o</sup>.  
 Vorländer, Gesch. d. Philosophie. 2. A.  
 Vierteljahrsh. z. Statist. d. Dt. Reichs 1902.  
 Die neue Zeit. Jahrg. 1902.  
 Beweis d. Glaubens. Bd. 3. 1867.  
 Dobschütz, Christusbilder.  
 Delbrück, patholog. Lüge.  
 Monatsschr. f. Anatomie u. Phys. Bd. 9.  
 Hermann, griech. Privataltert.  
 Hittl, der böhm. Krieg. 4. A.  
 Horn, Gesch. d. pers. Literatur.  
 Beobachtungsergebn. d. norweg. Polarstation.  
 Die dtische. Exped. u. ihre Ergebnisse. 1882.  
 Becker, Charikles. 1881.  
 Blank, landwirtsch. Unterr.-Br.  
 Genthe, Scholia vetera in Lucanum.  
 Jäger, Luc. Paccioli. 1876.  
 Ludwig-Salvator, Balearen.  
 Roeper, Ornamentschnitzwerke. 2. A. — geschmiedete Gitter. 2. A.  
 Treitschke, Briefe an Hirzel.  
 Willkomm, Spanien. 1876.  
 Ztschr. f. Buchhaltung. Jahrg. 1—16.  
 Crusius, Hypomnemata ad theol. prophet.

**Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
 Abraham a Santa Clara, Predigten.  
 \*Moderne Bauformen. Jahrg. 1908.  
 \*Brandt, 33 Jahre in Ostasien. Bd. 3.  
 \*Bussler, musikal. Formenlehre.  
 \*Flechsig, die körperl. Grundl. d. Geistesstör.  
 \*Gray u. Auerbach, Lehrb. d. Physik.  
 \*Jahrbücher d. württ. Rechtspflege 1900 (Bd. 12) u. f.  
 \*Alles v. Kierkegaard.  
 \*Ohm, System d. Mathematik. Bd. 8/9.  
 \*Rabelais, Gargantua, v. Regis.  
 \*Rembrandt als Erzieher.  
 \*Russ, fremdländ. Stubenvögel. Bd. 2, Lfg. 11 bis Schluss d. Bds.  
 \*Simplicissimus. Jahrg. 2.  
 \*Spiess, der Bürgermeister; — and. Belletristisches.  
 \*Stahl, das deutsche Handwerk.  
 \*Tersteegen, Leben heil. Seelen.  
 \*Tiele, Compend. d. Religionsgesch.  
 \*Treitschke, Politik. 2 Bde. u. einz.  
 \*Vogel, tierärztl. Taschenbuch.  
 \*Wagner, A., die Gesetzmässigkeit in den menschl. Handlungen. 1864.  
 \*Sang u. Klang. 4 Bde. u. einz.  
 \*Violinschulen von Ries (Tl. 2); — Singer (I, 1); — Spohr; — Zimmer.

**F. Diemer** Succ. in Kairo, Box 311:  
 \*Chamberlain, Rich. Wagner. III.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Eulenburgs Realenzyklop. 3. A. 26 Bde.  
 (A) Zeitschr. f. Kohlensäureind. 1906. 07.  
 (A) Schmidts Jahrbücher. Bd. 100.  
 (A) Archiv f. d. civ. Praxis. Bd. 52. 78. 81.  
 (A) Schriften d. Vereins f. Sozialpolitik. Bd. 30. 33. 39. 40.  
 (A) Zeitschrift, Pharm., f. Russland 1884.  
 (A) Wochenschrift, Münch. med., 1909.  
 (A) Verhandlgn. d. Kongr. f. inn. Med. 1907.  
 (A) Sachs, Hans, Werke. Nürnberg. 1560—90. Bd. 1. 4. 5.  
 (A) Centralblatt f. Augenheilkde. Bd. 1—16.  
 (L) St. Anselmi op. phil.-theol. I. 1863.  
 (L) Fränkel, Arzneimittelsynthese.  
 (L) Bartsch, Nibelunge Nöt. I.  
 (L) Funcke, Grundl. d. Raumwiss.  
 (L) Meyer, Forsch. z. alt. Gesch.  
 (L) Karsten-Oltmanns, Pharmakogn.  
 (L) Meyer, griech. Gramm.  
 (R) Fritz, Verzeichn. beob. Polarl. 1874.  
 (R) Saunier-S., Gesch. d. Zeitm. 1902—04.
- Ludwig Toldi** in Budapest:  
 \*Heidenfeldius, Walterfensis, Quintum renata Theologica-philosophica. Herbomae 1608.  
 \*Zezula, im Bereiche d. Schmalapur.
- Ludwig Davids** in Schwerin i. M.:  
 \*Credner, Elemente d. Geologie.  
 \*Casanova v. Steingalt's Memoiren. Dtsch. v. Alvensleben. 6 Bde. Angebote direkt.
- Keyersche Buchh.** in Erfurt:  
 1 Kleiner Generalstab im Harz.  
 1 Fremdwörterbuch.
- Scletter'sche Buchh.** in Breslau:  
 1 Stanley, Kalulu. Geb.
- Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:  
 \*Meyer, C. F., der Heilige.  
 \*— Jenatsch.  
 \*— Novellen. I/II.  
 \*— Angela Borgia.
- Skandinavisk Antiquariat,** Kopenhagen:  
 Ärzte u. Arzneiwesen. Bildliches aus alter u. neuer Zeit (auch satir. Blätter).
- R. Streller** in Leipzig  
 Alte und Neue Welt. 34. u. 35. Jahrg., ev. ältere Jahrgänge in Heften od. geb.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Renaud, Recht d. Commanditgesellschaft.  
 \*— Recht d. stillen Gesellschaft.  
 \*Eger, Reichsges. üb. d. Unterstütz.-Wohns.  
 \*Rappaport, Einrede a. fremden Rechtsverh.  
 \*Mühlenbruch, Cession d. Forderungsrechte.  
 \*Seydel, bayer. Staatsrecht.  
 \*Löwe, Strafprozessordng. 12. A.  
 \*Grünberg, Bauernbefreiung.  
 \*Sering, inn. Kolonisation.  
 \*v. Lengerke, ländl. Arbeiterfrage.  
 \*Czyhlarz, Institutionen.  
 \*Roth u. Merck, Quellensammlung z. dtshn. öffentl. Recht.  
 \*Corpus juris civ., ed. Krüger-M. I.  
 \*— do. Ältere Ausg. Billig.  
 \*Herzogs Realenzyklopädie.  
 \*Buschell, Chinese art.
- Beck'sche K. K. Hof- u. Univ.-Bh.,** Wien I:  
 \*1 Schmeller, bayer. Wörterb. 2. A. 2 Bde.
- Bruno Troitzsch Nachf.** in Chemnitz:  
 \*Platen, d. neue Naturheilmethode.  
 \*Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria. Mögl. geb.  
 \*Eyth, Schneider von Ulm. Geb. od. br.  
 \*Lagerlöf, wunderbare Reise. 1/2.
- Rich Wollmann** in Böhm. Kamnitz:  
 \*1 Jaennicke, Grundriss der Keramik. Angebote direkt.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:  
 \*Ludwig, geolog. Karte von Hessen. Nebst Erläuterungen.  
 \*Portrait: Graf Plessen zu Pferde. Nach Horace Vernet.  
 \*Jurist. Wochenschrift 1904.  
 \*Bellermann, Kontrapunkt.  
 \*Jahrbuch f. Lehrer u. Schulfreunde. Von A. Diesterweg. 1854.  
 \*Ansicht von Darmstadt aus Meissner.  
 \*Hessische Ansichten aus Meissner.  
 \*Steiner, Dieburg in Hessen.  
 \*Sylvan, Jahrbuch f. Forstmänner Jahrgang 1817—18.
- Paul Alicko** in Dresden-A. 9:  
 Bühne u. Welt. Jahrg. 6. (1903/04)  
 Apelt, Epochen der Menschheit. — Reformat. d. Sternkunde.  
 Natorp, Einleit. in d. Psychologie.  
 Alles von H. H. Ewers.
- Herder & Co.** in München:  
 \*Acta Pii IX. } Editio Uffiziale.  
 \*Acta Leonis XIII. }
- Hirschwald'sche Buchh.** in Berlin NW. 7:  
 \*Streffleurs österr. militär. Zeitschrift 1900, 1903—09. Auch einz. Jg. u. Nrn.  
 \*Campell, Localisat. of cerebral function.  
 \*Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 1-9. A. einz.
- Floessels Bndig.** in Dresden A. 9:  
 \*Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 1-35 incl.  
 \*Grein, Bibl. d. angelsächs. Poesie.  
 \*— Bibl. d. angels. Prosa, v. Wülker.  
 \*Gregorovius, Wanderjahre in Italien. 5 Bde.  
 \*Kemmerich, Kulturkuriosa. Geb.  
 \*Liebermann, Gesetze der Angelsachsen.  
 \*Scherr, Gesch. d. dtshn. Frauenwelt. Geb.  
 \*Schweitzer, Alb., Sebastian Bach Dtsch.
- Max Mallin** in Stargard in Pom.:  
 \*Hedin, Transhimalaya.  
 \*Meyers kl. Konv.-Lexikon. 6 Bde.  
 \*Brockhaus' kl. Konv.-Lexikon.  
 \*Engel, Goethe.  
 \*— Literaturgeschichte.  
 \*Andrees Handatlas.  
 \*Alles über Pommern.
- V. Eytelhuber** in Wien VIII/1, Alserstr. 19:  
 Bühne u. Welt. Jahrg. 8—11:  
 Oriental. Teppiche, hrsg. v. k. k. österr. Handelsmuseum.  
 Lessing, altoriental. Teppichmuster.  
 Frölich, oriental. Teppiche.  
 Bode, altpersische Knüpfteppiche.  
 Riegl, e. altoriental. Teppich aus d. J. 1202.  
 Boucher, Amoretten.  
 Schwarzenberg, Fürst, antediluvianische Fidibus-Schnitzel. Faszikel 3.
- Oscar Waeldner** in Beuthen O.-Schl.:  
 \*1 Meyers Konv.-Lex. Neueste A. m. Suppl.  
 \*1 Pierson, preuss. Geschichte.
- Richard Kaufmann** in Stuttgart:  
 \*Hellwald, d. Erde u. ihre Völker.  
 \*Perry, Analysis für Ingenieure.  
 \*Alte Ansichten v. Duisburg u. München-Gladbach.  
 \*Sattler, Gesch. v. Württemberg.  
 \*Klunzinger, Gesch. v. Lauffen.  
 \*Mandelkern, hebr. Konkordanz. Gr. A.  
 \*Möllhausen, d. Reiher, — Mormonenmädch., Mandanenweise.  
 \*Lommel, Experimentalphysik.  
 \*Neumayr, Erdgeschichte.  
 \*Der Uhrenhändler a. d. Schwarzwald. (Manz, R.)  
 \*Storm, Th., sämtl. Schriften. Bd. 5. 6. 1868. Ältere gynäkol. Werke bis ca. 1800. (Katal. mit Ang. d. Vorhandenen erbeten.)
- Bernardo Lux** in Rom:  
 \*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. I—XI.  
 \*Engler, Pflanzenreich.  
 \*Mitteil. d. k. k. Central-Komm. z. Erh. d. Kunst- u. hist. Denkmale. 1865.  
 \*Monumenti d. Istituto di corrisp. arch. 1856.  
 \*Annali d. Istituto di corrisp. arch. 1856
- L. A. Kittler** in Leipzig:  
 Stieler's Handatl. m. Anh. Vogels Karte. Geb. Andresen-Wessely, Handb. f. Kupferstichsammler. Lpzg., 1870—74. 2 Bde.  
 Apell, Handb. f. Kupferstichs. Lzg. 1880.
- H. Le Soudier** in Paris:  
 Dtsche. Mediz. Wochenschrift 1909.  
 Cirkus Busch-Album. Berlin 1897.  
 Frische, Trapez u. Peitsche.  
 Baeder, Cirkus Renz. Berlin 1897.  
 Kühnemann, Herder.
- J. A. Mayer'sche Bh.** in Aachen:  
 Thiele, Julie, geb. König, aus meiner Jugend. Strassburg 1876.  
 Ritter, graph. Statik. 2. Bd. 1890.
- Koebner'sche Buchh.** in Breslau:  
 Hude, Menschenkenntnis.  
 \*Fermat (Mathematiker). Alles von ihm u. über ihn.  
 Scherr, allg. Literaturgesch. N. A. Neumann, Jahrbuch. Bd. 1 u. ff.  
 \*Keller, Helen, Gesch. meines Lebens.  
 Köster, Gesch. d. dtshn. Jugendliteratur. 2 Bände.  
 \*Schönbach, üb. Lesen u. Bildung.  
 Förster, Lebenskunde.  
 \*Matthias, wie erziehen wir uns. Sohn Benjamin? — wie werden wir Kinder des Glücks?  
 \*Olshausen, Komm. z. Strafgesetzb. N. A.  
 \*Lindner, Geschichtsphilosophie.  
 \*v. d. Goltz, die gelbe Gefahr im Lichte der Geschichte.  
 \*Hertslet, Treppenwitz d. Weltgesch. N. A.  
 \*Weber-Baldamus, Weltgesch. Kplt.  
 \*Widmann-Felten, ill. Weltgesch. 2 Bde.  
 \*Koberstein, preuss. Bilderbuch.  
 \*Stoll, geschichtl. Lesebuch. Kplt.
- Akadem. Buchhandlung** in Upsala:  
 \*Evangel. Missions-Magazin 1909.  
 \*Wittich, dt. u. franz. Kultur im Elsass

**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (E) Proell, Versuch e. graph. D. namik.  
 (E) Schuppe, erkenntnistheor. Logik.  
 (E) Plücker, Syst. d. analyt. Geometrie:  
 — Theorie d. algebr. Kurven.  
 (E) Schwarz, H., ges. mathem. Abh. 2 Bde.  
 (E) Eisenstein, mathem. Abhandlungen.  
 (E) Borchard, gesamm. Werke.  
 (E) Jacobi, C. F. A., gesamm. Werke.  
 7 Bde. u. Suppl.  
 (E) Fuchs, Werke. Bd. 1—3.  
 (E) Steiner, J., ges. Werke. 4 Bde.  
 (E) Möbius, A. F., ges. Werke. 4 Bde.  
 (E) Hesse, L. O., gesamm. Werke.  
 (E) Beltrami, Opere matem. Vol. II.  
 (E) Brioschi, Opere matem. Vol. V.  
 (E) Smith, Collected Mathemat. Papers.  
 (E) Sylvester, Collected Mathem. Papers.  
 (E) Cayley, Mathematical Papers.  
 (E) Betti, Opere matem. Vol. I.  
 (E) Legendre, Traité des fonct. ellipt.  
 (E) Lilienthal, Vogelflug.  
 (E) Lyon-Caen, Femme mariée allemande.  
 (E) Denkschrift üb. d. Kartellwesen. I.  
 (W) Marx, Kompos.-Lehre.  
 (W) Alles üb. Autogenschweissverfahren.  
 (W) Libanii epist. ed. Wolf. 1738.  
 (W) Wilmanns, Leben u. Dichten W. v.  
 d. Vogelweide.  
 (W) Borda, Exp. sur la résist. des fluides.  
 (W) Muthesius, engl. Bank d. Gegenw.  
 Lfg. 1—4.  
 (W) Holms, pract. shipsbuildg. I—II.  
 (W) Jahrb. d. öff. Rechts. 1—3.  
 (W) Warnecke, herald. Handb. u. a.  
 (W) Poincaré, Théorie math. de la lumière. I.  
 (W) Bau- u. Kunstdenkmäler Thüringens.  
 Heft 28—31.  
 (W) Kunstdenkm. d. Grossh. Hessen A-E.  
 (W) Mothes, Bauk. d. M.-A. in Italien.  
 (W) Ruppel, Kranken-Anst.  
 (W) Tiefenbacher, Rutschgn.  
 (W) Buhle, techn. Hilfsmittel. I, 1.  
 (W) Rosenbusch, Gesteinlehre. 3. A.  
 (W) Zschimmer, Glasind.  
 (W) Casey, analytical geom. 2. A.  
 (W) Gerstner, Theorie d. Wellen.  
 (W) Kelvin, Molekulardynamik.  
 (W) Lambert, neues Organon. 1764.

**J. Max & Comp.** in Breslau I;  
 Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie.  
 Driesch, Philosophie des Organischen.  
 Mommsen, röm. Geschichte.  
 Treitschke, deutsche Geschichte.  
 Lamprecht, deutsche Geschichte. Kplt.  
 Sybel, Begründung d. Dtschn. Reiches.  
 Nansen, in Nacht u. Eis. I. Origbd.  
 Hyperion. 1. u. 2. Jahrg.  
 Hutterus redivivus, ed. Haase.  
 Meyers Handatlas.  
 Oehlenschläger, Werke.

**Heinr. Enderlen Hofbh.** in Stuttgart:  
 \*1 Siegeslauf der Technik.  
 \*1 Galerien Europas.

**Geiser & Gilbert** in Leipzig:  
 \*Rilke, Traumgekrönt. 1. A. Geb.

**Bruno Hessling**, Gesellschaft mit beschr.  
 Haftung in Berlin W. 35:  
 \*Wichmann, Glasmalereien.  
 \*Prisse d'Avesnes, Art Egyptien.  
 \*Racinet, Costüme. Gr. A. Dt. od. frz.  
 \*Percier-Fontane, röm. Villen u. Parkanl.

**Jos Kroll** in Hagen i. W.:  
 \*1 Pape, griech.-dt. Handwörterb. 2 Bde.

**Kurt Arndt** in Halle a. S.:  
 \*Scheithauer, Industrie d. Mineralöle.

**Ferd. Raabe's Nachf.** in Königsberg i/Pr.:  
 \*Wagner, R., ges. Schriften.  
 \*Preuss. Archiv, v. Weissler, 1903—09.  
 \*Voltaire, Preussen unter Friedr. d. Gr.  
 \*Mendel, musik. Konv.-Lex. Bd. 1. 2. 7. 8.  
 \*Goltz, Handb. d. Landwirtschaft. Bd. 1.  
 \*Gunkel, z. religionsgesch. Verst. d. N. T.  
 \*Siemens, wissenschaftl.-techn. Arbeit. 1891.  
 \*Georg V. v. Hannover. Alles üb. ihn.  
 \*Goethes nachgel. Werke. 1833. Bd. 1. 2.  
 4. 15. (19×12 cm.)

**Georg Reimer** in Berlin:  
 Angebote erbitte direkt.  
 Rickert, Gegenstand d. Erkenntnis.

**Schulbuchhandlung** in Braunschweig:  
 \*Armee-Manöver 1908 in Ungarn.  
 \*Königs Waren-Lexikon. 11. Aufl.  
 \*Westermanns Monatshefte 1906 07, H. 1/2.  
 \*Deutsche Rundschau 1901, VI. 1904, II.  
 \*Schöler, Tiberius auf Capri.  
 \*Lauckhard, Orbis pictus. Welt in Bildern.

**Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street,  
 Covent Garden in London, W.C.:  
 Zacharia v. Lingenthal, Jus Graeco-Roman.  
 Max, der Starnberger See. 1892.  
 Duncker, Freiherr v. Stein u. d. dtsche.  
 Frage a. d. Wiener Kongress. 1893.  
 Kugler, Kaiser Wilhelm u. s. Zeit. 1896.  
 Dörpfeld-Reisch, d. griech. Theater. 1896.  
 Wolff, Erinnerungen an E. Lasker.  
 Freund, Einiges über E. Lasker.  
 Kubarsky, Ckazassia, ed. Ustrjalov.  
 Daun, d. deutsche Fabius Cunctator oder  
 Leben d. Grafen v. Daun.  
 Finke, König Siegmunds Reichsstädt. Politik  
 1410—18. 1880.  
 Hartwig, aus Sicilien. 2 Bde. 1867.  
 Kudrun, hrsg. v. B. Symons. 1883. (Alt-  
 deutsche Textbibl.)  
 Sammlg. bibliothekwiss. Arbeiten Nr. 6.  
 Schlegel, Thesaurus patholog.-therapeuticus.  
 1789—93.  
 Moeller, Eleonore d'Autriche. 1895.  
 Heffter, Museum disputatorium physico-  
 medicum. 1763/64.  
 Frobesius, Professorum in Academia Julia  
 memoriae resuscitatae. 1747.  
 Schlegel, Thesaurus materiae medicae.  
 1793—97.  
 Beihefte z. Centralblatt f. Bibliothekswes.  
 Nr. 5, 7, 9, 11, 12, 15, 17, 19, 23.  
 Zeitschrift f. Infektionskrankh., Parasitaire  
 Krankh. etc. 1908 (IV), Heft 3/4.  
 Bumm, Gewichtsveränd. d. Schwangeren.  
 1887.  
 Nielson, Old Danske Personnavne. 1883.  
 Papini, Introduzione al pragmat. 1907.  
 Wagner, Citrat-Löslichkeit.

**Karl Peters** in Magdeburg:  
 \*Zeitschr. f. d. ges. Staatsw. Bd. 10—16.  
 26—30.  
 \*Vierteljahrsschrift f. Volksw. u. Kultur-  
 gesch. Jahrg. 1873.  
 \*Jahrb. f. Nationalökon. u. Statist. Bd.  
 12—32. N. F. 1—4. (35—38.)  
 \*Bank-Archiv. Jahrg. 4.  
 \*Herder, von u. an Herder, hrsg. von  
 Düntzer u. Herder.  
 \*Aus Herders Nachlass, v. Düntzer.  
 \*Briefe an Herder, von Lavater, Jacobi,  
 Förster etc.  
 \*Samarow, Gregor, Haus d. Fabrikanten.  
 — Held u. Kaiser.  
 — Höhen u. Tiefen.  
 — Kreuz u. Schwert.  
 — europ. Minen u. Gegenminen.  
 — um Szepter u. Kronen.

**G. Franz'sche Hofbh.** in München:  
 \*1 Weber, M. M. v., Carl Maria v. Weber.  
 \*1 Zeitschrift f. Calcium-Carbidfabrikation.  
 Jahrg. 1—3.

**Mittler s Sort.-Bh.** (A. Bath) in Berlin W. 8,  
 Mohrenstr. 19:  
 1 Maass, Kolbergs Belagerg. 1807. (1857.)  
 1 Kolberg i. Jahre 1807 belagert. (1808.)

**Süddeutsches Antiquariat** in München:  
 \*Denzinger, H., Ritus Orientalium. 1869.  
 \*Deshayes, Questions de droit et de morale  
 sur le mariage. 1898.  
 \*Deussen, d. System d. Vedanta.  
 \*Heumann, Handlex. zu d. Quellen d.  
 röm. Rechts.  
 \*Schultz, dtschs. Leben i. 14. u. 15. Jh.  
 \*Ameis-Hentze, Anh. zu Homers Ilias u.  
 Odyssee.  
 \*Archiv f. Gesch. d. Philos. Kplt. u. einz.

**Wilh. Jacobsohn & Co.** in Breslau V:  
 \*Goerres, deutsches Hausbuch.  
 \*Mothes, ill. Baulexikon.  
 \*Kürnberger, bittere Herzenssachen.  
 \*Kögler, Chronik von Glatz.  
 \*Vierteljahrsschr. u. Geschichtsqu. v. Glatz.  
 \*Thalia, Heft 1 u. 2. 1785—89.  
 \*Horen. Kplt. od. Bd. III.  
 \*Crove u. Cavalcaselle, ital. Malerei.  
 \*Pesch, Praelectiones dogmaticae.  
 \*Schlossers Weltgesch. 1857.

**Seligsberg's Ant. (F. Seuffer)** in Bayreuth:  
 \*2 Müller, Kräuterbuch.  
 \*2 Gaal, ungar. Volksmärchen.  
 \*2 Frere, Märchen aus d. ind. Vergang.

**Robert Hoffmann** in Leipzig:  
 Gutzkow, Ritter vom Geist.  
 — Zauberer von Rom.

**W. H. Kühl** in Berlin S.W. 11:  
 Jürgensen, höh. Uhrmacherskunst. 1872.  
 — Grds. d. Zeitmessung.  
 Martens, Beschr. der Hemmungen. 1858.  
 Barfuss, Gesch. d. Uhrmachersk. 3. A. 1856.  
 Saunier, Lehrb. d. Uhrmachersk. I. 2. A.  
 Reuleaux, Kinematik.  
 Hampel, Altertümer in Ungarn II. 1905.

**Rosenberg & Sellier** in Turin:  
 Palastarchitektur Oberitaliens. Bd. 2 3:  
 Toskana u. Venedig.

- Paul Graupe** in Berlin S.W. 68:  
Agricola, S., Opera omnia. Mineralogische Schriften.  
Albertus Magnus, de rebus metall. et mineralibus. Ll. V.  
Alvetanus, Commentario de lapide philosoph.; — de lapis physicis conditionibus; — Alchymiae Spiegel; — Epistolarum phil.; — Chemie volumen; — Tabulae sept.  
Antonius de Abbatia, chym. Schriften.  
Arnold. de Villanova, chym. Schriften. Wien 1842 od. 1849?  
Aurea Catena Homeri. 3. 1728 oder ib. 1738.  
Baco, Rogerius, Opera; — Opus majus.  
Basilius Valentinus, Apocalypsis chemica; — Licht d. Natur.  
Becher, Parnassus medicinalis illustratus; — Trifolium hellaudicum; — Magnalia naturae; — Epistolae quattuor chemicae.  
Bernardus Trevisanus, de chymia; — Liber de mineralibus.  
Eck von Sulzbach, Tract. de lapide philos.  
Erastus, Disputatio de medicina nova Paracelsi. Pars I. III. IV.  
Figulus, Paradisus aureolus; — Auriga Benedictus; — Pandora magnalium.  
Geber, de alchymia libri tres; — curieuse Schriften. Wien 1725.  
Gerhard, J. K., Tract. practicus de chymiatra; — Panceae hermiticae . . . assertio; — Decas phys.-chym. questiones, — Disputatio pro lapide.  
Glauber, Opera omnia; — curieus. Tract. v. Gebrauch des Weines; — de signatura vegetabilium; — 2. Apologia.  
Hoghelande, Merces alchymisticarum.  
Hollandus, Opera universalis et vegetabilia; — de triplici ordinis elixiris; — Fr. de salibus et oleis metallorum; — Rariores chemiae operationes.  
Hornius, Hortulus medicus.  
Korndörfer, de tinctura gemmarum.  
Langelot, Epistolarum circa utilissima; — Epistolae IV chymicae.  
Libavius, Opera omnia medico chymica. Franc. 1615; — Opera chymica. Franc.  
Lullus, in R. Lulli fasciculus aureus; — einige auch in R. Lulli opusculi chymici; — Testamentum mercuriorum liber, apertorium etc.; — Erklärung der Geheimnisse, wie die Lapis philosophorum gefunden; — allgemeine Ausübung des Grossen Werks; — Schriften; — Liber de alchymia; — Handgriff od. Anweisung in d. güld. Kunst; — Magia naturalis.  
Maierus, m. Tripus aureus; — Lusus serius; — Silentium post clamorem; — Apologeticus; — Jocus severus; — Thenis aurea; — de Rosea Cruce; — Emblemata nova chymica; — Civitas corpori humani; — Ulisses s. tractatus posthumus; — Comitua philosophica; — Secreta naturae chymica; — Museum chymicum; — Encomium mercurii.
- Paul Graupe** in Berlin ferner:  
Morgenstern, Turba philosophorum. 2 Tle.  
Morhoff, de auro.  
Naxagoras, alchymistischer Particularanzeiger; — Alchymica denudata.  
Northon, septem tractatus chymici.  
Penotus, Abditorum chymicorum tract. variis.  
Philaleta, Medulla alchymiae; — Kern der Alchymie; — Vera confactio lapidis philosophici; — Verborgenheit des . . . liquoris Alchaeist; — Vademecum philosophicum; — Expositio in praefactiorem Riplaei; — Expositio in sex priores portas; — Expositio in recapitulationem portarum; — Expositio in visionem Riplaei; — Erklärung d. sechs chymistischen Pforten.  
Poterius (Potier), Mich., Compendium philosophic.; — Novus tractatus chymicus Philosophia pura, qua non salum etc.; — Philosophia pura accessit iudicium; de consciendo lapido philosophico; — Viridarius herm. philosophicus; — Apologia herm. philosophica; — Fons chymia id est methodus; — Vera inveniendi lapidum philosoph.  
Psellus, de auri conficiendi; — de lapidum virtutibus.  
Quercetanus, Antidotaire spagyrique; — Recueil des plus rares secrets.  
Rey, Essays sur la recherche de la cause pour la quelle l'estain et le plomb augmentent de poids, quand on les calcine. Bazas 1630.  
Rhenanus, Harmoniae inperserutabilis chymico-philosophica. Franc. 1625.  
Rudolf, Sol sine veste.  
Sala, Opera med. chym. Franc. 1612. 4<sup>o</sup>.  
Sendivogius, de vero sale secreto philosophorum.  
Siebmacher, Wasserstein der Weisen . . . nebst Messung etc.  
Starkey, Chymie od. Erklärung d. Natur.  
Tachenius, Epistola de famoso liquore Alchaest; — Echo ad vindicias cheirosophi etc.  
Thomas Aquinas, Aurora seu aurea hora.  
Thurneysser, Onomasticon polyglosson; — Attisholz od. Attiswalder Badordng.; — *Ἐξωτιρωσις* und impletio der Erfüllung; — *Ἡρεσιωσις* oder Praeoccupatio; — *Ἐνοραθηλωσις*.  
Trithemius, Libellus de septem secundeis.  
Valerii de Valeriis, Autem opus Lulli explicans; — Dolla transmutazione metallica (trad. franc.); — oder: de transfiguratio metallorum (trad. lat.). Aureum vellus. Hamb. 1708.  
Authores auriferae artis. (Artis auriferae quam chemiam vocant.) T. IIIus, oder: T. I. II. III.  
Ashmole, Theatrum chemicum britannic.  
Brentzius, Handgriff Raimundi Lulli.  
Brotoffer, Erklärung was die Fama fraternitat. etc.
- Paul Graupe** in Berlin ferner:  
Castaigne, Oeuvres médicales et chimiques.  
Chrysogonus de Nuris, Cynosura chemica; — Statua mercurialis.  
Chymiae aurifodina.  
Collectanea chymica et collection of Ten several etc.  
Dee, Propedeumata aphoristica; — Parallacticae commentationes; — Fasciculus chemicus; — Tractatus varii chemicae.  
Drey curieuse chymische Tractätlein. Lpzg. 1774.  
— do. Lauenburg. 1704.  
De alchymia opuscula complura.  
Fictuld, Azoth et ignis; — chymische Schriften. Lpzg. 1734.  
Khunrath, alchymist. philos. Bekenntnis v. universalem Chaos; — de igne magorum; — Magnesia catholica; — Negalander, Anleitg. z. lapide philosoph.  
Neue Sammlg. v. einigen alten u. sehr rar gewordenen phil. u. alchym. Schr.  
Petrus Bonus Lombardus, de secreto omnium secretorum.  
Ripley, chymische Schriften; — the Compound of Alchymie.  
Roth-Scholtz, dtschs. Theatrum chemicum. 3 Teile.  
Setonius Scotus, les oeuvres de Cosmopolite.  
Tripus chymicus Sendigovianus.
- Baedeker'sche Buchh.** in Elberfeld:  
\*Chamberlain, Kant. Gr. Ausg. 12.—
- Heppie** in Bamberg:  
Sombart, d. moderne Kapitalismus. 2 Bde.
- Ph. H. Meckel** in Diez:  
Arnold, Adept.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:  
Freytag, die Ahnen.
- A. Asher & Co.** in Berlin NW.:  
\*Zielinski, Th. Quaestiones comicae. 5 pts. Petropolis 1887.  
\*Neander, Chrysostomos. 3. Aufl. 1848.  
\*Deutsche Revue 1909. November.  
\*Köpke-Dümmeler, Kaiser Otto d. Gr.  
\*Platon, Gastmahl. Diederichs. Luxus.  
\*Aeolsharfen-Almanach. Bd. 1.  
\*Grimmelshausen, Simplic. Simplicissimus. Insel. Kplt. Ldr.  
\*Lemberger, Bildnismin. in Deutschland.  
\*Leisching, Bildnismin. in Österreich.  
\*Berling, Meissner Porzellan.  
\*Hogarth, Werke m. Stahlstichen von Lichtenberg.
- Rudolf Worbs & Co.** in Görlitz:  
\*du Prel, Philosophie d. Mystik.  
\*Kürschner, Armee u. Marine.  
\*Ploss-Bartels, das Weib.  
\*Steinhausen, Gesch. d. Kultur.  
\*Philippi, die grossen Maler i. W. u. F.
- Moritz Ráth's Bh.** in Budapest:  
\*Newton Philos. naturalis principia mathematica. Londini 1687.  
\*Racinet, Gesch. d. Kostüme. Bd. 1—6.  
\*Sardou, 40 ans de Théâtre.  
\*Jean Paul, sämtl. Werke. I/II. Berl. 1826.



**Adolf Weigel, Leipzig, Wintergartenstr. 4:**

\*Publikationen d. Literar. Vereins Stuttgt. Vollständ. Reihe u. einz.  
 \*Polyphilos. Hypnerotomachia. 1499.  
 \*Laonikos, Chalcocondylae, ed. Bekker.  
 \*Mayer. Grammatik d. griech. Papyri. 1906.  
 \*Philippson, Mittelmeergebiet. 1907.  
 \*Kolbe, Porzellanmanufaktur. 1863.  
 \*Krauss, Bilderbibel. 1700. Billig.  
 \*Baisch, Joh. Ch. Reinhart u. s. K. 1882.  
 \*Meyer, menschl. Sterblichkeit. 1759.  
 \*Weinbrenner, Denkwürdigkeiten. 1829.  
 \*Bayros. Alle v. ihm ill. Bücher. Stets. (Sow. n. verb.).  
 \*Pocci. Alle v. ihm illustr. Bücher, besonders d. Todtentanzbilder u. Seltenhtn.  
 \*Zahn, Dürers Kunstleben. 1886.  
 Feuchtersleben, Werke. 7 Bde.  
 Fouqué de la M., Werke. 12 Bde. 1841.  
 Grillparzer, Werke. 1872. Schönes Ex.  
 \*Goethes Werke. Weimarer Ausg. Kplt.  
 \*— do. 30 Bde. 1851. Schönes Ex.  
 \*— do. 1806—16. Bd. 13 od. 13—20.  
 \*— Erstausgaben für einen guten Käufer.  
 Kern, Goethes Lyrik. 1889.  
 Röhr, Trauerworte an Goethes Grab.  
 Gottsched, nöthiger Vorrat; — Anmuth; — Gelehrsamkeit. 1751. 52. 61. 62; — Tadlerinnen. Bd. 1 u. alles andere v. Gottsched.  
 Joh. Chr. Günther. Alles.  
 \*Heinse, Laidion. 1774.  
 Herbst, Joh. H. Voss.  
 Kleist, Schriften. Bd. 3.  
 Klopstock, Gelehrtenrepublik. 1774.  
 Krebs, Novellen. 1836. Kplt. od. einz.  
 Lessing, verm. Schriften. Bd. 19 u. 29.  
 Raabe, Wilh. Erstausgaben.  
 Rilke, Leben u. Lieder.  
 \*Schiller, Dom Karlos; — Wilhelm Tell; — Jungfrau; — Musenalmanache; — Erstausgaben.  
 \*Sieber, Just., poetisierende Jugend. 1658, und alles andere von ihm.  
 \*Jung Stilling, Jugend; — Jünglingsjahre; — Wanderschaft; — häusl. Leben.  
 \*Georg Rud. Weckherlin. Alles.  
 Storm, Novellen. 1868; — Waldwinkel. 1875.  
 Weisse, kom. Opern u. and.  
 Werner, Zach., Werke. Kplt. u. Bd. 15 (Tagebuch).  
 \*Prosper Mérimée, Werke. Dtsch. 1845.  
 \*Slowacki, Dramen. Deutsch.  
 \*Thackeray, Newcomes. Dtsch. 6 Bde. Auch Bd. 5. 6 ap.  
 Die Insel. Jahrg. 2 kplt. u. einz. Hefte, Jahrg. 3 kplt.  
 \*Pan. I, H. 4. 5. II, H. 2. III, H. 1. V, H. 4.  
 Arnim, A. v., — Bonstetten, — Görres, G., — Hahn-Hahn, — Horn, — Johann, König v. Sachs., — Klinger, H., — Leroch, — Löwe (venetian. Sonette), — Schmidt-Klamer, — Schnezler, — Schücking, L., — Smets (ps. Lenz v. Prag, Justus Walther), — Wessenberg.)

**Adolf Weigel in Leipzig ferner:**

Arnim, dies Buch gehört dem König. 1843. Bd. 2.  
 Bierbaum, mein ABC.  
 \*Bodmer u. Breitingen. Alles für einen Spezialsammler.  
 Wilh. Busch. Erstausgaben.  
 \*Droste-Hülshoff, Schriften. 3 Bde. 1878—1879; — Gedichte. 1838.  
 \*Eichendorff, Gedichte. 5. Aufl.  
 Sechs Stimmen üb. gel. Gesellsch. 1824.  
 Sue, Geheimn. v. Paris. 1843.  
 Anthropophyteia. Einz. Bl. Billig.  
 Ebert, Literatur d. M.-A. 3 Bde. od. II, III, Eunomia. Zeitschr. d. XIX. Jahrh., hrsg. v. Fessler u. Fischer. Einz. Jahrgge.  
 Scheible, das Kloster. Bd. 5 u. 11.  
 \*Exlibris. Hauptsächlich gute ältere.  
 Golowatzki, Volkslieder d. Ruthenen.  
 Grimm, deutsche Sagen. 1891.  
 Grohmann, Aberglauben a. Böhmen.  
 Hahn, griech. u. albanes. Märchen.  
 Holtzmann, ind. Sagen.  
 \*Peter, Volkstüml. aus Österr.-Schlesien. 2 Bde. Auch einz.  
 Guthsmuths, Schwimmkunst.  
 Witting, Kunst, Männer bei guter Laune zu erhalten.  
 Berliner Taschenkalender 1821.  
 Gothaer Theaterkalender 1800.  
 Weimarer Theaterkalender 1798.  
 \*Assing, Fürst Pückler. 1873.  
 \*Poser u. Gr. Nedlitz, Lebens- u. Todes-Gesch. (Orientreise.) 1675.  
 \*Dassdorf, numismat. Leitfaden d. sächs. Geschichte. 1801.  
 \*Posern-Klett, Münzstätten Sachsens im M.-A. 1846.  
 Milton, Ehescheidg., dtsch. v. Holtzendorff. 1855.  
 Kahn, das Weib. Geb. Billig.  
 \*Rabelais, Gargantua u. Pantagruel, dtsch. v. Regis.  
 Kalewala. Dtsch. v. Schiefner.  
 Laistner, Rätsel d. Sphinx. 1899.  
 Stark, Nachtr. üb. d. Krypto-Katholicism.

**Burgersdijk & Niermans in Leiden:**

\*1 Handb. d. Chirurgie, v. Bergmann u. a. 2. Aufl. 4 Bde.  
 \*1 Reicke, der Gelehrte. (Monogr. z. dt. Kulturgesch., 7). 1900.  
 \*1 Beiträge z. Klinik d. Tuberkulose. 1903 u. Folg. m. Suppl.  
 \*1 Quellen u. Forschung. aus d. Gebiete d. Geschichte. Bd. 1, I, II. 2. 4. 5. 7. 8. 9. 12. Auch einz.  
 \*1 Schniewind-Thies, Beitr. z. Kenntnis d. Septalnekarien. 1897.  
 \*1 Schönemann, Topographie d. menschl. Gehörorganes. 1904.  
 \*1 Heymann, Handb. d. Laryngologie u. Rhinologie. 1898—1900. 3 Bde.

**Carl Giessel in Bayreuth:**

\*Andrees Handatlas. Neueste A.

**Clauss & Feddersen in Hanau:**

\*Maeterlinck, Schatz d. Armen.

**Speyer & Peters in Berlin NW. 7:**

\*Preuss. Gesetzsamm. 1806—1900.  
 \*Grünberg, Bauernbefreiung.  
 \*Entscheid. d. R.-G. in Civils. Bd. 36 u. ff., auch einz.  
 \*Herkner, Arbeiterfrage.  
 \*Schulze-Gaev., Grossbetrieb.  
 \*Heilfron, Civilprozess. I. II.  
 \*Binding, Normen. Bd. 2.  
 \*Jaffé, engl. Bankwesen.  
 \*Sohn, Institutionen.  
 \*Hansen, Aufhebung der Leibeigenschaft.  
 \*Faber, Rationalia in Pandectas.  
 \*Ullmann, Dolus b. Diebstahl.  
 \*Hanseat. Gerichtsztg. Jg. 12—16, 19 u. ff. u. Beibl. Jg. 1 u. ff.  
 \*Pries, Testamentsexekution. Diss. 1841.  
 \*Hessische Rechtsprechung. Kplt.  
 \*Jacobi, Gewerbebetrieb im Umherziehen.  
 \*Lewin, Treatise on law of trusts.  
 \*Kleineidam, Personalexecut. d. Zwölfstafeln.  
 \*Annalen d. Sächs. O.-L.-G. zu Dresden. Bd. 8—27 u. Reg.  
 \*Schweizer. Zeitschrift für Strafrecht. Jg. 13—20.  
 \*Rittmann, Wert d. Streitgegenstandes.  
 \*Ingler, Beytr. z. jurist. Biogr. Bd. 1. 2.  
 \*Naumann, soz. Briefe an reiche Leute.  
 \*Schott, Senkenberg, Nadihn, Supplemente zu Lipenius, Bibliotheca jurid.  
 \*Mill, Subjection of women.  
 \*Archivio giurid. Vol. 61 u. ff.  
 \*Ratzinger, Volkswirtschaft.  
 \*Fourier, Oeuvres compl. 1841—45.

**Otto Gericke in Berlin W. 8:**

\*Pawlowski, russ.-dtsch. Wörterb.  
 \*Gebhardt, dtsche. Gesch. 4. Aufl. 1. Bd.  
 \*20 Reinecke, Fröbels Leben. Bd. 1.

**Stark'sche Buchh. in Karlsbad:**

Ehrenberg, grosse Vermögen.

**A. Meissner in Aarau:**

Bilguer, Handbuch d. Schachspiels.

**Hirschwald'sche Bh. in Berlin NW. 7:**

\*Eble, ägypt. Augenentzündung. 1839.  
 \*Campell, Localis. of cerebral function.  
 \*Zeitschrift f. Säuglings-Fürsorge. Bd. 1 und 2.  
 \*Jahrbücher f. Psychiatrie. Bd. 1—9.  
 \*Löwenberg, geogr. Länder-Fibel. 1846.  
 \*Friedländer, Kunstsinn d. Römer.  
 \*Alles über Zahnheilkunde u. verw. Geb. in allen Sprachen.  
 \*Joh. Karl Wezel (Dichter). Alles.  
 \*Dtsche. Klinik. Bd. 4. 10, I, II. Orig.-Bd.

**Wilhelm Ott in Bruchsal:**

Commentar zu Groppe-Hausknecht, französ. Gedichte.

**Cammermeyers Bh. in Kristiania:**

Lang, A., Portraits and jewels of Mary Stuart. Ill. 1906. Mac Lehosé.

**Herder & Co. in München:**

\*The great London Polyglott: Biblia sacra Polyglotta, ed. Brianus Waltonius. 6 vol. 1657.  
 \*Castelli, Lexic. Heptaglotton. 2 vol. 1669.

**Lehmann & Wentzel, G. m. b. H., in Wien:**

\*1 Luegers Lexik. 2. Aufl. Bd. 1—6. Geb.

Gedichte.

**Max Busch** (Inb. Julius Kössling) in Leipzig:  
 Apelt, Gesch. d. Epochen d. Menschheit.  
 Boeckh, Manetho u. d. Hundstern-Periode.  
 Ehrenberg, grosse Vermögen. 2 Bde.  
 Engel, deutsche Literaturgeschichte.  
 Festschrift f. Boltzmann u. Wüllner.  
 Friedländer, Sittengeschichte Roms. 1889.  
 Heidrich, Hdb. f. d. Religionsunterr. II.  
 Hesiodus, ed. Rzach. Grosse Ausg.  
 Jackson, an Avesta reader.  
 Ludwig, Schiller u. d. deutsche Nachwelt. 1908.  
 Menge, Repet. d. latein. Syntax. 1.-4. Aufl.  
 Nöller, Semitisch u. Indogermanisch.  
 Nietzsche, Ecce homo. 1908.  
 Rothert, histor. Kartenwerke. 5 Bde.  
 Schlegel, A. W., Schriften. 1846—47.  
 Wood, üb. d. Originalgenie Homers. 1769.

**Adolf Weigel** in Leipzig:

Spanische Desiderata:

Comedias de Diferentes Autores. Ca. 1652.  
 53 Bde.; auch einz.  
 Comedias escogidas de los Mejores Autores.  
 Ca. 48 Bde.; auch einz.  
 Lope de Vega, las Comedias (del famoso poeta . . .). 25 Bde. 1604—42. Nur  
 Bd. 5, 13, 22 u. 24.  
 Molina, Tirzo de, Comedias del Maestro,  
 publ. por el autor. Vol. I. Madrid  
 (Sevilla) 1627 od. Valencia 1631.  
 Sales, F., Obras Maestras dramaticas.  
 Boston 1840 od. 1828.  
 Cervantes. Alle frühen span. Orig.-Ausg.

**Ad. Hafferburg's Buchh.** in Braunschweig:  
 1 Oeller, Atlas d. Ophthalmoskopie.

**Hugo Rother's Buchh.** in Berlin:

\*Achelis, E. C., prakt. Theologie.  
 \*Zeschwitz, Christenlehre.  
 \*— System d. christl.-kirchl. Katechetik.  
 Tieck, Novalis-Biographie.  
 Bengel, J. A., Gnomon, oder Zeiger d.  
 Neuen Test. (Deutsch.)  
 Danneil, Geschl. d. v. d. Schulenburg.  
 (Ungef. 1840.)  
 Gebhardt, zur bäuerl. Glaubens- u. Sittenl.  
 \*Jägers Weltgeschichte.  
 \*Wundt, Psychologie.  
 Schenk, Verpflchtg. d. Gemeindegemeinderäte.  
 Jaspis, d. Gemeindeälteste in d. evang.  
 Kirche.

**M. Kuppitsch Wwe.** in Wien I/6:

\*Natorp, Descartes' Erkenntnistheorie.  
 Dictys Cretensis, ed. Meister.  
 Grossindustrie Österreichs 1908, Bd. 2.  
 \*Richthofen, China. Kplt.  
 \*Schwitzer, Militärgrenze.  
 \*Waniczek, Militärgrenze.  
 Liebers Standard Code.  
 Conrad, Jahrb. f. Nat.-Ök. Neue Folge.  
 Bd. 2 u. 13.  
 Schinkichi, Meister d. japanischen Schwert-  
 zierate.  
 Canstein, Handelsrecht. (Lehrb. u. Komp.)  
 Revue de droit internat. Vol. I—IX u.  
 Register.

**Max Lehmsstedt's Buchh.** in Weissenfels:  
 Meumann, Vorlesungen. Bd. 1.

**Alfred Reichert** in Frankfurt a. M.:

\*Meyers kl. Konv.-Lexikon. N. A.  
 \*Schinkel, Architekturentwürfe.  
 \*Lux, v. d. Empire- z. Biedermeierzeit.  
 \*Die Kunst 1908/09.  
 \*Ziegler, Talsperrenbau.

**Theodor Danl jr.** in Gelsenkirchen:

\*Freitag, Gustav, gesammelte Werke.  
 Brosch. Neu. Auch einzeln.  
 Weitere gute Romanliteratur. Brosch. Neu.

**R. van Acken** in Lingen:

Linckelmann, hannov. Privatrecht. 1903.

**Dr. Adolf Edel Nachf.** Benno Pohl in  
 Hannover-Linden:

\*Allgemeine Geschichte in Einzeldarstel-  
 lungen, hrsg. von W. Oncken. Kplt.  
 Geb. od. brosch., event. auch einz. Bde.

**Gust. Schnippel Nachf.** in Neumünster/H.:

\*Hahn, Afrika. 17.—  
 \*Oncken, allg. Geschichte. 3. Hauptabtlg.  
 3. Teil: Winter d. 30jähr. Krieges.

**Robert Kessler** in Dortmund:

Welter, Handbuch des ehelichen Güter-  
 rechts in Westfalen. 2. Aufl., bearb.  
 v. Schulze.  
 Freitag, Gust., die Ahnen. Bd. 4. 5. 6.  
 Geb. braun.

**Teschner & Frenznel Nachf.** in Kiel:

\*Lux, von der Empire- z. Biedermeierzeit.  
 \*Rocha u. Haustein, Form u. Farbe im  
 Flächenschmuck.  
 \*Gradl, Decken u. Wände.  
 \*Allegorien u. Dekorative Figuren Wiener  
 Künstler, von Hessling.

\*Normand, Empire.

\*Hofmann, Wiener Künstlerschmiede-  
 arbeiten. 1. Serie.

\*Lechner u. Mader, neue Glasarbeiten im  
 modernen Stil. 1. Serie.

\*Maenchen, neue Malereien. 2. Folge.

\*Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Auflage.  
 Angebote nur direkt erbeten.

**Oscar Hengstenberg's Bh.** in Wattenscheid:

\*Messbuch der griech.-uniirten Kirche.  
 \*Neutestam. Apokryphen, v. Fenneke.

**Gebr. Richters Verlagsanstalt** in Erfurt:

Brinckmann, Führer durch das Hambur-  
 gische Museum für Kunst u. Gewerbe.  
 Brinckmann, Kenzan, Beiträge z. Geschichte  
 der japanischen Töpferkunst.  
 Jahrbuch der wissenschaftlichen Anstalten  
 der Stadt Hamburg. Bd. 14.

**E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:

\*Simrock, Heldenbuch.  
 \*Koberstein, Literaturgeschichte.  
 \*Grimm, Mythologie.  
 \*— Geschichte d. dtschn. Sprache.

**L. Raber** in Neunkirchen-Trier:

\*Aufsatzbücher, — Präparationen, —  
 Erläuterungen, — Französische, eng-  
 lische, lateinische Übersetzungen von  
 Schulausgaben.  
 Angebote direkt erbeten.

**Buchh. Eulenhause Georg Lehmann** in  
 Stuttgart:

\*Meyers Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt.  
 Gut erhalten.  
 Angebote direkt erbeten.

**Johannes Seifert** in Dresden:

\*Goethes Faust. Brillant-Ausgabe. 8<sup>o</sup>.  
 (Cotta, Stuttgart 1853.) Mit Goldschn.  
 u. Kupferstich v. Faust.

**Ernst Schöler** in Naumburg a. S.:  
 Ritter, deutsche Sagen.

**A. Trosien** in Danzig:

\*Chamberlain, Grundl. d. 19. Jahrhds.  
 \*Kuh, Biographie Friedr. Hebbels.

**Rudolf Heller** in Halle a. S.:

Gaupp-Stein, Civilprozessordnung.  
 Parcival, v. Bartsch. I.

**Fidelis Steurer** in Linz a. d. D.:

1 Bach, Maschinenbau.  
 1 Mays Reiseerzählungen. 1. Bd.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Cöln

Angebote direkt!

\*1 Entscheidungen d. Reichsger. i. Civils.  
 N. F. Bd. 17, Heft 3.  
 \*1 Raabe, Hungerpastor. 1. Aufl. 3 Bde.  
 1864.  
 \*1 Goethes Werke. Taschen-Ausg. Stuttg.  
 1828. Bd. 14 ap.

**Friedrich Meyers Buchh.** in Leipzig:

\*Auerbach, Judentum. 1836.  
 \*Caesar, ed. Grynæus. Lugd. 1545.  
 \*Ernestin, Bibel. 1641.  
 \*Martens, Recueil de traité. I, 7. 8.  
 IV, 16, 1.  
 \*Mitteil. d. Inst. f. österr. Gesch. 19. 22.  
 27 u. Ergänzgsbde. 1—7.  
 \*Monatsschrift f. neuere Lit. u. Kunst. 1896.  
 \*Ovid, Meth., ed. Sichert. Antw. 1529.  
 \*Zeitschrift, Byzant. 7. 10 ff.

**Akademische Bh. von Conrad Skopnik**  
 in Berlin NW. 7:

\*Henze, der Nil. 1903.  
 \*Köhler, Volksbrauch im Vogtland.  
 \*Die Ausstellung München 1908.  
 \*Beilstein, Handb. d. organ. Chemie. 3. A.  
 4. Bd. u. Erg.-Bde.  
 \*Brandl, Shakespeare. Mehrfach.  
 \*Ratzel, Anthropogeographie. II u. vollst.  
 \*Monatshefte, Kavallerist., I—IV.  
 \*Strauss, Logik.  
 \*Cantor, Gesch. d. Mathematik.  
 \*Herders Konv.-Lexikon. 3. Aufl.  
 \*Rose, Handb. d. analyt. Chemie. 6. Aufl.  
 1. Bd. 1864.

\*Krause, fruchtbringende Gesellschaft.

\*Am Urquell.

\*Bartsch, Sagen u. Märchen aus Meckl.

\*Grimm, deutsche Rechtsalt. 4. A.

\*Schlosser, Weltgesch. 26. A. Bd. 6—20.

\*Meitzen, Siedlung u. Agrarwesen.

\*Hehn, Kulturpflanzen.

\*Enke, Lichtbildstudien.

\*Heyse, ital. Dichter. 5 Bde. Auch einz.

\*Gibbs, thermodynam. Studien. 1892.

\*Bender, Schleiermachers Theol.

\*Zielinski, Märchenkomödie in Athen. 1889.

**Buchh. d. Vereinshauses** in Leipzig:

Zeitschrift f. neutest. Wissenschaft 1908.  
 Heft 4 apart.

**Albert Schulz**, 3 Place de la Sorbonne,  
 in Paris:

\*Fauna u. Flora d. Golfes von Neapel:  
 Della Valle Gammarini.

**Franz Seeliger** in Berlin W. 62:  
 \*Gesch. d. erot. Literatur, hrsg. von der Österr. Gesellsch. d. Bibliophilen.  
 \*Lavoisier, Oeuvres.  
 \*Thünen, der isolierte Staat.  
 \*Gottsched-Weisse. Alles.  
 \*Varnhagen, Tagebücher.  
 \*Sombart, moderner Kapitalismus.

**Paul Graupe** in Berlin SW. 68:  
 \*Münchhausen. Alles auf d. Namen Bezügl., auch Bilderbücher, Autogr. etc. Besonders gesucht: Seltenheiten.  
 \*Seubert, Künstlerlexikon.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Kristeller, Kupferstich u. Holzschnitt.  
 Plato, Werke, v. Schleiermacher. I—III, 1. 2. Aufl.  
 Meyer, Gesch. d. Altertums. 5 Bde.  
 Dutuit, Oeuvre compl. de Rembrandt.  
 Klein, Elem.-Mathem. v. höh. Standp.  
 Bardey, algebr. Gleichungen.  
 Thomé-Meyer, Grundl. d. Mathem.  
 Osgood, Funktionstheorie.  
 Schlömilch, Stud. d. höh. Analysis.  
 Congr. intern. d'anthropol. et archéol. Session I, VIII.  
 Reusch, Index verbotener Bücher.  
 Widal, Medical gymnastics.  
 Perrone, S. Pietro in Roma.  
 Enriques, Fragen d. Elem.-Geom.  
 Nielsen, Lehrb. d. unendl. Reihen.  
 Müller, Führer d. d. mathem. Literatur.  
 Kiepert, Diff.- u. Integr.-Rechnung.  
 Czuber, Vorlesungen.  
 Schlesinger, Ber. d. Entw. d. lin. Diff. 1865.

**K. Th. Völcker** in Frankfurt a. M.:  
 \*Kirchner, Geschichte v. Frankfurt.  
 \*Bärsch, Kloster Steinfeld.  
 \*Portrait Ramsays. (Hanau.)  
 \*Wille, Hanau i. 30j. Kr.  
 \*Junghans, Gesch. v. Gelnhausen.  
 \*Müller, Roderich. (Roman.)  
 \*Aus Merian: Beylstein, — Münchener Palatium, — Scherding, — Grieskirchen, — Münzen von Petronell, — Mortaigne, — Aqueducs de Saintes.  
 \*Lenau's Werke. V. Grün.

**C. G. Boerner** in Leipzig:  
 Goethes Faust i. d. ursprüngl. Gestalt. Neu herausgegeben von W. L. Holland, Tübingen, J. C. B. Mohr. 1882.

**Friedr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a. W.:  
 \*Meyers grosses Konv.-Lexikon. Neueste Auflage. Orig.

**Chr. Clauss** in Saarbrücken:  
 \*Weismann, Deszendenztheorie.  
 \*Kersten, Brücken i. Eisenbeton. I.  
 \*Lorentz, Diff.- u. Integr.-Rechn.  
 \*Koenen, über Keramik.  
 \*Das Lied v. Lao Fumtse.  
 \*Tolkmitt, Bauaufsicht.  
 \*Zeller, Philos. d. Griechen.  
 \*Simplicissimus. I.—V. J.

**Otto Kunze** in Steglitz-Berlin:  
 \*Gaucher, Handb. d. Obstkultur.  
 \*Schillings, mit Blitzlicht u. Büchse.

**A. Wiechmann's Buchh.** in Oldenburg i/Gr.:  
 \*1 Thibaut, französ. u. deutsches Wörterb.  
 \*1 Sachs-Villatte, franz. u. dtsh. Wörterb. Hand- u. Schulausg.  
 \*1 Grieb-Schröer, engl.-dt. Wörterb. 2 Bde.  
 \*1 Muret-Sanders, engl.-dtsh. Wörterb. Hand- u. Schulausg. 2 Bde.  
 \*Flügel-Schmidt-Langer, engl.-deutsches Wörterb. Hand- u. Schulausg. 2 Bde. Angebote direkt erbeten!

**Dr. J. Determann** in Heilbronn:  
 Büchmann, geflügelte Worte. Neuere A. Clemenhall, — Friedrichshall u. Jagstfeld, Ansichten.  
 Fischer, hohenlohische Geschichte.  
 Gaidorf, Oberamtsbeschreibung.  
 Grimm, Märchen. (Illustr. v. L. Richter.)  
 Ladendorf, histor. Schlagwörterbuch.  
 Prescher, Gesch. d. Grafsch. Limpurg.  
 Sachs-Villatte, französ. Wörterb. 16.—  
 Schneider, M., von wem ist das doch?

**M. Edelmann** in Nürnberg, Hauptmarkt 3:  
 \*Romanbibliothek 1903.  
 \*Geschichte einer Somnambulen.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Sören Kierkegaard. Alles.  
 \*Raman, Bodenkunde.  
 \*Breymann, Baukonstr.-Lehre. I. II.  
 \*Wolzogen, Caroline v., lit. Nachlass. 2 Bde.  
 \*Varnhagen v. Ense, Galerien v. Bildnissen.  
 \*Briefe an den Grafen v. Schlabrendorf v. Karoline v. Humboldt.  
 \*Humboldt, Wilh. v., letzte Lebensjahre.  
 \*Günther, Geologie v. Bayern.

**B. H. Blackwell** in Oxford:  
 \*Pastor, Gesch. d. Päpste.  
 \*Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom i. M.-A.  
 \*D'Ancona, Studi sulla letteratura.

**Thury, Baumgartner & Co.** in Genf:  
 \*Han, das seel-zagende Elsass. 1676.  
 \*Indagine, Astrologia naturalis. Strassb. 1630.  
 \*Krauss, Kunst u. Altertum in Elsass-Lothr. Angebote direkt!

**Heinrich Kirsch** vorm. Mechitaristen-Buchh. in Wien I, Singerstr. 7:  
 1 Röggel, Zusprüche im Beichtstuhl. Geb.  
 1 Ottel, Feier der Andacht z. hlg. Johannes v. Nep. Wien 1848.  
 Verhandlungen a. d. General-Versammlgn. der Katholiken Deutschlands 1891, Danzig. 1897, Landshut. 1900, Bonn. 1901, Osnabrück. 1905, Strassburg. 1906, Essen. 1908, Düsseldorf.

**E. Obertüschens's Bh.** in Münster i. W.:  
 Brentano, Wertlehre.  
 Hertwig, Lehrb. d. Zoologie.  
 Meyers gr. Konv.-Lexikon. 6. Aufl.  
 Brinz, Lehrb. d. Pandekten.

**Hermann Mensing** in Erfurt:  
 Gröger, Fanny, Himmelsgeschichten. (S. Fischer, Berlin. Vergr.)

**D. Friemann**, Buchh. in Aurich:  
 Angebote direkt!  
 \*1 Ostwald, Vorles. üb. Natur-Philosophie. Mögl. neueste Aufl.  
 \*1 Rost u. W., griech. Übungsbuch. Tl. II. Kursus 3 u. 4.

**Adolf Bürdeke** in Zürich:  
 Schillers Werke. Billige Ausgaben.  
 \*Sonderegger, Selbstbiographie.  
 \*Schweizer Baukunst. Nr. 1—14. A. einz.  
 \*Kessler, Arbeitgeberverbände. (Eilt!) Zündel, Blumhardt.  
 Herzog, Rudolf. Alles.  
 Heer, Joggeli. Ältere Auflagen.

**Scheltema & Holkema's Boekhandel** in Amsterdam:  
 \*Brehms Tierleben. 10 Bde.  
 \*Adrian, Garten d. Erkenntnis.  
 \*Hilgers, dram. Vers. Shakespeares.

**H. G. Wallmann** in Leipzig:  
 Merensky, deutsche Arbeit im Njassalande. Antiquarisch.

**Ernst Ackermann** in Konstanz:  
 Velh. u. Klas. Monatshefte. XX. H. 9.

**Bernh. Teichert** in Königsberg i/OPr.:  
 Haeckel, Kunstformen. Auch unklpt.

**Wilh. Aug. Müller** in Basel (Schweiz):  
 \*Bibl. d. Lit. Vereins Stuttgart. Bd. 113. 197. 209. 229.

\*Kind und Kunst. Jahrg. 1 u. 2.  
 \*Calw. Bibelkonkordanz. 2. A.  
 \*Gaspey, Gramm. anglaise.  
 \*Schmeil, Leitf. d. Zoologie.  
 \*Tiele, Komp. d. Relig.-Gesch. 3. A.  
 \*Heinichen, lat.-dtshs. Wörterbuch.  
 \*Stratz, Rassenschönheit.  
 \*Frei, Erinnerungen a. G. Keller.  
 \*Stielers Handatlas. 8. u. 9. A.  
 \*Aristophanes, ed. Bergk. B. T.  
 \*Hehn, Kulturpflanzen. 7. A.

**E. Speidel** in Zürich:  
 Mayer, Agrikulturchemie. I. 6. Aufl.  
 Russ, Vogelbuch.

**Louis Steffen** in Hildesheim:  
 \*Strasburger, botan. Praktikum.

**C. Niese** in Saalfeld (Saale):  
 1 Hoffmann, Schreibunterricht.

**A.-G. Lundequistsche Buchh.** in Upsala:  
 1 Ebbinghaus, Grundzüge d. Psychologie. Bd. 1.

**J. G. Krüger** in Dorpat:  
 1 Wörishöffer, unter Korsaren.

**Herm. Altenberg** in Lemberg:  
 \*Museum. Bd. V—XI.

## Kataloge

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung gebe ich Ende Januar einen Räumungskatalog heraus, der einen Teil meines Lagers zu aussergewöhnlich billigen Preisen verzeichnet.  
**Paul Graupe**, Antiquariat, Berlin SW. 68.

## Zurückverlangte Neuigkeiten

### Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

### Heine-Kalender 1910

Nach dem 16. April 1910 eintreffende Remittenden kann ich unter keinen Umständen mehr annehmen.

Berlin-Leipzig, den 16. Januar 1910.

**Modernes Verlagsbureau Curt Wigand**

Da neue Auflagen in Vorbereitung und uns Exemplare zur Bar-Auslieferung fehlen, erbitten wir **noch vor der allgemeinen Remission zurück** alle in Kommission gelieferten Exemplare von:

Schiffels, Der Sängerefreund.  
Geb. *N* 1.50 ord.  
Jörgensen, Beuron. Brosch. *N* 1.50 ord.;  
geb. *N* 2.— ord.  
Rathgeb, Berufsbüchlein. Br. *N* 1.50 ord.;  
geb. *N* 2.— ord.  
Hamm (Westf.) **Breer & Thiemann.**

### Sofort zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**F. v. Reznicek**  
Galante Welt. *N* 4.50 no.  
München, den 14. Januar 1910.  
Albert Langen.

Wir erbitten gef. umgehend über Leipzig zurück sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von:

**Eine Reise durch die Deutschen Kolonien.** Herausgegeben von der illustrierten Zeitschrift „Kolonie und Heimat“.

**Band I: Deutsch-Ostafrika.** Geb. in Schutzkarton *N* 3.50 no.

Disponenden bedauern wir nicht gestatten zu können.

Berlin W. 66, 17. Januar 1910.

Verlag kolonialpolitisch. Zeitschriften  
G. m. b. H.

### Umgehend zurück

— noch vor der allgemeinen Remission — erbitte ich alle Kommissionsexemplare von:

**Grabmalkunst. IV. Folge.**  
40 Tafeln in Mappe. Preis *N* 25.— ord.  
Berlin W. 30, 18. Januar 1910.

Otto Baumgärtel.

**Noch vor der Ostermesse** erbitte baldigst zurück:

**Karte von Unterfranken u. Aschaffenburg** und angrenzenden Gebieten.  
5. Auflage. Broschiert 1 *N* 15 *h* no.  
— do. Aufgezogen auf Leinwand in Futteral 1 *N* 95 *h* no.

Disponenden zur Ostermesse dringend veröeten.

Später als 15. April eintreffende Remittenden werden zurückgewiesen.

Würzburg, 15. Januar 1910.

Emil Bauer.

## Ungelobene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. April wird für ein größeres Sortiment, verb. mit Nebenbranchen, einer Stadt Westfalens ein

### tüchtiger erster ev. Gehilfe

gesucht. Derselbe muß mit allen buchhändlerischen Arbeiten gut vertraut sein, gewissenhaft und flott zu arbeiten verstehen, sowie gewandt im Ladenverkehr sein. Nur gut empfohlene Herren, denen an längerem Verbleiben gelegen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften unter W. F.  $\ddagger$  275 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Zur

## Leitung eines Verlages

wird

### erste, gutdotierte Kraft

gesucht.

Herren, die an selbständiges, zielbewusstes Arbeiten gewöhnt sind und große Gewandtheit in Korrespondenz, Propaganda sowie Autorenverkehr besitzen, wollen eine Bewerbung unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie unter Nr. 246 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einreichen, bzw ihre Adresse zur Ausgabe näherer Mitteilungen aufgeben.

## Für die Redaktion eines Adressbuch-Verlages

wird gewandter junger Mann, möglichst gelernter Sortimenter, zum 1. April d. J. gesucht. Bewerber, die mit bibliographischen Arbeiten, Korrekturlesen vertraut und im Verkehr mit Druckereien bewandert sind, bevorzugt. Angebote mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photographie, die sofort zurückgesandt wird, befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter  $\ddagger$  206.

Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen zuverlässig arbeitend. jünger. Gehilfen, der über eine saubere und gewandte Handschrift verfügt. Gest. Angeb. m. Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie baldigst erbeten.

Rottenburg a/N. **Wilh. Vaber.**

Junger Gehilfe, der eine gute Lehre durchgemacht hat und an exaktes Arbeiten gewöhnt ist, findet bei uns für sofort oder später Stellung.

Wien I. **Hugo Heller & Cie.**

Ich suche zum 1. April d. J.

### für schriftliche Propaganda

einen arbeitsfreudigen jungen Gehilfen. Grössten Wert lege ich auf eine selbständige Persönlichkeit, die über gewandte Korrespondenz, Initiative, Umsicht und unbedingte Zuverlässigkeit verfügt. Kenntnis des Schulbuchverlags erwünscht, doch nicht Bedingung. Bewerbungen bitte ich ein Bildnis, sowie Zeugnisabschriften beizufügen und die Gehaltsansprüche anzugeben.

Leipzig, Poststr. 3.

**B. G. Teubner.**

Zum 1. April oder früher suche ich:

Für mein Antiquariat einen Herrn mit gediegenen Fachkenntnissen, der firm und selbständig den Ankauf und das Katalogisieren besorgen kann.

Für meine Sortimentsabteilung gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der über gründliche Literaturkenntnisse verfügt, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewandter Verkäufer ist.

Die Posten sind genügend dotierte Lebensstellungen. Nur Herren, die nachweislich mit Erfolg tätig waren und in grossen Häusern konditioniert haben, wollen Angebote nebst Zeugnis-Abschriften, Bild und Gehaltsansprüchen gef. einsenden.

C. J. Sichmann,

Riga (Russland), Postfach 225.

Grosser Stuttgarter Verlag sucht zu sofortigem Eintritt aushilfsweise auf einige Monate einen jüngeren Gehilfen für Expeditionsarbeiten bei guter Bezahlung. Angebote unter  $\ddagger$  273 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

### Leipziger

Kommissions- und Verlagsgeschäft sucht baldmöglichst, spätestens am 1. April, einen I. Gehilfen; Erfahrung im Inseratenwesen und gute, flotte Handschrift erwünscht. Angebote erbitte unter  $\ddagger$  272 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu sofortigem Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen. Gut empfohlene Herren bitte ich um Einsendung eines Dofferscheibens unter Anlage von Zeugnisabschriften.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt,  
K. Hofbuchhändler.

Für eine große deutsche Stadt der Österreich. Alpenländer wird zu möglichst baldigem Eintritt ein jüngerer Sortiment-Gehilfe mit guten Kenntnissen und angenehmen Umgangsformen gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter A. C. 247 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Februar nach Westfalen, Industriebez., ein jüngerer, evangel. Gehilfe mit guten Empfehlungen gesucht. Angeb. m. den letzten Zeugn., sowie Bild unter # 242 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Wir suchen zum 1. April

1. einen Gehilfen, der befähigt ist, die umfangreichen Kontinuationen unseres Sortiments flott und mit peinlicher Gewissenhaftigkeit zu erledigen.
2. einen Gehilfen für Auslieferung u. Kontenführung unseres Verlages.

Für beide Posten kommen nur bestempfohlene Herren mit guter Handschrift und nicht unter 25 Jahren in Betracht.

Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. erbitten  
Berlin NW. 7.

Speyer & Peters.

Zum 1. März oder 1. April wird von süddeutscher Buch- und Musikalienhandlung ein mit den Arbeiten des Sortiments vertrautes, gut empfohlenes Fräulein für die Expedition der Zeitschriften gesucht. Haupterfordernis ist Ordnungsliebe u. grösste Gewissenhaftigkeit.

Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter # 1288 erbeten durch

Leipzig.

K. F. Koehler.

Zum März d. J., spätestens aber zum 1. April suchen wir einen **jüngeren Gehilfen aus tüchtiger Sortimenterschule**, dem hauptsächlich Ladenverkehr u. Expeditionsarbeiten obliegen würden. Wir sehen nicht aus nach einem sogenannten Wandervogel, der hauptsächlich Hamburg kennen lernen und dann weiterziehen will, sondern nach einem jüngeren Herrn, dem es um seine buchhändlerische Fortbildung ernst ist und der deshalb ein längeres Verweilen in Aussicht nimmt. Gehalt nach Abreise.

Hamburg, Paulstraße 30.

Serold'sche Buchhandlung.

Münchener Buch- und Kunsthandlung sucht tüchtigen, selbständig arbeitenden Gehilfen für Kontor und Ladenverkehr. Englische Sprachkenntnisse erforderlich. Eintritt 1. April od. später. Gef. Angebote unter „München # 241“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Berlin W.

Gesucht jüngerer Verlagsgehilfe, ordnungsliebend, an flottes, zuverlässiges Arbeiten gewöhnt, der mögl. i. Verlag u. Sortiment schon tätig war, zu bald. Antritt. Befähigung zu völlig selbständiger Erledigung sämtl. Verlagsarbeiten (Buch-, Zeitschriften- u. Lehrmittel-Verlag u. Expedition, Auslieferung, Buchführung), sowie gute Lehrmittel-Kenntnisse Bedingung. Geschäftszeit 8-4 1/2 Uhr; monatl. Anfangsgehalt etwa 140 M. Es wollen sich nur arbeitsfreudige Herren mit guten Umgangsformen melden, die eine dauernde Stellung wünschen und über gute Zeugnisse verfügen. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter P. M. # 236 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für unser Sort. u. Antiqu. zum 1. April, event. auch früher, einen tüchtigen, zuverlässigen Gehilfen, der an durchaus selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und event. den Chef vertreten kann.

Leipzig. Otto'sche Buchhandlung.

Sogleich oder zum 1. April findet in meinem Hause ein **Lehrling** mit ausreichender Schulbildung Stellung und gründliche Ausbildung.

Berlin W. 8, Charlottenstrasse 48.

W. Weber.

## Lehrling

mit höherer Schulbildung unter günstigen Bedingungen gesucht.

Buchhandlung Friedrich Kronbauer, Göttingen.

## Dame,

buchhändl. ausgebildet u. mit schöner Handschrift, die möglichst auch einige Kenntn. des Kunsthandels besitzt, zum 1. April gesucht.

Königsberg in Pr.

Bernh. Teichert,  
Buch- und Kunsthandlung.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigenpreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 S pro Zeile.

Für einen unserer Mitarbeiter, der nach beendeter 3jähriger Lehrzeit bei uns seit einem Jahre weiter als Gehilfe tätig ist, und den wir als fleissig und gewissenhaft empfehlen können, suchen wir instruktive Stellung im Verlag, am liebsten in Leipzig.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Rossbergsche Buchhandlg.

Röder & Schunke,  
Leipzig.

Als **Geschäftsführer** od. **Prokurist** sucht ein recht tüchtiger und routinierter Sortimenter, große Arbeitskraft, im Reisebuchhandel erfahren, mit 18jähr. Praxis, in angesehenem Sortimente eine Lebensstelle. Da demselben das nötige Kapital zur Etablierung fehlt, möchte er sich in dieser Form ev. mit kleiner Beteiligung eine halbwegs selbständige Position schaffen. Regstes Interesse und volle Hingabe für das Geschäft zugesichert. Vorz. Empfehlungen. Angebote unter B. # 201 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Berlin.

Für einen uns persönlich bekannten, erfahrenen Herrn, der sich in der Verlagspropaganda u. als Inseratenfachmann bestens bewährt hat und sehr gut empfohlen wird, suchen wir geeigneten Posten in Berliner Verlagsanstalt, ev. mit Zeitschriftenverlag verbunden. Suchender ist gelernter Buchhändler und redaktionell geübt.

Berlin C. 2, Stechbahn 2.

E. Quaas'sche Kunsthandlung.

Zum 1. April 1910 suche ich für meinen Mitarbeiter, der seit 1. März 1909 bei mir tätig ist und den ich als einen tüchtigen, zuverlässigen jungen Mann empfehlen kann, passende Stellung in grösserem Sortiment. Derselbe eignet sich besonders zur Führung des Hauptbuches, Kontenführung sowie Instandhaltung des Lagers. Süddeutschland resp. Rheinland bevorzugt.

Zu jeder weiteren Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Kiel. Hugo Schaaf

i. Fa. Teschner & Frenzel Nachf.

## Antiquariat.

Gehilfe, 24 J., der seit 7 Jahren im Buchhandel mit Erfolg tätig ist, sucht zum 1. April oder später Stellung in wissenschaftl. Antiquariat. Suchender ist gelernter Sortimenter und seit ein. m. Jahr in wissenschaftl. Antiquariat und Verlag tätig.

Erwünscht wäre Stellung, die ihm Aussicht bietet, in einigen Jahren das Geschäft selbständig zu übernehmen od. als Teilh. einzutreten. Beste Zeugn. Gef. Angebote u. F. A. # 157 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlag.

Junger Gehilfe in ungekünd. Stellung, seit 8 Jahren Sortimenter, mit gr. Interesse u. mit Verständnis für Buchdruck, sucht zum 1. April Stellung, gleich, welcher Art, im Verlag. München bevorzugt, doch nicht Bedingung.

Gef. Angebote unter A. Z. 4284 München hauptpostlagernd erbeten.

## Den Herren Prinzipalen

empfehlen sich zum kostenfreien Nachweis stellesuchender Gehilfen die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,

Leipzig, Sternwartenstr. 38.

### Reisebuchhandel. Verlag.

Kaufm. geb. Buchhldr., 32 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Verlags- u. Reisegegeschäfts vollst. vertraut, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, sucht ersten Posten f. sofort od. später. — Adressen von tüchtigen Reisenden vorhanden. Gef. Angebote unter B. H. 25 Leipzig, hauptpostlagernd.

Kaufm. ausgeb. Kontorist, tüchtig in Stenogr. u. Schreibmasch., sucht **baldigst Stellung** in Lager, Exped., Kontor u. dergl. Gute Zeugn. u. Empfehl. Angebote unter # 259 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Junger, strebsamer Gehilfe, 22 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialreifezeugnis, sucht zwecks weiterer Ausbildung Stellung in einer gröss. Kunsthandlung.

Gef. Angebote durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig unter R. 928 erbeten.

Für April 1910 sucht

## Verlagsleiter

Position in größerem Hause  
in dem er seine in 15jähriger Praxis in  
**Sortiment, Verlag und Druckerel-**  
**betrieb**  
erworbenen

buchhändlerischen,  
technischen u.

kaufmännischen

Kenntnisse mit bestem Erfolge verwenden kann.

Suchender, z. Z. Leiter eines größeren, mit Druckerel verbundenen Verlages, besitzt Gymnasialbildung, Sprachgewandtheit auch im Französischen und Englischen und lt. Zeugnissen alle Kenntnisse, Charaktereigenschaften u. Fähigkeiten, die ihn für

## Vertrauensstellung

qualifizieren

Angeb. höfl. erbeten unter P. 763 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Zum 15. Februar d. J. sucht junger Buchhandlungsgehilfe Stellung als

### Volontär

in einem mittleren Sortiment. Vergütung erwünscht. Gef. Angebote unter L. # 267 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Junger Buchhändler, Schlesier, in ungekünd. Stellung, sucht sich z. 1. April d. J. zu verändern. Gute Zeugnisse.

Gef. Angeb. unter L. H. # 130 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

## Verlag - Leipzig

■ Bewährter Leipziger Verlagsgehilfe, absolut zuverlässig, umsichtig und energisch, Mitte Dreissiger, durch langjährige Praxis gründlich vertraut mit der

## Herstellung

im Buch-, Kunst- und Zeitschriftenverlag, allen Druck- und Reproduktionsverfahren, Papiereinkauf, Autorenverkehr, Vertrieb, doppelter Buchhaltung, Kassenführung, Rechnungswesen, sucht zum 1. April Vertrauensstellung in Leipziger Verlagsgeschäft. Suchender besitzt umfassende Allgemeinbildung, künstlerisches Empfinden, Sinn für geschmackvolle, stilgerechte Buchausstattung, kaufmännische Erfahrungen und durchaus die Befähigung, dem Personal vorzustehen. Angebote unter Nr. 265 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Tüchtiger Verlagsgehilfe,

20 Jahre alt (Leipziger Schule), augenblicklich in einem der bedeutendsten Zeitschriften-Unternehmen Süddeutschlands tätig, sucht anderweitig geeignete Stellung, mögl. in

## Zeitschriften-Verlag,

um sich in nachstehenden Zweigen zu vervollkommen:

## Vertrieb, Herstellung, Propaganda.

≡ Es wird weniger auf hohes Gehalt, als auf eine gediegene Position gesehen. ≡  
Gef. Angebote erbitte unter # 252 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Älterer Sortimentler m. Gymn.-Bildung, erste Kraft, Süddeutscher, repräsentable Erscheinung, verheiratet, sucht Lebensstellung; derselbe war in den letzten 8 Jahr. Geschäftsführer eines großen Sortiments in Bayern. Suchender, auch mit Verlags- u. Druckerarbeiten, sowie den Nebenbranchen vertraut, besitzt sehr gute Empfehlungen. Gef. Angebote unter R. B. # 264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Berlin.

Jg. Sortimentler mit guten Empfehlungen sucht per sofort Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, wo ihm Gelegenheit geboten wird, alle Arbeiten kennen zu lernen. Suchender wäre ev. bereit, einige Zeit als Volontär tätig zu sein. Angebote unter 248 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Junger Verlagsgehilfe,

mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht sich baldmöglichst zu verändern. (Auch Grosso-Buchh. f. Lager-Auslieferung pp.) Gef. Angebote befördert unt. Nr. 266 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Georg Chr. Ursins Nachfolger, Kopenhagen sucht für einen geschickten, warm empfohlenen, jungen Gehilfen eine Stelle im Auslande zum 1. Mai dieses Jahres.

## Im Verlage

sucht junger Sortimentler mit einiger Verlagspraxis für

1. April d. J.

instruktiven Posten. Gef. Angebote erbitte unter S. M. Nr. # 269 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Gehilfe,

24 J., vertraut mit allen Arbeiten, auch der Nebenbranchen, sucht zum 1. März, event. früher, gute Stellung. Angebote unter H. B. # 268 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

— Leipzig. —

Junger, strebsamer Sortimentler wünscht in den Verlag überzutreten. Gef. Angebote mit Vermerk K. H. 65 befördert G. E. Schulze in Leipzig.

## Tüchtiger, erfahrener Buchhändler

in den dreißiger Jahren, verheiratet, über 20 Jahre im Beruf, mit Gymnasialbildung, sucht erste Stellung, möglichst Vertrauensposten, in größerem Unternehmen des Sortiments-, Verlags- oder Reise-Buchhandels. Er hat seit Jahren nur erste Posten in großen Firmen bekleidet und strebt nach durchaus selbständigem, feinen reichen Kenntnissen und Erfahrungen entsprechendem Posten.

Beste Referenzen und Zeugnisse.

Eintritt 1. April oder nach Übereinkunft. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit und erbitte gef. Angebote unter M. R. 764.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

## Bayern!

## Österreich!

## Kathol. Sortimentler

33 Jahre alt, militärfrei, ungehindert und mit besten Empfehlungen von ersten Firmen ausgestattet,

### sucht

leitende oder erste

### Stellung

zum 1. April d. J. oder später.

Gef. Angebote unter Z. Z. # 104 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

# 1. Stellung im Verlag

sucht ein im Sortiment, Kommissionswesen und Verlag gleichmäßig bewandeter 45jähriger, verheirateter Buchhändler zum 1. April 1910. Suchender ist zurzeit als Abteilungs-vorsteher der Verlagsabteilung eines großen Zeitschriften- und Buchverlages mit eigener Buchdruckerei angestellt. Er würde auch die Vertretung und Auslieferung eines größeren Verlages für Berlin oder Stuttgart übernehmen. Angebote unter # 258 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

**Junger Sortimentsgehilfe,**  
der in den Verlag überzugehen wünscht, sucht zum 1. April 1910 Stellung. Ang. u. 262 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

## Junger, strebsamer Buchhändler,

z. Zt. in ungekündigter Stellung in angelehenem Berliner Sortiment tätig, sucht zwecks weiterer Ausbildung in grösserem Sortiment

## Berlins, Leipzigs, Münchens

oder anderer Grossstadt zum 1. April od. später Stellung. Suchender wäre auch nicht abgeneigt, zum Verlag überzugehen, falls günstige Bedingungen.

Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe unter # U. 253 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Wir suchen für eine **Buchhändlerin**, die bei uns den Buchhandel in allen Fächern in 2 1/2 Jahren richtig erlernt hat, geeignete Stellung in grossem Sortiment einer gröss. Stadt oder Grossstadt. Die Dame hat 10 Jahre Höhere Mädchenschule in Leipzig, sowie 2 3/4 Jahre Lehrerinnenseminar besucht und ist in jeder Beziehung durchgebildet und festen Charakters. Fleiss, Ausdauer, Interesse am Sortiment treten neben Selbstverständlichem besonders hervor.

Hamm i/W.

O. F. Dabelow,  
i/Fa. E. Griebach, Buch- u. Kunsthandlg.

### Lehrstelle

gesucht für einen Sohn rechtschaffener Eltern, der Ostern die Schule verlässt, möglichst in Sortiment mit Nebenbranchen mittlerer Stadt. Gef. Angebote mit Bedingungen erbeten unter A. B. 114 an Rudolf Mosse in Burgstädt i/Sa.

### Junges Fräulein,

seit einem Jahre in einer Verlagsbuchhandlung als Stenotypistin tätig, sucht zum 1. März Stellung in Leipzig. Gef. Angeb. u. Sch. D. 261 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Vermischte Anzeigen.

A. Wienecke, St. Petersburg, Je-kateringofsky Pr. 15, sucht Spezialwerke über Buchführung für Textilindustrie, besonders für Flachs- und Baumwollspinnerei, in deutscher und englischer Sprache. Erwünscht sind nur gutempfohlene Handbücher. Direkte Angebote mit Angabe aller Details an obige Adresse erbeten.

## Fr. Foerster — Max Busch (Inh. Julius Kössling) Leipzig

empfehlen sich zur Übernahme von Kommissionen bei promptester Bedienung.

Referenzen zu Diensten.  
Trockene Auslieferungsläger.  
Spezialofferte bitten zu verlangen.

## Adressen

aller Art, aller Stände, Berufe u. Branchen aus allen Ländern, Städten und Orten :: :: für direkt. Offerten, Waren-Proben, Katalogen, Prospekten u. zu allen sonstigen nur denkbaren Zwecken der Reklame liefert das altbekannte, :: :: mehrfach prämierte und auch behördlich hochbelobigte Adressen-Bureau von Robert Tessmer, Berlin SW. 68 Markgrafenstr. 92-93. — Begr. 1878 Cöln (Rhein) Leipzig-Go. Frankfurt a. M. Hansaring 13 Elisabethstr. 26 Musikantenweg 8 Hamburg (Vertr. Arthur F. Hell) Alexanderstr. 21 Katalog und Spezial-Offerte kostenlos! —

Kalender, Romane, Geschenkliteratur, Refilager kauft stets gegen Kasse Gustav Holtz, Hamburg, Kornträgergang 54.

## Rudolph Hartmann, Leipzig, gegründet 1841,

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen zu den vorteilhaftesten Bedingungen bei anerkannt bester und schnellster Bedienung.

Auf die uns von jetzt bis Mitte März auf Giro-Konto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen schreiben wir ausser 1% Messagio 4% Zinsen p. a. gut.

Auf die Berliner Abrechnung hat diese Offerte keinen Bezug.

Berlin, Dessauerstr. 18, 1. Januar 1910.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

## Wer Absatz sucht

in den Kreisen der Seminaristen u. Praeparanden und seine Verlagsartikel

an den Lehrerbildungsanstalten

einführen will, der

## inseriere

im

## Jahrbuch für Seminaristen und Praeparanden.

Der neue (8.) Jahrgang erscheint Ende Februar.

Schluss der Anzeigen - Annahme am 31. Januar.

Probeexemplar und ausführlichen Prospekt über die Insertionsbedingungen bitte zu verlangen. —

Gross-Lichterfelde, Januar 1910.

B. W. Gebel's Verlag  
(Inh. Bruno Gebel).

## O.-M. 1910.

Ich bitte, zu berücksichtigen, dass ich in diesem Jahre

ausnahmslos keine Disponenden

gestatten kann.

Berlin.

A. Haack  
Verlagsbuchhandlung.

Zur freundlichen Beachtung!

## O.-M. 1910

kann ich Disponenden in keinem Falle gestatten.

Meine Remittenden-Fakturen sind versandt.

Berlin, Januar 1910.

Georg Reimer.

## Ostermesse 1910.

Keine Disponenden vom Viktoria-Kochbuch, 10. Auflage.

Berlin NW. 23.

Viktoria-Verlag.

# Kolonialwirtschaftliche Abteilung der Landwirtschaftlichen Wander-Ausstellung in Hamburg am 2. bis 7. Juni 1910.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass mit obiger Ausstellung eine literarische Abteilung, nach den einzelnen Kulturen geordnet, verbunden sein wird, zu deren Zusammenstellung wir uns bereit erklärt haben. Wir bitten daher die Herren Verleger

## kolonialwirtschaftlicher Werke, Zeitschriften und Karten,

uns bei der Ausführung dieser Aufgabe durch kommissionsweise Lieferung ihrer einschlägigen Veröffentlichungen in einem gebundenen resp. aufgezogenen Exemplar zu unterstützen. Anmeldungen unter genauer Angabe der Titel, des Erscheinungsjahres sowie des Ladenpreises werden **baldigst**, spätestens aber bis zum 15. Februar erbeten. Die Einsendung der Ausstellungsgegenstände hat fracht- und spesenfrei in der Zeit vom 1. bis 7. Mai direkt an uns zu erfolgen.

**Platzmiete wird von den einzelnen Verlegern nicht erhoben.**

Hamburg 36, Mitte Januar 1910.  
Neuerwall 61.

**L. Friederichsen & Co.**  
(Dr. L. & R. Friederichsen).



**Hyperion - Verlag**  
**Hans von Weber**  
München XXXI



## Alle Transportzettel

sind soeben versandt worden. Diejenigen Firmen, die keinen erhielten, bitte ich, deswegen bei mir reklamieren zu wollen.

Bei Abrechnung und Zahlung bis ult. Februar  
Barrabaffe!

**Ausnahmslos**

**KEINE DISPONENDEN!**

Um regelmäßige Zusendung von Zeitschriften-Probennummern, ersten Heften von Lieferungsverken und Katalogen bittet, tätige Verwendung zusichernd  
Samara a. d. Wolga (Rußland).  
**Buchhandlung „Wolfschanin“.**  
Kommissionär: R. F. Koehler in Leipzig.

## Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.  
Prima Qualität, nicht reissend. In d. meisten Buchhandlungen eingeführt.  
**Ludwig Meyer, Gummiwarenfabrik,**  
Berlin W., Potsdamerstr. 134 a.  
Kilo 30 *M.* Von 250 Gr. an 10<sup>o</sup>/<sub>o</sub>.  
Bei Abschluss von 5 Kilo 1 *M.* billiger.  
Grösstes Magazin sämtlicher Gummi-fabrikate für Krankenpflege, technische Zwecke etc.  
Gummischuhe erstklassiges Fabrikat.

## Werke, Zeitschriften etc.

drucken zu mässigen Preisen  
und günstigen Bedingungen  
**Köhler & Hohnsträter, Brandenburg a/H.**

## Modernen Verleger suche

zur Ausn. der Werke eines genialen, aber geschäftsun. Schriftst. Pack. Skizzen, mod. Dicht., mod. Dram., wunderv. Romancier. Ang. an Dir. R., Berlin, Postamt 61 postl.



## Verlag von Schlegel & von der Henden, Hagen i. W.

Wir bringen folgende Zirkulare über Leipzig zum Versand:

1. Über Notenpapiere
2. Über Buchhändlerische Formulare und Bestellbücher
3. Über Formulare für Handel, Gewerbe und Schulen.

Diese Angebote sind **außerordentlich vorteilhaft** und werden dem Buchhandel zu freundlicher Beachtung, auch im eigenen Interesse, dringend empfohlen. Einer direkten Zusendung der Zirkulare wird auf Wunsch gern entsprochen.

Hagen, Januar 1910.

Schlegel & von der Henden.

### Wm. Dawson & Sons, Ltd. Low's Exportgeschäft.

ETABLIERT 1809

\*

LONDON

\*

ETABLIERT 1809

ST. DUNSTAN'S HOUSE, FETTER LANE, FLEET STREET E. C.

Telegramm-Adresse: DAWLEX London.

**liefert englisches und amerikanisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**

zu niedrigen Preisen in mehrmaligen wöchentlichen Eilsendungen und täglichen Postpaketen nach  
**LEIPZIG, BERLIN, STUTTGART, AMSTERDAM, WIEN und PARIS**  
sowie in täglichen direkten Sendungen nach allen Teilen des Festlandes.

**Kommissionäre:**

Leipzig: Herr Bernh. Hermann. — Berlin: Herr W. H. Köhl. — Wien: Herren R. Lechner & Sohn.  
Amsterdam: Herr Albert de Lange. — Stuttgart: Herren Koch & Oetinger. — Paris: A. Schlachter.

Filialen in Exeter, Leicester, Plymouth, Devonport, Brighton, Cape Town u. Toronto.

## Keine Disponenden O.-M. 1910.

In diesem Jahre bedaure ich Disponenden lt. meinem Vermerk auf der Remittendenfaktur ausnahmslos nicht gestatten zu können, und werde mich, falls solche dennoch verlangt werden, auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen. Die Remittendenfakturen sowie Transportzettel müssen bereits in den Besitz der Herren Sortimenten gelangt sein.

Ferner gebe ich hiermit bekannt, dass ich mich entschlossen habe, ab 1. Januar d. J.

**in Rechnung mit 30% und bei Barbezug mit 35% Rabatt**

zu liefern.

Ich hoffe, dass das neue Rabattverhältnis die Herren Sortimenten veranlassen wird, sich noch intensiver als bisher für meinen Verlag zu verwenden.

Leipzig, Anfang 1910.

Julius Püttmann.

ROSSBERG'SCHE  
BUCHDRUCKEREI  
LEIPZIG

**M**onotypesatz  
Anstellungen jederzeit zu Diensten

Strassenpapiere, Kontenformulare,  
Journal - Kontinuations - Listen, Aus-  
lieferungs- u. Kassensbücher-Formulare  
in den praktisch bewährtesten 10 Sorten (auch ge-  
bunden) bringe in empfehlende Erinnerung.  
Robert Hoffmann, Leipzig.



Carl Habel Verlagsbuchhandlung in Berlin

In Kürze erscheint

Ⓜ

# Hedwig Heyl ABC der Küche

Zehnte verbesserte und vermehrte Auflage

51.—63. Tausend :: Mit 16 Abb., 6 Tafeln u. dem Porträt der Verfasserin

Ladenpreis in Ganzleinenband 10 Mark; in elegantem Halbfranzband 12 Mark.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt und gegen bar 13/12 Exemplare :: Einband des Frei-Exemplars (Ganzleinen): 1.25 Mark bar, (Halbfranz): 2.50 Mark bar

Berlin, im Januar 1910.

Carl Habel

## Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig

Gegründet am  
5. Oktober 1833

Juristische Person.  
Mitgliederzahl z. Zt. 450.  
Unterstützungskasse,  
Pensionskasse, Witwen- und  
Waisenkasse;  
angegliedert: Kranken- und  
Begräbniskasse.  
Große Bibliothek von  
gegen 12000 Bänden.  
Umfangreicher  
Zeitschriften-Lesezirkel.  
Vereinsorgan:  
Monatliche Mitteilungen  
des Buchhandlungs-Gehilfen-  
Vereins zu Leipzig.  
Vereinslokal:  
Gutenbergkeller.  
Vereinsabend: Freitags 9 Uhr.  
Unterrichtskurse. Vorträge.  
Gesellschaftsabend. Ausflüge.  
Vorzugspreise in verschiedenen  
Geschäftshäusern  
und öffentlichen Instituten.

### Einladung zum Beitritt!

Jeder Kollege hat das Recht, an den Vereinsversammlungen als Gast teilzunehmen. Alle hiesigen Berufsgenossen, besonders die neu hinzugezogenen, laden wir freundlichst ein, von diesem Recht Gebrauch zu machen.

Zweck des Vereins: Der Verein bezweckt den geselligen, beruflichen, wirtschaftl. und Wohlfahrts-Bedürfnissen seiner Mitglieder zu dienen.

Hilfskassen des Vereins: a) Unterstützungskasse für in Not geratene Mitglieder und Kollegen, sowie durchreisende Gehilfen.

b) Pensionskasse gewährt den Mitgliedern nach 10 jähriger Mitgliedschaft im Falle eingetretener Arbeitsunfähigkeit eine Pension bis zu 600 Mark für das Jahr.

c) Witwen- u. Waisenkasse, sichert den Hinterbliebenen verstorb. Mitgl. nach 10 jähriger Mitgliedschaft eine Pension.

d) Kranken- und Begräbniskasse des Vereins, steht unter besonderer Verwaltung.

Jährlicher Vereinsbeitrag, einschließlich für Unterstützungs-, Pensions-, Witwen- und Waisenkasse 18 Mark. Eintrittsgeld bis zum 30. Lebensjahre 3 Mark, bis zum 40. Lebensjahre 5 Mark, später 10 Mark.

### Die Kranken- und Begräbniskasse (e. B.)

die infolge gesetzlicher Vorschrift unter besonderer Verwaltung steht und eigene Satzungen hat, befreit vom Beitritt zur Ortskrankenkasse und bietet neben freier Arznei und Behandlung durch den Vereinsarzt ein wöchentliches Krankengeld von 14 M. Begräbnisgeld 100 bzw. 140 M. Jährlicher Beitrag nur 12 M. Nur Mitglieder des Vereins können Mitglieder der Krankenkasse werden.

Wegen weiterer Auskünfte schreibe man an den Vorstand des B.-G.-V. zu Leipzig, Gutenbergkeller, Hospitalstraße.

Nur in Leipzig angeht. Buchhandlungsgeh. können die Mitgliedschaft erwerben.



# Th. Knaur

Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:  
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

## Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung  
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen  
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge  
jederzeit gern zu Diensten.



Anfertigung feinsten Mappen für Diplome etc.

## Bei umfangreicher Vertriebsmanipulation in Oesterreich

erzielen Sie eine wesentliche Zoll-  
ersparnis, wenn Sie die erforderlichen

## Massenaufgaben

von Prospekten, Beilagen u. dgl.

in Oesterreich herstellen lassen. — Wir  
empfehlen für derartige Druckherstellungen,  
sowie überhaupt für alle in das graphische  
Gebiet einschlagenden Arbeiten unsere

## vorzüglich eingerichtete

Buchdruckerei und Kunstanstalt  
als eine der leistungsfähigsten des Kontinents.

**60** Buch- u. Steindruck-Schnellpressen, Rota-  
tions- u. Zweifarben-Rotationsmaschinen

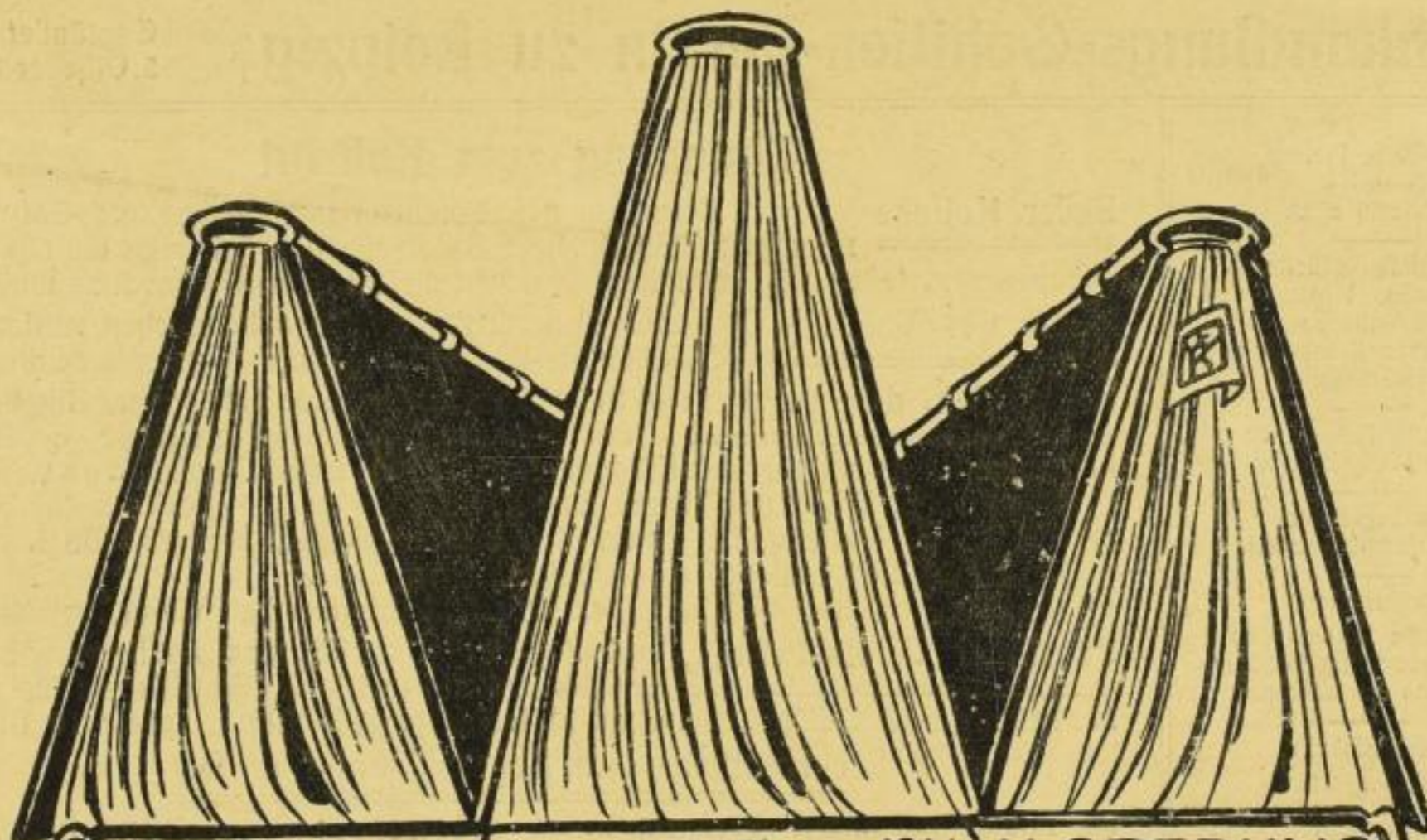
## für allergrösste Formate.

Bei Bedarf bitten unsere Offerte einzuholen.

Druckerei u. Verlags-Aktiengesellschaft

vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co.

Wien, VII/1., Seidengasse 3, 5, 7 und 9.



**H. SPERLING**  
**LEIPZIG**  
TAUBCHENWEG 3  
FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI-GEGR. 1846  
ARBEITET FÜR BUCHHANDEL UND GRAPH.  
INDUSTRIE: EINBÄNDE, EINBANDDECKEN,  
UMSCHLÄGE JEDER ART  
SPEZIALITÄT: KATALOG-EINBÄNDE IN  
ZEITGEMÄSSER AUSSTATTUNG

**H. SPERLING**  
**BERLIN SW.**  
FRIEDRICHSTR. 16  
FERNSPR. IV. 276.4120

LEIPZIG 1897 HÖCHSTE AUSZEICHNUNG KGL. SÄCHSISCHE STAATSMEDAILLE